

Galkynysh

TURKMENISTAN-ÖSTERREICH

ТУРКМЕНИСТАН-АВСТРИЯ

Jahr 2021 – «Turkmenistan - Heimat des Friedens und des Vertrauens»
2021 год – «Туркменистан - Родина мира и доверия»



POLITIK | WIRTSCHAFT | GESUNDHEITSWESEN | SPORT | KULTUR
ПОЛИТИКА | ЭКОНОМИКА | ЗДРАВООХРАНЕНИЕ | СПОРТ | КУЛЬТУРА

TURKMENISTAN- HEIMAT DES FRIEDENS UND DES VERTRAUENS

**2021 - INTERNATIONALES JAHR DES
FRIEDENS UND DES VERTRAUENS**



**ТУРКМЕНИСТАН - РОДИНА МИРА И
ДОВЕРИЯ**

**2021 ГОД - МЕЖДУНАРОДНЫЙ ГОД МИРА И
ДОВЕРИЯ**

INHALT

Zum 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans

EDITORIAL

N. Berger. Zum 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans	4
---	---

140 JÄHRIGES JUBILÄUM VON ASHGABAT

Grußwort des Landeshauptmanns und Bürgermeisters der Stadt Wien	8
N. Berger. „Ashgabat und Deine 140 Jahre“	9

POLITIK

Rede des Präsidenten Turkmenistans Gurbanguly Berdimuhamedov auf dem Beratungstreffen der Staatsoberhäupter Zentralasiens (Awaza, August 6, 2021)	10
30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans	14
25. Jahrestag der Neutralität Turkmenistans	16
65. Jahrestag der Neutralität Österreichs	17
Zweikammerparlament - Halk Maslahaty	19
Wasserdiplomatie	20

WIRTSCHAFT

Die Zusammenarbeit von Turkmenistan und Österreich ...	21
Hauptrichtungen der Entwicklung der Digitalen Wirtschaft	22
Kooperation der Österreichischen und Turkmenischen Unternehmen	23
Dr. Neda Berger im Gespräch mit Johann Sischa, Geschäftsführer der österreichischen Firma „Wagner Biro Steel And Glass“, Vorstandsmitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft	26

GESUNDHEITSWESEN /SPORT

Der Erfolg der Turkmenischen Sportlerinnen bei den Weltklasse-Wettbewerben	28
Dr. Neda Berger im Gespräch mit Dr. Christan Eder, CEO der österreichischen Firma „DiproMed“, Vorstandsmitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft	29
Interview Dr. Neda Berger mit dem CEO der österreichischen Firma Sigmapharm Arzneimittel GmbH, Vorstandsmitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, Dr. Bernhard Wittmann	31

KULTUR

Kulturdiplomatie Turkmenistan - UNESCO	33
Wien-Ashgabat. Kulturbrücken	34
Zum 250 Ludwig van Beethoven-Geburtstag	36
Kunst bringt Menschen zusammen.	38
Turkmenische Alabai	39
Wiener Gulasch	40

СОДЕРЖАНИЕ

К 30-летию независимости Туркменистана

ОТ РЕДАКЦИИ

Н. Бергер. К 30-летию независимости Туркменистана	6
---	---

140-ЛЕТНИЙ ЮБИЛЕЙ АШХАБАДА

Приветственное слово губернатора и мэра города Вены	8
Н. Бергер. «Ашхабад и Твои 140 лет»	9

ПОЛИТИКА

Выступление Президента Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедова на Консультативной встрече глав государств Центральной Азии (Аваза, 6 августа 2021 г.)	42
Независимость – слава и гордость туркменского народа	46
Туркменистан - родина Нейтралитета	49
65-летие нейтралитета Австрии	51
Двухпалатный парламент Туркменистана - Халк Маслахаты	53
Водная дипломатия	54

ЭКОНОМИКА

Сотрудничество Туркменистана и Австрии	56
Основные направления развития цифровой экономики в Туркменистане	57
Сотрудничество Австрийских и Туркменских компаний ...	59
Интервью д-ра Неды Бергер с г-ном Иоганном Сишкой, директором австрийской компании «WAAGNER Biro Steel and Glass», членом правления Австрийско-Туркменского Общества	63

ЗДРАВООХРАНЕНИЕ /СПОРТ

Успех Туркменских спортсменов на соревнованиях мирового уровня	66
Интервью д-ра Неды Бергер с д-ром Кристианом Эдером, директором австрийской компании «DIPROMed», членом правления Австрийско-Туркменского Общества	68
Интервью д-ра Неды Бергер с д-ром Бернхардом Виттманном, директором австрийской компании «Sigmapharm Arzneimittel GmbH», членом правления Австрийско-Туркменского Общества	71

КУЛЬТУРА

Туркменистан-ЮНЕСКО	73
Вена-Ашхабад. Мосты культуры	75
250-летие со дня рождения Людвиг ван Бетховена	77
Искусство-это то, что сближает людей	79
Туркменский Алабай	80
Венский гуляш.....	81

EDITORIAL

Zum 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans

2021- „Internationales Jahr des Friedens und des Vertrauens“ „Turkmenistan ist Heimat des Friedens und des Vertrauens“



Liebe Leserinnen und Leser!

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen die 5. Sonderausgabe des turkmenisch-österreichischen Magazins „GALKYNYSH“, gewidmet dem 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans.

Eine der Hauptaufgaben dieser Sonderausgabe besteht darin, die internationale Gemeinschaft mit Turkmenistan, diesem unabhängigen, neutralen und sich schnell entwickelnden Staat an der Großen Seidenstraße mit seinen Errungenschaften in der Politik, Wirtschaft, Gesundheit, Sport und Kultur bekannt zu machen.

Wir wollen unseren Lesern auch über die Wirtschaftsnachrichten aus Österreich berichten, wie auch über ein großes Ereignis im Musikleben des Landes, 250 Jahre des großen Ludwig van Beethoven.

Wie allgemein bekannt ist, wurde das Jahr 2021 auf Initiative Turkmenistans von der UN-

Generalversammlung zum „Internationalen Jahr des Friedens und des Vertrauens“ ausgerufen. Im Zusammenhang mit dieser Entscheidung sind im Jahr 2021 in Turkmenistan zahlreiche Veranstaltungen geplant, die Politik, Wirtschaft, Kultur und viele andere Bereiche beinhalten. Turkmenistan feiert seinen wichtigsten Nationalfeiertag als moderner, wettbewerbsfähiger Staat mit einer soliden Grundlage, ausreichendem wirtschaftlichem und humanitärem Potenzial.

Das architektonische Erscheinungsbild von Städten und Dörfern verändert sich radikal, in denen komfortable Wohngebäude, neue Schulen und Kindergärten, Kulturpaläste, Museen und Bibliotheken, Hotels, Gesundheitszentren, Sportanlagen und andere sozioökonomische Einrichtungen errichtet werden.

Wie Sie wissen, feierte Turkmenistan am 12. Dezember 2020 ein bedeutendes Datum in seiner zeitgenössischen Geschichte - den 25. Jahrestag der internationalen Anerkennung des Status der immerwährenden Neutralität. Dank seinem neutralen Status sowie seiner Innen- und Außenpolitik ist es Turkmenistan gelungen, nicht nur ein stabiles Land zu bleiben, sondern auch eine aktive führende Position bei der Aufrechterhaltung von Frieden und Stabilität, der Entwicklung von Freundschaftsbeziehungen und der Zusammenarbeit zwischen den Staaten einzunehmen.

Im Jahr 2021 feiert Turkmenistan ein weiteres bedeutendes Datum - den 140. Jahrestag seiner weißen Marmorhauptstadt Ashgabat. Diese erstaunliche Stadt, die das Erdbeben von 1948 überlebt hat, sich wieder erhob und weiterlebte, verkörpert heute eine Kombination aus modernen Konstruktions-, Architektur- und Designlösungen mit nationalen Symbolen, die überall zu sehen sind - von Fassaden und Innenräumen von Gebäuden bis hin zur Gestaltung von Bushaltestellen. Es ist eine Kombination aus modernen Trends und nationalen Traditionen, die Ashgabat ein einzigartiges Aussehen verleiht. Verschiedene Objekte von Ashgabat wurden elfmal in das Guinness-Buch der Weltrekorde eingetragen.

In diesem Jahr feiert die Österreich-Turkmenische Gesellschaft ihren 13. Jahrestag, die am 18. August 2008 in Wien, anlässlich des ersten offiziellen Besuchs des turkmenischen Präsidenten, Gurbanguly Berdimuhamedov, im November 2008 nach Österreich, gegründet wurde.

An dieser Stelle möchte ich daran erinnern, dass die Österreich-Turkmenische Gesellschaft am 12. Juni 2013 in Wien den Internationalen Status erhalten hat und als ständiges Mitglied in den „Dachverband aller österreichisch-ausländischen Gesellschaften – PaN“ (mehr als 100 Internationale Gesellschaften und Vereine. Ehrenpräsident - Präsident von Österreich) aufgenommen wurde.

Besonders möchte ich auch festhalten, dass namhafte österreichische und deutsche Unternehmen zu den Mitgliedern der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft zählen. Der Vorstand der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft besteht aus den Personen unterschiedlicher Berufsgruppen, das sind die Geschäftsführer bekannter österreichischer Unternehmen, namhafte Künstler. Aber eine Eigenschaft vereint sie alle – das ist ein großes Interesse an Turkmenistan, diesem Phänomen und dem Wirtschaftswunder von heute.

Lassen Sie mich bitte zu unserem 13. Jahrestag an eine Reihe von Projekten erinnern, denn sie standen alle unter der Patronage und Unterstützung von Präsident Gurbanguly Berdimuhamedov, was für uns eine große Anerkennung unserer 13-jährigen Tätigkeit bedeutet und uns mit großem Stolz erfüllt.

Zu unserem Projekt gehört, in erster Linie, die Gründung am 22. Mai 2009 in Ashgabat in der Anwesenheit des Präsidenten Europas einzigen Turkmenisch-Österreichischen Symphonieorchesters „Galkynysh“ unter der Patronage des turkmenischen Präsidenten, bestehend aus turkmenischen und österreichischen Musikern.

Dies sind auch Wiener Bälle in Ashgabat, Herausgabe in Wien des Turkmenisch-Österreichischen Magazins „Galkynysh“, unsere Website, die wir 2011 in 3 Sprachen, Russisch, Deutsch und Englisch, eröffnet haben, und die den bedeutenden Ereignissen in Turkmenistan (Staat, Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport) gewidmet ist.

Seit 13 Jahren ihres Bestehens nimmt die Österreich-Turkmenische Gesellschaft stets an den Sitzungen der bilateralen Österreich-Turkmenischen Kommissionen in Wien und Ashgabat teil, wir organisieren die Auftritte weltberühmter Weltopernstars in Ashgabat und turkmenischer Künstler in Wien, ebenso nehmen wir an den bedeutenden Feiertagen und Festlichkeiten teil, internationalen Symposien und Präsentationen in beiden Ländern.

Abschließend, gestatten Sie mir bitte, im Namen des Vorstands der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, unserer Mitglieder und meinem eigenen Namen dem Präsidenten von Turkmenistan, Gurbanguly Berdimuhamedov, für seine 13-jährige Unterstützung aller Projekte der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft ganz herzlich zu danken!

Zum wichtigsten Staatsfeiertag des Landes, dem 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans, wünschen wir dem turkmenischen Präsidenten, Gurbanguly Berdimuhamedov, und dem turkmenischen Volk den Wohlstand, friedlichen Himmel, viel Glück und alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Neda Berger
Herausgeberin und Chefredakteurin des Magazins "GALKYNYSH"
Präsidentin der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft
Honorary Advisor I.A. „Medien-Turkmen ORIENT“
Akkreditierung im Pressedienst des österreichischen Bundeskanzlers



Österreich-Turkmenische Gesellschaft
Австрийско-Туркменское Общество

ОТ РЕДАКЦИИ

К 30-летию независимости Туркменистана

2021 год – «Международный год мира и доверия» «Туркменистан-родина мира и доверия»

Дорогие читатели!

С огромной радостью мы представляем Вам 5-й специальный выпуск Туркмено-австрийского журнала «GALKYNYSH», посвященного 30-летию независимости Туркменистана.

Одной из основных задач специального выпуска журнала- это познакомить Международное сообщество с Независимым и Нейтральным Туркменистаном, развивающимся быстрыми темпами государством на Великом Шелковом пути, его достижениями в политике, экономике, здравоохранении, спорте и культуре.

Мы хотим познакомить наших читателей с новостями деловой Австрии и большими событиями культурной жизни страны, с творчеством выдающегося музыканта Людвиг ван Бетховена.

Как известно, по инициативе Туркменистана 2021 год провозглашен Генеральной Ассамблеей ООН «Международным годом мира и доверия». По инициативе Президента Туркменистан 2021 год был объявлен в Туркменистане - «Туркменистан- Родина мира и доверия». В связи с этим решением в 2021 году в Туркменистане запланированы многочисленные мероприятия, касающиеся политики, экономики, инфраструктуры, культуры и многих других сфер. Свой главный национальный праздник Туркменистан встречает как современное, конкурентоспособное государство с прочным фундаментом, большим экономическим и гуманитарным потенциалом.

Кардинально меняется архитектурный облик городов и сел, в которых возводятся комфортабельные жилые дома, новые школы и детские сады, дворцы культуры, музеи и библиотеки, гостиницы, оздоровительные центры, спортивные комплексы и другие социально-экономические объекты.

Как известно, 12 декабря 2020 года Туркменистан отметил знаменательную дату в своей современной истории – 25-летие международного признания статуса Постоянного Нейтралитета. Именно благодаря своему Постоянному нейтральному статусу, а также внутренней и внешней политике, Туркменистану, удается остаться не только стабильно развивающейся страной, но и вести активную позицию в вопросах поддержания мира, стабильности и безопасности



развития отношений дружбы и сотрудничества между государствами.

В 2021 году Туркменистан отметил и другую знаменательную дату – 140 -летие своей беломраморной столицы - Ашхабад. Этот удивительный город, который пережил землетрясение 1948 года, который встал и выжил, воплощает сегодня в себе сочетания современных строительно-архитектурных и дизайнерских решений с национальной символикой, которую можно увидеть повсюду – от фасадов и интерьеров зданий до оформления автобусных остановок. Различные объекты Ашхабада неоднократно вносились в Книгу рекордов Гиннеса.

В текущем году Австрийско-Туркменское Общество, которое было создано 18 августа 2008 года в Вене, в преддверии первого официального визита Президента Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедова в Австрию в ноябре 2008 года, празднует свое 13-летие.

Здесь хочется напомнить, что 12 июня 2013 года Австрийско-Туркменское Общество получило в Вене Международный статус и было принято постоянным членом «Главной Ассоциации всех Австрийских-Международных Обществ» (более 100 Международных обществ, Почетный Президент – Президент Австрии).

Я хотела бы обратить внимание, что членами Австрийско-Туркменского Общества являются известные австрийские и немецкие фирмы. Правление Австрийско-Туркменского Общества состоит из людей разных профессий, это директора известных австрийских компаний, мастера искусств. Но одно

качество объединяет их всех – это большой интерес к Туркменистану, этому феномену и экономическому чуду сегодняшнего дня.

В год нашего 13-летия разрешите мне напомнить о целом ряде проектов, ведь все они все состоялись под патронажем и при поддержке Президента Гурбангулы Бердымухамедова, что означает для нас большое признание нашей 13-летней деятельности и наполняет нас большой гордостью.

В первую очередь, наш проект- единственный в Европе Туркмено-австрийский симфонический оркестр «Galkynysh», созданный 22 мая 2009 года при участии Президента Туркменистана, был собран из туркменских и австрийских музыкантов.

Это Венские балы в Ашхабаде, издание в Вене Туркмено-австрийского журнала «Galkynysh», наша интернет страница, которую мы открыли в 2011 году и которая отражает знаменательные события в Туркменистане (государство, экономика, культура и спорт) на 3 языках: русский, немецкий и английский. В течение 13 лет своего существования Австрийско-Туркменское постоянно принимает участие в

заседаниях межправительственных Австрийско-туркменских комиссиях в Вене и Ашхабаде, мы организовываем выступления всемирно известных мировых оперных звезд в Ашхабаде и туркменских мастеров искусств в Вене, принимаем участие в праздновании знаменательных дат, международных симпозиумах и презентациях обеих странах.

В заключение, разрешите мне от имени правления Австрийско-Туркменского Общества, наших членов и от себя лично сердечно поблагодарить Президента Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедова за его постоянную 13-летнюю поддержку всех проектов Австрийско-Туркменского Общества!

Мы желаем в этот главный государственный праздник страны - 30-летие независимости Туркменистана Президенту Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедову и туркменскому народу благополучия, процветания, чистого мирного неба, большого счастья и всего самого хорошего!

С наилучшими пожеланиями

Д-ор Неда Бергер

Издатель и главный редактор журнала «GALKYNYSH»

Президент Австрийско-Туркменского Общества

Почетный Советник И.А. «Медиа-Туркмен ОРИЕНТ»

Аккредитация в пресс-службе Канцлера Австрии



GRÜßWORT DES LANDESHAUPTMANNS UND BÜRGERMEISTERS DER STADT WIEN



Wien ist eine moderne und weltoffene Stadt und sieht sich als Brückenbauer zwischen den Kulturen und Religionen. Deshalb ist unsere Metropole auch UNO-Stadt sowie Sitz einer Vielzahl an internationalen Organisationen und beherbergt darüber hinaus mehr als 100 bilaterale Gesellschaften – darunter die Österreich-

Turkmenische Gesellschaft.

Und diese feiert heuer im September den 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans. Ziel der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft ist es laut Statuten, „die Verständigung und das harmonische Zusammenleben

Dr. Michael Ludwig

Landeshauptmann und Bürgermeister der Stadt Wien

zwischen den Menschen beider Länder zu fördern“, was ganz den Vorstellungen unserer Stadt des Dialogs und des Zusammenhalts entspricht.

Vor diesem Hintergrund wurden auch schon mehrere gemeinsame Projekte realisiert wie etwa das österreich-turkmenische Magazin „Galkynysh“ oder das österreich-turkmenische Symphonieorchester - und in Turkmenistans Hauptstadt Ashgabat wurden auch schon mehrfach Wiener Bälle organisiert.

Auch hier erweist sich die Kultur als bester Botschafter zwischen den Völkern. In diesem Sinne wünsche ich der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft und der Bevölkerung des immerwährend neutralen Landes an der Großen Seidenstraße und seiner Hauptstadt alles Gute für die enormen Herausforderungen der Zukunft!

Mit besten Wünschen

ПРИВЕТСТВЕННОЕ СЛОВО ГУБЕРНАТОРА И МЭРА ГОРОДА ВЕНЫ

Вена - современный и открытый для всего мира город, который считает себя мостом между культурами и религиями. Поэтому наша столица – это город ООН и штаб-квартира большого количества международных организаций и около 100 двусторонних международных обществ, включая и Австрийско-Туркменское Общество.

В этом году в сентябре Туркменистан отмечает 30-летний юбилей Независимости. Согласно уставу, задачей Австрийско-Туркменского Общества является «содействие взаимопониманию и гармоничному сосуществованию народов обеих стран», что полностью соответствует идеям нашего города о диалоге и сплоченности.

В рамках этого были реализованы ряд совместных проектов, таких как Австрийско-Туркменский журнал «Галкыныш», Австрийско-Туркменский симфонический оркестр, а также неоднократно проводились Венские балы в столице Туркменистана Ашхабаде.

Доктор Михаил Людвиг

Губернатор и мэр города Вены



И здесь культура оказывается лучшим посланцем между нашими народами. В этом контексте я желаю Австрийско-Туркменскому Обществу, как и народу, постоянно нейтральной страны, расположенной на Великом Шелковом пути и её столице всего наилучшего в решении вызовов будущего!

С наилучшими пожеланиями

„Ashgabat und Deine 140 Jahre“

Ashgabat! DU bist die Hauptstadt von Turkmenien
DU bist die Stadt der Liebe und der Jugend
DU bist die Stadt des hellen Lichts und der heißen Sonne

DEINE 140 Jahre
Es ist nur eine Zahl
Es ist nur ein Schlag DEINER Wimpern

DEINE Vergangenheit und DEINE Gegenwart
DEINE Geschichte und DEINE Zukunft
DEINE Unsterblichkeit

Wüste und Berge
Basare und Parks
Das bist DU, meine geliebte STADT!

DEIN Jahr 1948!
Wieviel Verluste und Unglück!
Wieviel Tränen und Trauer!

Aber DU bist auferstanden!
DU hast nicht aufgegeben!
DU hast gewonnen!

Deine Verluste und Deine Freude
Deine Enttäuschungen und Deine Erfolge
Deine Kraft

Ashgabat! Ich spüre DICH
Ich spüre DEINE Bewegung
Ich spüre DEINE Schönheit

Ashgabat! Ich gehe durch DEINE Straßen
Ich höre DEINE Musik
Ich spüre DEINEN ATEM

Weißer Marmorstadt!
Wie alle sind im Kreise Deiner heißen Sonne
Wir alle sind im Kreise Deiner ewigen Jugend

Stadt der Liebe! DU schenkst den Menschen das Glück
DU schenkst den Menschen die Freude
DU schenkst den Menschen das Lächeln

Möge DICH immer die Strahlen der aufgehenden Sonne erfreuen!
Möge DICH immer das Lachen DEINER Kinder erfreuen!
Möge DICH immer das Leben erfreuen!

Ashgabat! DU hast immer geglaubt
DU hast immer geliebt
DU hast immer gelebt

Ashgabat! Du bist die Stadt Deines Präsidenten!
Dein Präsident schenkt Dir die Flügel
Dein Präsident schenkt Dir Deine Seele

Alles Gute zum Geburtstag, geliebte Stadt!
Ashgabat! Du wirst ewig leben!
Möge Allah DIR Glück bescheren!

Dr. Neda Berger
Präsidentin der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft
Mai 2021

«Ашхабад и Твои 140 лет»

Ашхабад! Ты столица Туркмении
Ты город любви и молодости
Ты город яркого света и жаркого солнца

Твои 140 лет
Это только одно число
Это только один взмах Твоих ресниц

Твое прошлое и Твое настоящее
Твоя история и Твое будущее
Твоя бессмертность

Пустыни и горы
Базары и парки
Это – Ты, мой любимый ГОРОД!

Твой 1948 год!
Сколько потерь и несчастья!
Сколько горя и слез!

Но Ты не сдался
Ты встал
Ты выжил

Твои потери и Твои радости
Твои разочарования и Твои успехи
Твой рост и Твоя сила

Ашхабад! Я чувствую Тебя
Я чувствую Твое движение
Я чувствую Твою красоту

Ашхабад! Я иду по Твоим улицам
Я слышу Твою музыку
Я чувствую Твое дыхание

Беломраморная столица!
Мы все в кругу Твоего жаркого солнца
Мы все в кругу Твоей вечной молодости

Город любви! Ты приносишь людям счастье
Ты приносишь людям радость
Ты даришь людям улыбку

Пусть Тебя всегда радуют лучи восходящего солнца
Пусть Тебя всегда радует смех Твоих детей
Пусть Тебя всегда радует жизнь

Ашхабад! Ты просто веришь
Ты просто любишь
Ты просто живешь

Ашхабад! Ты город Твоего Президента
Твой Президент дает Тебе крылья
Твой Президент дарит Тебе свою душу

С Днем рождения, мой любимый город!
Ашхабад – Ты будешь жить вечно!
Дай Бог Тебе счастья!

Доктор Неда Бергер
Глава Австрийско-Туркменского Общества
Май 2021



REDE DES PRÄSIDENTEN TURKMENISTANS GURBANGULY BERDIMUHAMEDOV AUF DEM BERATUNGSTREFFEN DER STAATSOBERHÄUPTER ZENTRALASIENS

(Awaza, August 6, 2021)

Eure Exzellenz!

Sehr geehrte Staatsoberhäupter:

Präsident der Republik Kasachstan

Kassym-Jomart Kemelevich Tokajev,

Präsident der Kirgisischen Republik

Sadyr Nurgozhoyevich Dschaparov,

Präsident der Republik Tadschikistan

Emomali Scharipovich Rahmon,

Präsident der Republik Uzbekistan

Shavkat Miromonovich Mirziyoyev!

Gestatten Sie mir erstmal euch herzlich in Turkmenistan zu begrüßen und euch zu bedanken, dass ihr die Einladung zum Besuch unseres Landes annahmt, um über wichtige Fragen der regionalen Entwicklung zu diskutieren und Entscheidungen zu treffen.

Die bisherigen Sitzungen im Rahmen des Beratungstreffens der Staats- und Regierungschefs Zentralasiens haben die Solidität, Nützlichkeit und hohe Wirksamkeit dieses Formats der politischen Zusammenarbeit überzeugend gezeigt.

Es ermöglicht die Positionen einander zu erkennen und besser zu verstehen, fördert eine ganzheitliche Vorstellung über den Verlauf und die Richtung der regionalen Zusammenarbeit, gestattet es, zeitnah und flexibel auf auftretende Prozesse in Zentralasien zu reagieren, hilft die nationalen Prioritäten unter Berücksichtigung der Interessen der Partner zu bauen.

Wir erwarten, dass das heutige Treffen die regionale Zusammenarbeit weiter stärkt, die Bedingungen für aktivere, gezieltere Schritte in diese Richtung schafft und ein starker Mobilisierungsfaktor für eine wirksame und konstruktive Beteiligung der zentralasiatischen Region an kontinentalen und globalen Angelegenheiten sein wird.

Unsere Völker in den Jahren der Unabhängigkeit haben es geschafft, ihre Souveränität zu bewahren und zu stärken, die Schwierigkeiten der Anfangsphasen ihrer Entstehung zu überwinden.

Heute ist die Republik Kasachstan, die Kirgisische Republik, die Republik Tadschikistan, Turkmenistan und die Republik Usbekistan, trotz der objektiven Komplexität vor dem Hintergrund der globalen Krise, zeigen das stabile Wirtschaftswachstum, erfüllen grundlegende soziale Programme. Verantwortlich, friedliebende Außenpolitik unserer Länder hat die verdiente Autorität auf der internationalen Bühne gewonnen.

In unseren Beziehungen stützen wir uns auf die historischen Bindungen der guten Nachbarschaft, des



gegenseitigen Respekts, der Brüderlichkeit und der kulturellen und zivilisatorischen Nähe unserer Völker.

Dieses solide Fundament ermöglicht es uns, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen, groß angelegte, langfristige und tragfähige Pläne für die Zusammenarbeit in einer Vielzahl von Bereichen zu bauen.

Sehr geehrte Staatsoberhäupter und Delegationsmitglieder!

Heute halten wir eine der regelmäßigen Sitzung des Beratungstreffens der Staatsoberhäupter Zentralasiens ab. Dies zeigt, dass dieses Format gefragt und relevant ist, genießt die Unterstützung der Staatsoberhäupter aller fünf Staaten, so dass wir in einer vertrauensvollen und geschäftlichen Atmosphäre, um die aktuellen Fragen der Entwicklung der zentralasiatischen Region zu diskutieren.

Wie bekannt ist, sind wir vor einigen Jahren bei der Diskussion über die Abhaltung von Beratungstreffen der Staatsoberhäupter Zentralasiens davon ausgegangen, dass diese neue Form der politischen Kommunikation auf höchster staatlicher Ebene zu einer dauerhaften Plattform für die Gestaltung kreativer Prozesse in Zentralasien sein wird.

Es geht um die Entwicklung und Annahme von gemeinsamen gegenseitig akzeptablen Entscheidungen über die bedeutendsten Fragen des Lebens unserer Region.

Dies betrifft die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und anderen Bereiche der fünfseitigen Zusammenarbeit unserer Länder mit dem Ziel, die nachhaltige und dauerhafte Entwicklung der Region Zentralasiens, das Wohlergehen und den Wohlstand der hier

lebenden Völker zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die Ergebnisse der beratenden Sitzungen im März 2018 in Nur-Sultan und im November 2019 in Taschkent positive Beispiele für die kohärente und konstruktive Tätigkeit unserer Staaten waren.

Die Ergebnisse dieser Foren spiegeln sich heute in der Aktivierung der politisch-diplomatischen Kontakte zwischen den zentralasiatischen Staaten, der Umsetzung gemeinsamer Wirtschaftsprojekte, der Erweiterung der humanitären Beziehungen zwischen unseren Völkern.

Ich schlage vor, die Regierungen unserer Länder anzuweisen, eine eingehende Analyse des Inhalts der als Ergebnis der oben genannten Treffen angenommenen Dokumente durchzuführen, einen «Fahrplan» für die Umsetzung der zuvor erzielten Vereinbarungen für den mittelfristigen Zeitraum zu entwickeln und zur Prüfung der Staats- und Regierungschefs Zentralasiens vorzulegen.

Die Vorarbeiten für den Entwurf dieses

sichere, nachhaltige Energiepartnerschaft zu schaffen, die sowohl auf die Befriedigung der innerregionalen Nachfrage nach Energieträgern als auch auf den Zugang zu den Weltmärkten über internationale Transitkorridore ausgerichtet ist.

Angesichts der enormen natürlichen Ressourcen unserer Region und der Vorteile ihrer geografischen Lage können wir mit Zuversicht sagen, dass wir heute alle Möglichkeiten für die effektive Umsetzung der oben genannten Aufgabe haben.

Offensichtlich muss die Partnerschaft im Energiebereich durch eine aktive und vollwertige Beteiligung aller zentralasiatischen Staaten durchgeführt werden und sollte auf die Schaffung einer leistungsfähigen Energieinfrastruktur innerhalb und außerhalb der Region abzielen.

Ausgehend von dem oben genannten möchte ich erklären, dass Turkmenistan bereit ist, seine Erdgaslieferungen zu den Ländern Zentralasiens oder über



Dokuments haben bereits begonnen. Wir müssen sie in möglichst kurzer Zeit finalisieren und einen „Fahrplan“ verabschieden, in dem die Prioritäten unserer gemeinsamen Aktivitäten festgelegt werden.

Ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft der zentralasiatischen Staaten ist die Energie.

Über die Ausgestaltung und Perspektiven der Partnerschaft in diesem Bereich sind wir alle konzeptionell einig. Dies wurde durch die wiederholte und einstimmige Unterstützung der Staaten der Region für die von Turkmenistan initiierten Resolutionen der Generalversammlung der Vereinten Nationen zur Zuverlässigkeit und Stabilität der Energieversorgung als wichtiger Wachstumsfaktor bestätigt.

Auf der Grundlage der UN-Dokumente sind wir auf dem Weg, in Zentralasien günstige politische und rechtliche und wirtschaftliche Bedingungen für eine

ihre Territorien zu den ausländischen Märkten zu gegenseitig vorteilhaften Bedingungen erheblich zu erhöhen.

Beispiele für eine effektive Zusammenarbeit in der Gasindustrie waren die Lieferung von turkmenischem Erdgas an das benachbarte Usbekistan, der Bau und der Betrieb der internationalen Gaspipeline Turkmenistan–Usbekistan–Kasachstan–China.

Derzeit ist geplant, die Verhandlungen über die Diskussion der Fragen im Zusammenhang mit der Gestaltung der neuen Pipeline Turkmenistan–China, die auch durch die Gebiete Tadschikistan und Kirgisistan verlegt werden können, zu intensivieren.

Ähnliche Beispiele können im Bereich der elektrischen Energie gegeben werden. Die Kapazitäten in Lebap und Mary Velayats Turkmenistan ermöglichen es,

die Versorgung mit Elektrizität in die Staaten Zentralasiens erheblich zu erhöhen.

Ich bin mir sicher, dass die Umsetzung solcher Projekte einen guten Impuls für das Wachstum der Volkswirtschaften unserer Länder geben und die Voraussetzungen für die Bildung eines multivariaten Energieraums in Zentralasien schaffen kann.

Wir bieten eine systematische und praxisorientierte Herangehensweise an diesen Bereich der Zusammenarbeit.

Der Transportbereich war und bleibt ein wichtiger Vektor des partnerschaftlichen Zusammenwirkens der Staaten Zentralasiens.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir zusammen günstige Bedingungen für die Fracht- und Passagierverbindung zwischen unseren Ländern sowie Zentralasien mit anderen Regionen des eurasischen Kontinents schaffen müssen.

Diese Aufgabe ist direkt dem strategischen Ziel untergeordnet – dem wirksamen Funktionieren der bestehenden und der Schaffung neuer Transport- und Transitkorridore entlang der Linien Nord-Süd und Ost-West, in denen Zentralasien zu einem wichtigen Bindeglied werden soll.

In diesem Zusammenhang schlagen wir vor, konkrete Pläne für die Bildung eines integrierten Transportsystems der Länder Zentralasiens unter Verwendung der gesammelten gemeinsamen Erfahrungen in der Transportbranche zu entwickeln. Dabei müssen wir neue Richtungen der Partnerschaft definieren, vor allem durch den Bau von überregionalen Einrichtungen – Straßen und Eisenbahnen, Brücken und andere Elemente der Verkehrsinfrastruktur.

Wir bekräftigen die Bereitschaft Turkmenistans, seine Hafenkapazitäten im Kaspischen Meer für ihre Nutzung im Interesse aller Länder Zentralasiens zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zusammenhang schlagen wir vor, auf Regierungsebene eine fünfseitige Arbeitsgruppe zu schaffen, um die Möglichkeiten der Bildung neuer Verkehrs- und Kommunikationswege in Richtung Zentralasien – Kaspisch-Schwarzmeerregion mit Zugang nach Südeuropa sowie Zentralasien – Naher Osten zu untersuchen.

Die wichtigste Aufgabe ist heute die Wiederherstellung der vollwertigen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen unseren Ländern, die Erhöhung des Volumens des gegenseitigen Handelsumsatzes, seine Erweiterung und qualitative Erneuerung. Hier wird es möglich sein, Fragen der Harmonisierung von Normen und Regeln im Bereich der Erhebung von Steuern und Abgaben, der Definition von einheitlichen Transittarifen, der Vereinfachung von Zoll- und Migrationsverfahren zu diskutieren.

Eine objektive Analyse und realistische Vorschläge zur Steigerung des Volumens und zur Diversifizierung des Warenumsatzes sind ebenfalls notwendig.

Ich denke, dass wir ein fünfseitiges Arbeitsorgan brauchen, das systematisch nach Lösungen für dieses Problem suchen würde.

Ich schlage vor, die Einrichtung eines Geschäftsrats zur Förderung der wirtschaftlichen und unternehmerischen Tätigkeit in Zentralasien zu erwägen. Es ist möglich, ausländische Partner, die Erfahrung und etablierte Partnerschaften in unserer Region haben, zu seiner Tätigkeit zu bringen.

Der wichtigste Aspekt des Wirtschaftswachstums der zentralasiatischen Staaten ist der Zugang zu Außenbeziehungen, vor allem zu unseren Nachbarländern.

Wir können ihnen die Teilnahme an gemeinsamen Projekten in Energie, Transport, Handel anbieten. Aus unserer Sicht sollen wir über die Schaffung von gezielten Kanälen des partnerschaftlichen Dialogs über Wirtschaftsbeziehungen und Infrastrukturprojekte der zentralasiatischen Länder mit Iran, Afghanistan, Pakistan, Indien und anderen interessierten Staaten des Mittleren Ostens und Südasien überlegen.

Liebe Kollegen!

Die Zeit, die seit unserem letzten Treffen vergangen ist, war im Hinblick auf die regionale Stabilität nicht einfach.

Die Situation im benachbarten Afghanistan ist zweideutig, es gibt Konfliktsituationen in einer Reihe anderer Regionen, die nicht so weit von den Grenzen der Länder Zentralasiens entfernt sind. Unter diesen Bedingungen ist von uns eine besondere Verantwortung und Ausgewogenheit erforderlich. Als brüderliche Staaten und Völker müssen wir Frieden, gute Nachbarschaft und gegenseitiges Verständnis mit allen Mitteln stärken, damit unser gemeinsames Zuhause – Zentralasien – stark und stabil ist.

Zu allen Zeiten haben unsere Völker Muster der gegenseitigen Unterstützung und Solidarität gezeigt. Dies geschieht auch diesmal, wenn die Welt mit einer globalen Bedrohung konfrontiert ist – einer neuen Art von Coronavirus-Infektion.

Seit eineinhalb Jahren wirken unsere Länder gemeinsam aktiv der Ausbreitung der Pandemie entgegen. Neben der Lieferung von Medikamenten, medizinischer Ausrüstung, persönlicher Schutzausrüstung und anderer Hilfe haben die zentralasiatischen Staaten zur Minimierung der sozioökonomischen Auswirkungen der Pandemie in kurzer Zeit eine Reihe von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Handelsbeziehungen auf dem richtigen Niveau, zur Schaffung von Möglichkeiten für den Transport von Gütern und zur Umsetzung begonnener Wirtschaftsprojekte entwickelt und umgesetzt.

Der Kampf gegen die Pandemie erfordert jedoch

einen systemischen und professionellen Ansatz, um Probleme anzugehen, von denen der Grad der Verringerung der durch COVID-19 verursachten Risiken direkt abhängt.

In diesem Zusammenhang schlage ich vor, die Kontakte zwischen den medizinischen Gemeinschaften unserer Länder im Rahmen der wissenschaftlichen Diplomatie zu intensivieren und die Natur der Herkunft der Coronaviren, die Formen der Manifestation der von ihnen verursachten Krankheiten, die Entwicklung neuer Methoden der Behandlung und Prävention von Infektionskrankheiten zu untersuchen. Ich halte es für sinnvoll, ein Zentralasiatisches Regionalzentrum für Epidemiologie, Virologie und Bakteriologie zu schaffen.

Zu den wichtigsten Fragen der regionalen Zusammenarbeit zählen die Koordinierung der Anstrengungen zur Verbesserung der Umweltsituation in Zentralasien. In erster Linie geht es um die Rettung von Aral, den Kampf gegen Landabbau und Wüstenbildung, die Erhaltung von Gletschern und die rationelle Nutzung von Wasserressourcen. In diesen Bereichen haben wir eine gute Erfolgsbilanz und wichtige Entscheidungen wurden auf regionaler und internationaler Ebene getroffen.

Es ist notwendig, weiter voranzuschreiten, spezialisierte internationale Strukturen, UN-Institutionen, Finanzinstitute stärker einzubeziehen. In der regionalen ökologischen Agenda haben sich die Formate der Zusammenarbeit der Staaten Zentralasiens mit anderen Ländern und Regionen der Erde gut bewährt. Wir müssen die Zusammenarbeit mit Partnern, die an der Etablierung der systemischen Zusammenarbeit mit unseren Ländern in diesen Bereichen interessiert sind, erweitern.
Sehr geehrte Staatsoberhäupter!

Ich bin überzeugt, dass es kein solches Problem gibt, eine solche Frage, die wir nicht gemeinsam lösen könnten, indem wir offen und vertrauensvoll unsere Positionen auf der Grundlage der Berücksichtigung der Interessen des anderen, auf der Grundlage der jahrhundertealten Erfahrung der guten Nachbarschaft und des Respekts, der großen Menge humanitärer und menschlicher Bindungen, der Gemeinschaft der Kultur, der Spiritualität und der Traditionen darlegen.

Wir stehen vor ernsten und großen Herausforderungen. Ich bin sicher, dass die Länder Zentralasiens mit alles dahinter kommen wird. Das ist Ziel

des heutigen Treffen und die Logik der letzten Jahre unseres Zusammenwirkens.

Sehr geehrte Staatsoberhäupter!

Sehr geehrte Teilnehmer!

Heute fand ein interessanter, konstruktiver und ausführlicher Meinungsaustausch statt, viele sehr nützliche

und inhaltliche Vorschläge wurden ausgesprochen. Alle von ihnen werden zum Vorteil unserer nachfolgenden Interaktion und bilden eine einzige semantische Plattform für weitere subjektive Schritte bilden.

Der rote Faden während unserer Sitzung war die Idee, die Freundschaft und Zusammenarbeit der fünf brüderlichen Staaten und Völker konsequent und stetig zu stärken, unsere Einheit, gute Nachbarschaft, mir fällt kein besseres Wort ein– die Verwandtschaft und die Untrennbarkeit unserer historischen Schicksale zu bewahren.

In der modernen Welt haben solche Konzepte einen besonderen Wert.

Es hilft gemeinsam große Erfolge und Siege zu erzielen, Schwierigkeiten zu überwinden,

sich gegenseitig zu unterstützen, ihre Rolle und ihren Platz im globalen Koordinatensystem besser zu sehen und richtig zu definieren.

Das gegenwärtige Treffen hat den politischen Willen, den Wunsch und die Entschlossenheit unserer Staaten und ihrer Staatsoberhäupter überzeugend bestätigt, Hand in Hand auf diesem Weg zu gehen und gemeinsam sichtbare Ergebnisse zu erzielen.

Es besteht kein Zweifel, dass dies den wahren Interessen der kasachischen, kirgisischen, tadschikischen, turkmenischen und usbekischen Völker entspricht und ihren Glauben an die Erreichung aller gestellten Ziele stärkt.

Ich nutze diese Gelegenheit, dem Sonderbeauftragten des UN-Generalsekretärs für Zentralasien, Kapitel Regionalen Zentrum der UNO für präventive Diplomatie für Zentralasien Frau Natalia Hermann für die Teilnahme an der Beratenden Sitzung der Staatsefs Zentralasiens und wünschen Ihr viel Erfolg in Ihrer Verantwortlichen Tätigkeit.

Ich bedanke mich den Staatsoberhäuptern und den Delegationsmitgliedern für die fruchtbare Arbeit.



30. JAHRESTAG DER UNABHÄNGIGKEIT TURKMENISTANS

«Unabhängigkeit ist der Ruhm und der Stolz des turkmenischen Volkes»

(AUSZÜGE)

Die Errungenschaften unseres Landes in diesen Jahrzehnten sind ein Teil der historischen Chronik Turkmenistans.

„Turkmenistan ist Heimat des Friedens und des Vertrauens“ - unter diesem Slogan lebt das neutrale Turkmenistan in diesem Jahr, im Jahr des 30. Jahrestags seiner Unabhängigkeit.

„Unsere Unabhängigkeit bedeutet für unser Land einen großen historischen Erfolg und ist der Nationalstolz der Turkmenen“, sagt Präsident Gurbanguly Berdimuhamedov. In einer besonderen Atmosphäre und Einheit feiert das turkmenische Volk den Hauptfeiertag seines Landes, der zu einer logischen Fortsetzung der fünftausendjährigen Geschichte des Volkes geworden ist und eine Verkörperung des Triumphes des nationalen Geistes und ein Symbol der Einheit des Volkes bedeutet.

Während drei Jahrzehnten seiner Unabhängigkeit setzte Turkmenistan eine Reihe von Programmen zur Modernisierung der Wirtschaft um und integrierte sie sehr erfolgreich in die Weltwirtschaft. Heute ist in unserem Land eine diversifizierte, multifunktionale Wirtschaft entstanden. Solche

Industrien, wie Elektrizität, Chemie, Petrochemie, Öl- und Gasförderung, Maschinenbau und Metallverarbeitung entwickeln sich sehr schnell, ebenso wie die Fabriken für Herstellung von Baustoffen und die Leichtindustrie. Eine große Anzahl von Betrieben im Bereich der Medizin- und Lebensmittelindustrie werden in Betrieb genommen. Großbauprojekte und moderne Unternehmen, die den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechen und hochwertige, umweltfreundliche und wettbewerbsfähige Produkte herstellen, wachsen rasant, dabei erfreuen sie sich nicht nur im In-, sondern auch im Ausland einer starken Nachfrage.

Somit gehört Turkmenistan, gemessen an BIP-Wachstumsraten, zu den am meisten entwickelten Ländern der Welt. Laut Weltbank, gehört unser Land zu den Ländern mit Einkommensniveau, das über dem Durchschnitt der entwickelten Länder liegt. Bemerkenswert ist, dass sich das Gesamtvolumen der großen Investitionen in die Wirtschaft des Landes in den Jahren der Unabhängigkeit auf rund 209 Milliarden US-Dollar belief, davon rund 140 Milliarden US-Dollar flossen in den Produktionssektor. Insgesamt wurden in diesen Jahren über 38 Milliarden US-Dollar in die Baubranche investiert.

In Übereinstimmung mit nationalen und staatlichen Programmen werden im Land unter Leitung von

Präsident Gurbanguly Berdimuhamedov eine Reihe von umfangreichen Reformen durchgeführt, die sich ein Ziel gesetzt haben, die Volkswirtschaft zu diversifizieren und innovativ zu machen. Insbesondere wird eine multivariate Transport-, und Pipeline-Infrastruktur geschaffen, um turkmenische Energieressourcen auf die internationalen Märkte zu bringen, und so wird gemeinsam mit den Partnern ein riesiges Projekt zum Bau einer Gaspipeline entlang der Route „Turkmenistan-Afghanistan-Pakistan-Indien“ (TAPI) umgesetzt. Das Energiesystem Turkmenistans ist mit dem einheitlichen Energiesystem Zentralasiens verbunden und kann erhebliche Strommengen nach Afghanistan, Iran, die Türkei, Tadschikistan und andere Länder der Region exportieren. Das Potenzial der Energiewirtschaft des Landes wächst ständig: neue moderne Kraftwerke und Stromleitungen werden gebaut,

bestehende Energieanlagen umgebaut und modernisiert.

Turkmenistan hält die gemeinsame Umsetzung internationaler Verkehrsprojekte in Zentralasien und dem Kaspischen Becken, angesichts seiner einzigartigen geografischen Lage, für

besonders wichtig. Die Aktivitäten zur Schaffung einer profilierten multimodalen Infrastruktur, die den internationalen Standards entsprechen, einschließlich aller Transportarten, bestätigten die umfassende Strategie des turkmenischen Präsidenten, um Turkmenistan als größtes Transport- und Logistikzentrum des Kontinents zu etablieren und ein wichtiges Bindeglied zu schaffen, das Asien und Europa verbindet. So wurde in diesem Jahr, anlässlich des 30. Jahrestags der Unabhängigkeit Turkmenistans, in der Stadt Kerki ein moderner internationaler Flughafen eröffnet, der die Liste der internationalen Flughäfen in den Städten, Ashgabat, Turkmenbashi und Turkmenabat erweitert hat. Ein bedeutendes Ereignis in der Geschichte des See- und Flussverkehrs des Landes und der ganzen Region war die Eröffnung des Internationalen Seehafens in der Stadt Turkmenbashi, der zu einem leistungsstarken Logistikzentrum an der Schnittstelle zwischen Asien und Europa geworden ist, das die Frachtströme mithilfe von Seestraßen-, Schienen- und Luftverkehr koordiniert. Darüber hinaus baut man in kürzester Zeit die Autobahnen, Kreuzungen und Brücken, um internationale Straßenverkehrskorridore zu schaffen. Die Stahlabahn „Kasachstan-Turkmenistan-Iran“ eröffnete neue Möglichkeiten für die Entwicklung der beiderseits





Turkmenistan ist ein zuverlässiger und effektiver Partner der Vereinten Nationen in so wichtigen Fragen, wie friedliche Lösung der Situation in Afghanistan, Unterstützung der regionalen Abrüstungsprozesse und des Abbaus von Waffenarsenalen, ausgewogene Lösung von Wasser- und Energieproblemen und Gewährleistung der Sicherheit der Umwelt. Dies wurde durch die Eröffnung des UN-Regionalzentrums für Präventive Diplomatie für Zentralasien im

vorteilhaften Partnerschaft im Wirtschaftsbereich und nicht nur in der Region, sondern auch im gesamten asiatischen Raum. Zu den wichtigen Komponenten im internationalen Schienenverkehrskorridor Asiens gehören auch die Stahlleitungen „Kerki-Ymamnazar -Akina“ und „Serhetabat- Turgundi“. Es wurde die Route „Afghanistan-Turkmenistan-Aserbaidschan-Georgien-Türkei,“ im Transportkorridor „Lapis-Lazuli“ in Betrieb genommen.

Das Hauptmotto der Reformen in Turkmenistan lautet „Staat ist für Menschen da!“ mit dem Ziel, ein hohes Wohlergehen für die Bevölkerung sicherzustellen, stellt die Politik der grundlegenden gesellschaftlichen Transformationen und des Übergangs zu Marktverhältnissen im Rahmen der staatlichen Sozialpolitik zum Schutz der Bevölkerung bereit. Derzeit sind Hunderte von modernen High-Tech-Krankenhäusern und Kurorten, Hochschulen, Schulen, Kindergärten und Sportanlagen errichtet oder befinden sich im Bau. Turkmenen haben einen freien Zugang zu moderner medizinischer Versorgung und Bildung, die im Vergleich zu anderen Ländern die niedrigsten Kosten haben, auch im Wohnungs-, Bahn,- und Flugverkehr.

Als logische Fortsetzung der Innenpolitik ist die Außenpolitik Turkmenistans, die, dank dem zweimal anerkannten völkerrechtlichen Status der immerwährenden Neutralität durch die UN, bestimmt wird. Heute führt unser Staat durch die Umsetzung des turkmenischen Neutralitätsmodells eine Außenpolitik durch, die darauf aufgebaut ist, nationale Interessen zu wahren, den allgemeinen Frieden, das Wohlergehen und die nachhaltige Entwicklung zu stärken, um die Rahmen der internationalen Zusammenarbeit zu erweitern und aktiv an der Lösung dringender Probleme der Menschheit mitzuwirken.

Turkmenistan baut starke Präsenz bei den Strukturen der Vereinten Nationen auf seinem Territorium systematisch aus und entwickelt dabei einen strategischen Dialog in den Schwerpunktbereichen der globalen, regionalen und nationalen Agenda.

Jahr 2007 auf Initiative Turkmenistans in Ashgabat bestätigt.

Der strategische Charakter der Partnerschaft zwischen Turkmenistan und den Vereinten Nationen zeigt



sich darin, dass unser Land wiederholt zum stellvertretenden Vorsitzenden bei den Sitzungen der UN-Generalversammlung sowie als Mitglied der maßgeblichen Strukturen und der Wirtschaftsinstitutionen dieser größten internationalen Organisation gewählt wurde. Nachdem Turkmenistan einer Reihe von wichtigsten UN-Konventionen beigetreten ist, kommt das Land kontinuierlich seinen Verpflichtungen nach und zeigt ständig seine Bereitschaft, das friedenserhaltende und kreative Potenzial für die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele auszurichten.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass auf Initiative des Präsidenten Turkmenistans auf den Tagungen der UN-Generalversammlung etwa zwei Dutzend Resolutionen verabschiedet wurden.

Heute leben wir in der Zeit, von der unsere Vorfahren geträumt haben, in der eine internationale Autorität des turkmenischen Volkes ständig wächst. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Unabhängigkeit des Landes, baut das turkmenische Volk selbstbewusst seine Zukunft.

Maya Alimova

Chefredakteurin der Zeitung „Neutrales Turkmenistan“

JAHR 2021- «INTERNATIONALES JAHR DES FRIEDENS UND DES VERTRAUENS» 25. JAHRESTAG DER NEUTRALITÄT TURKMENISTANS

„Turkmenistan ist Heimat der Neutralität“

(AUSZÜGE)

Die Welt erkennt Turkmenistan als Heimat der entwickelten Kulturen und Zivilisationen an, wie auch der historischen Denkmäler und ist das Herz der Großen Seidenstraße. Turkmenistan ist auch bekannt als Land der reichen Möglichkeiten, des Friedens und der immerwährenden Neutralität.

Die Ereignisse des letzten Vierteljahrhunderts zeigen, dass Turkmenistan seine Politik auf dem Status der immerwährenden Neutralität aufgebaut hat. Die Orientierung an den Prinzipien der positiven und immerwährenden Neutralität in politischen Beziehungen zum Wohle der Menschheit brachten die turkmenische Neutralität auf ein qualitativ neues Niveau. Turkmenistan hat es geschafft, zum verlässlichen Partner der Weltgemeinschaft zu werden, indem er eine Politik der Neutralität verfolgt.

Die Neutralität gehörte bereits seit alten Zeiten zu einem politischen Prinzip unserer Vorfahren. Aus historischen Quellen ist bekannt, dass turkmenisches Volk und seine Herrscher großen Wert auf gegenseitigen Respekt gelegt haben. Sie lebten nicht nur in Frieden und Harmonie untereinander, sondern auch im Frieden mit anderen Völkern und Staaten.

Bemerkenswert ist, dass in der Wirtschaft, Politik, Kultur, Wissenschaft und Bildung der turkmenischen Staaten, die in bestimmten historischen Epochen existiert haben, charakteristische Neutralitätsmerkmale überwiegen.

Im Mittelalter wurden in turkmenischen Staaten zahlreiche Umgestaltungen vorgenommen, die die Weltordnung verändert haben. Die Förderung der Grundsätze der Freundlichkeit und Harmonie in den politischen Beziehungen führte zu den positiven Ergebnissen. Nach historischen Quellen und Manuskripten knüpften die Herrscher der Turkmenen politische Beziehungen zu den damaligen Staaten Europas, Afrikas und Asiens und dienten stets als Versöhnungszentrum, was sich in den Gedichten, Liedern, Geschichten und Legenden der turkmenischen Künstler widerspiegelt hat.

Der gewählte außenpolitische Kurs führte bereits vor mehreren Jahrhunderten zur weltweiten Anerkennung der Neutralität. Dies waren die ersten offiziellen Schritte, die große Horizonte in der politischen Weltgeschichte,

internationalen Beziehungen und der Diplomatie eröffnet haben.

Turkmenistan liegt in einem wichtigen geopolitischen Raum. Deshalb beweist das Land, dank seinen Initiativen in den letzten Jahren, dass politische Prinzipien, die den Frieden sichern, wichtig sind, und nicht nur in Turkmenistan, sondern auch in der gesamten Region.

Präsident Turkmenistans fördert wichtige Initiativen zur Sicherung der nachhaltigen Entwicklung und des Friedens in zentralasiatischer Region und verfolgt damit die Friedenspolitik auf hohem Niveau.

Die immerwährende Neutralität spielt wichtige Rolle bei der Herstellung der gleichberechtigten Beziehungen zu anderen Ländern in der Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Bildung und anderen Bereichen. Untermuert wird dies durch hohe Ziele des Weltfriedens, der nachhaltigen Entwicklung und der Stärkung der internationalen Zusammenarbeit.

Unter den schwierigen Bedingungen in der heutigen Zeit treibt Turkmenistan auf internationaler Ebene selbstbewusst humanitäre und politische Initiativen voran, um den Frieden zu erhalten, die Umwelt zu schützen, die Ernährungssicherheit zu gewährleisten und internationale Zusammenarbeit zu stärken. Die Vorschläge des Präsidenten Turkmenistans vom UN-Podium tragen zu einer Verbesserung des Völkerrechts und der Festigung des Friedens bei.

Diese Schritte werden im Einklang mit langfristigen Zielen der nachhaltigen Entwicklung von der internationalen Gemeinschaft unterstützt. Die Ausrufung der UN-Generalversammlung am 12. Dezember zum Internationalen Tag der Neutralität auf Initiative Turkmenistans zeigt die Bedeutung der Neutralität unter modernen Bedingungen.

Auf Initiative Turkmenistans und in Zusammenarbeit mit 73 Staaten, UN-Mitgliedern, wurde eine Resolution verabschiedet, die 2021 zum Internationalen Jahr des Friedens und Vertrauens erklärt hat. Diese Resolution, die auf der ganzen Welt verbreitet wurde, freut die Herzen und Seelen von Millionen Menschen auf unserem Planeten.



Rahmet Gylyjov,
Chefredakteur des Magazins „Die Weltliteratur“

65. JAHRESTAG DER NEUTRALITÄT ÖSTERREICHS

Es gibt viele neutrale Staaten auf der Welt, von denen jeder seinen eigenen Weg eingeschlagen hat, den Weg einer Weigerung, an allen Militärböcken und militärpolitischen Konflikten teilzunehmen, ebenso wie ausländische Militärstützpunkte auf ihrem Territorium zu stationieren, um die eigene Sicherheit und nationale Interessen auf einer Grundlage der friedlichen Politik und der konstruktiven Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Dieser Weg war nicht einfach für Österreich, das am 26. Oktober 2020 den 65. Jahrestag seines neutralen Status gefeiert hat. Die Ideen der österreichischen Neutralität wurden nach dem Ersten Weltkrieg geboren, was zur Zerstörung des Österreich-Ungarischen Reiches geführt hat.

Nach der Machtübernahme von A. Hitler forderte der Vorsitzende der Österreichischen Sozialdemokratischen Partei, O. Bauer, „Österreich auf einer Grundlage des Völkerrechts zu neutralisieren, um die größtmöglichen Garantien zu schaffen, Österreich nicht in die neuen militärischen Abenteuer einzubeziehen“.

Nach der Befreiung Österreichs durch die

Sowjetunion im März-Mai 1945 wurde Österreich, das unter dem Protektorat von vier Mächten der Anti-Hitler-Koalition gestanden hat, an seine Vorkriegsgrenzen zurückgeführt und entnazifiziert, demokratisiert und entmilitarisiert.

Im April 1946 äußerte der österreichische Bundespräsident, K. Renner, in seiner Rede eine Hoffnung, dass sein Land nie wieder „in ein Reich eingegliedert“ wird, sondern versuchen würde, den richtigen Weg der Nachbarschweiz zu beschreiten.

Zum ersten Mal auf einer offiziellen internationalen Ebene ging es im Februar 1954 beim Berliner Treffen der Außenminister der UdSSR, der USA, Großbritanniens, Frankreichs und Österreichs um die Neutralität Österreichs. Der österreichische Außenminister, L. Figl, sagte damals, sein Land wolle sich nie mehr wieder den Koalitionen und Militärböcken anschließen. Und einen Monat später unterzeichneten die Außenminister von vier Mächten und Österreich im Wiener Belvedere den Staatsvertrag über die Wiederherstellung einer unabhängigen und demokratischen österreichischen



Republik.

Nach dem Abzug aller Besatzungsmächte aus Österreich - am 26. Oktober 1955 - genehmigte der Nationalrat (Unterhaus des Parlaments) das Bundesverfassungsgesetz über die Neutralität, das besagt hat, dass Österreich künftig niemals in die militärischen Allianzen eingeht und die Militärhochburgen der ausländischen Staaten zulassen würde. Dies schuf den internationalen Rechtsrahmen und garantierte den neuen Status Österreichs.

Obwohl die Neutralität Österreichs nach dem Vorbild der Schweizer konzipiert wurde, erhielt sie in der Praxis ihre eigene Entwicklung. An die neuen internationalen Bedingungen angepasst, erlaubte es Österreich, im Jahr 1995, zum Mitglied der Europäischen Union zu werden.

Heute ist Österreich das wichtigste Kulturzentrum Europas, bekannt für seine herausragenden Komponisten in der Vergangenheit und kreative Errungenschaften in unsere Zeit. Das Land unterhält diplomatische Beziehungen zu vielen Ländern weltweit, einschließlich Turkmenistan. Die diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern wurden am 16. Oktober 1992 aufgenommen und haben sich

im Laufe der Jahre auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene entwickelt und bereichert.

Turkmenistan kam vierzig Jahre nach Österreich unter völlig unterschiedlichen historischen Bedingungen zu seinem internationalen Rechtsstatus. Die immerwährende Neutralität Turkmenistans fand eine Unterstützung bei seinen Nachbarn in der Region, ebenso so wie bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und der Blockfreien Bewegung, und dann bei der Generalversammlung der Vereinten Nationen. Am 12. Dezember 1995 wurde mit den Stimmen von 185 Mitgliedstaaten die Resolution Nr. 50/80 - „Immerwährende Neutralität Turkmenistans“- einstimmig angenommen.

Trotz dieser Unterschiede und der Einzigartigkeit des historischen Weges der beiden Völker zur Neutralität, verbindet Turkmenistan und Österreich einen Wunsch nach dem Frieden, nach den vertrauensvollen und gegenseitig respektierenden Beziehungen untereinander für die Gewährleistung der Sicherheit und der nachhaltigen Entwicklung.

Die Redaktion



ZWEIKAMMERPARLAMENT - HALK MASLAHATY

Am 25. September 2020 wurde auf einer Sitzung des Halk Maslahaty das Gesetz „Änderungen und Ergänzungen in der Verfassung Turkmenistans“ verabschiedet, damit wurde ein Zweikammerparlament geschaffen. Die Schaffung einer qualitativ neuen Zweikammerstruktur im nationalen Parlament auf Initiative des Präsidenten, Gurbanguly Berdimuhamedov, wird zur Stärkung des Rechtsrahmens beitragen und die Effizienz der Regierungsbehörden steigern.

Gemäß der Verfassung des Landes, heißt das turkmenische Zweikammerparlament **Milli Gengesh (Nationalrat)** und wird aus einer oberen Kammer - **Halk Maslahaty (Volksrat)** und unteren Kammer- **Mejlis (Parlament)** bestehen. Dabei werden Halk Maslahaty acht Vertreter aus jedem von fünf Velayat (Regionen) und aus Ashgabat (eine Stadt mit den Rechten von einem Velayat) angehören. Sie werden in geheimer Wahl bei den Sitzungen der Volksräte in Velayats, wie auch der Hauptstadt gewählt. Präsident wird weitere 8 Personen in die Kammer entsenden. Es wird insgesamt 56 Abgeordnete geben.

Halk Maslahaty wird die Fragen bei der Durchführung der nationalen Referenden klären, wie auch auf Vorschlag des Präsidenten eine Ernennung und Entlassung des Präsidenten des Obersten Gerichts und Generalstaatsanwaltes, Innenministers und Justizministers, wie auch staatliche Auszeichnungen verleihen, militärische und andere staatliche Ränge, und über eine Änderung der Staatsgrenzen entscheiden. Mejlis wird Präsidentschaftswahlen ausrufen, die Stellvertreter des Mejlis und die Mitglieder des örtlichen Halk Maslahaty zur

Wahl eines Ombudsmannes, auf Vorschlag des Präsidenten, ernennen.

Am 28. März 2021 fanden in Turkmenistan zum ersten Mal in der Geschichte des Landes die Wahlen zum Oberhaus - Halk Maslahaty (Volksrat) des Parlaments - Milli Gengesh (Nationalrat) statt. Die Wahlen wurden zu einem weiteren Beweis für die demokratische Entwicklung und ein zuversichtlicher Schritt für den Fortschritt im Land. Die Beteiligung der Bürger an der Lösung der wichtigen Fragen ist ein in der Verfassung des Landes verankertes Recht.

Die Wahlen waren dadurch gekennzeichnet, dass alle Phasen des Wahlkampfes in einer Atmosphäre der Offenheit und Öffentlichkeit in strikter Übereinstimmung mit der Verfassung des Landes stattgefunden haben, dem geltenden Wahlgesetz und Normen des Völkerrechts. Alle Nominierten erhielten gleiche Bedingungen und Möglichkeiten, um erfolgreichen Wahlkampf zu führen. Insgesamt wurden 112 Kandidaten für 48 Mandate von Mitgliedern des Halk Maslahaty Milli Gengesh registriert. Das bedeutet, dass der Wahlkampf auf einer breiten alternativen Basis stattgefunden hat.

Die Wahlen sind eine klare Bestätigung des Engagements Turkmenistans für den demokratischen Weg. Die Zweikammerstruktur des Nationalparlaments wird die neuen Möglichkeiten für breitere Vertretung der Interessen aller Schichten der turkmenischen Gesellschaft schaffen ebenso wie zur Stärkung der demokratischen Institutionen beitragen.

Die Redaktion



WASSERDIPLOMATIE

„Unabhängigkeit Turkmenistans: Perspektive der Wasserdiplo-matie“

(AUSZÜGE)



Wasserrückgang im Aralsee war die Verwendung von Wasser in großen Mengen für wirtschaftliche Zwecke. Bis 1970 gab es 34 Fischarten im Aralsee, davon 20 von industrieller Bedeutung.

Im Jahr 1989 wurde der Aralsee in zwei Teile geteilt: den nördlichen (kleinen) und den südlichen (großen) Aral. Über die Jahre blieb die Fischzucht aufgrund des

Eines der Hauptthemen der globalen Entwicklung ist die Gewährleistung der Wassersicherheit. Im politischen Leben ist die Wasser-, Energie und Verkehrsdiplomatie von besonderer Bedeutung und gehört zu den vorrangigen Zielen der öffentlichen Politik.

In seiner Rede auf der 73. Sitzung der UN-Vollversammlung betonte der Präsident Turkmenistans, dass die Verfügbarkeit und effektives Wasserressourcenmanagement direkt mit Entwicklung von Staaten, ihren Volkswirtschaften, Sozialsystem, Qualität und Lebensstandard der Menschen verbunden ist.

Es ist bekannt, dass im Programm der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung Turkmenistans für den Zeitraum 2019-2025 definiert wurde, die rationale Nutzung der Wasser- und Landressourcen zum Schutz der Umwelt als Hauptaufgabe für sorgsamen Umgang mit der Natur, wie auch für Schonung der natürlichen Ressourcen und Schaffung günstiger Lebensbedingungen für das turkmenische Volk.

Turkmenistan trat 2012 der Konvention der UN-Wirtschaftskommission für Europa „Über die Nutzung und den Schutz von Grenzgewässern und internationalen Seen“ bei. Nach historischen Quellen entstand der Aralsee vor etwa 20.000 bis 24.000 Jahren. Zu verschiedenen Zeiten hat sich der Wasserstand im Meer verändert. Aus den türkischen Sprachen übersetzt, bedeutet das Wort „aral“- „eine Insel, ein Archipel“. Unter Berücksichtigung der vielen Inseln im ehemaligen Seegebiet, wurde es auch das „Meer der Inseln“ genannt.

In den 1950er Jahren war der Aralsee der viertgrößte See der Welt. Seine Fläche betrug durchschnittlich 68 Tausend Quadratmeter, seine Länge - 426 Kilometer, und die tiefste Stelle war 68 m.

1961 begann das Wasser im Aralsee deutlich zu sinken. Durch die landwirtschaftliche Nutzung der meisten Gewässer der Flüsse „Amu Darya“ und „Syrdarya“, die in den Aralsee münden, hat sich im Meer eine Wasserknappheit gebildet. Einer der Hauptgründe für den

erheblichen Wasserverlustes im Aralsee nur im Kleinen Aral erhalten, und im Großen Aral verschwanden aufgrund des Anstiegs des Salzgehalts alle Fische. Im Jahr 2001 verkleinerte sich die Insel „Galkynysh“ und verwandelte sich in eine Halbinsel.

Seit den 1990er Jahren beginnen die unabhängigen Staaten Zentralasiens, die Maßnahmen zur Verhinderung der Aralsee-Katastrophe zu ergreifen, um das ökologische Wohlergehen in der Region zu erreichen. Der Zweck der eingerichteten

Zwischenstaatlichen Koordinierungskommission für Wasserressourcen besteht darin, die maximale Nutzungsmenge der Grundwasserressourcen für jedes Land zu genehmigen sowie das Verfahren zum Betrieb von Großspeichern und die Bewirtschaftung von Wasserressource zu entwickeln, basierend auf dem tatsächlichen Niveau der Wasserressourcen.

Die praktische Umsetzung dieser Vorschläge ist von großer Bedeutung für die Entwicklung der Beziehungen zwischen Ländern der Region in verschiedene Richtungen, die zur Stärkung der Zusammenarbeit auf der Grundlage des Internationalen Fonds zur Rettung der Aralsee beitragen.

Auf Initiative des turkmenischen Präsidenten, wurde in Ashgabat ein Regionalzentrum für Technologien eröffnet, um die Folgen von Wetteränderungen in Zentralasien zu bekämpfen sowie ein UN-Sonderprogramm für die Aralsee-Region zu verfolgen.

In dieser Hinsicht zieht Turkmenistan auf Basis der hohen humanitären Prinzipien vor, alle Wasser- und Energiefragen in der Region auf der Grundlage der anerkannten Normen des Völkerrechts zu lösen, unter der Berücksichtigung der Interessen jedes zentralasiatischen Landes sowie unter aktiver Beteiligung der internationalen Organisationen und, vor allem, der UNO. In dieser Richtung hält sich Turkmenistan bedingungslos an das hohe humanitäre Prinzip, nach dem das Wasser der gemeinsame Reichtum der Völker der Welt ist. Sauberes Trinkwasser ist ein Grundrecht jedes Menschen.

Aydjan Omarova

Dozentin am Institut für Internationale Beziehungen des Außenministeriums von Turkmenistan

DIE ZUSAMMENARBEIT VON TURKMENISTAN UND ÖSTERREICH



Ich gratuliere Turkmenistan zu 30 Jahren Unabhängigkeit. Unsere beiden neutralen Staaten verbindet, trotz geographischer Distanz, einiges miteinander.

Besonders wichtig sind die Wirtschaftsbeziehungen, denn erst eine gute Infrastruktur und Wohlstand für die Bevölkerung bilden die Grundlage für Kultur und andere Lebensbereiche. Österreich und Turkmenistan haben mit dem Abkommen über die bilateralen Außenwirtschaftsbeziehungen bereits 1994 die staatsvertragliche Grundlage für ihre seither florierenden Wirtschaftsbeziehungen gelegt.

Dazu kommen ergänzend ein Memorandum of Understanding zwischen den Wirtschaftsministerien beider Staaten über die Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen, das anlässlich des ersten Besuchs Seiner Exzellenz Präsident Gurbanguly Berdimuhamedov in Österreich 2008 unterzeichnet wurde, und ein Kooperationsabkommen der Wirtschaftskammer Österreich mit dem Verband der Industriellen und Unternehmer Turkmenistans aus 2015, unterzeichnet beim zweiten Besuchen Seiner Exzellenz. Seit 2017 unterhält dieser Verband eine Repräsentanz in Wien. Im Jahr 2020 hat übrigens auch die Europäische Union eine Delegation in Ashgabat eröffnet. Präsenz der Europäischen Union in Turkmenistan ist für Österreich als EU-Mitgliedsstaat auch von großer Bedeutung.

Mit dem erwähnten Staatsvertrag, dem bilateralen Abkommen auf dem Gebiet der Wirtschaft aus 1994, wurde unsere Österreichisch-Turkmenische Gemischte Kommission für die bilateralen Außenwirtschaftsbeziehungen geschaffen. In diesem höchsten zwischenstaatlichen Wirtschaftsgremium können wir alle Fragen des Handels und der Investitionen, Pläne für neue gemeinsame Projekte, sowie Anliegen unserer Unternehmen besprechen, entwickeln und lösen. Bisher hat die Kommission bereits zehn Mal getagt, abwechselnd in Turkmenistan und in Österreich, zuletzt 2019 in Wien. Ich habe das Privileg und die Ehre, diese Kommission als ihr Vorsitzender auf österreichischer Seite zu leiten. Mein Gegenüber auf turkmenischer Seite ist der Präsident der Handels- und Industriekammer Turkmenistans.

Die Kommission tagte bisher aber nicht nur in Wien und Ashgabat, sondern auch in anderen Regionen, wie dem Burgenland und der Steiermark, Turkmenbashi und Mary. Im Rahmen der Kommissionstagungen finden Wirtschaftsforen turkmenischer und österreichischer Unternehmen statt, bei denen wertvolle Kontakte geknüpft, Projekte angebahnt und weiterverfolgt werden können.

Österreichische Unternehmen konnten sich in Turkmenistan einen exzellenten Ruf als verlässliche Partner aufbauen, die höchstwertige Technologie liefern sowie langfristigen Service und Weiterbildung sicherstellen. Bisher konnten mit Projekten (unter anderen) in den Bereichen Bauwirtschaft, Druckwesen, Öl/Gas/Petrochemie, Gesundheit, Flughafenbau, Hafenausstattung, Logistik, Consulting wertvolle und nachhaltige Beiträge zur Verbesserung und zum Ausbau der Infrastruktur und des Wohlstands in Turkmenistan geleistet werden. In der Hauptstadt wie auch in den Regionen.

Die Tagungen der Gemischten Kommission, die Wirtschaftsforen und Wirtschaftsmissionen bieten Gelegenheit für den so wichtigen und unersetzbaren persönlichen Kontakt zwischen den Wirtschaftstreibenden und Behördenvertretern unserer beiden Länder. Ich hoffe, dass wir, nach der pandemiebedingten Pause, bereits im Dezember dieses Jahres die elfte Tagung der Gemischten Kommission mit persönlicher Teilnahme von Vertretern von Behörden und Unternehmen in Ashgabat durchführen können.

Ich kann allen Lesern von Galkynysh versichern, dass österreichische Unternehmen den interessanten Markt dieses aufstrebenden und einzigartigen Landes mit Intensität weiterbearbeiten werden. Das Entwicklungspotential unserer Wirtschaftsbeziehungen ist aus meiner Sicht noch lange nicht ausgeschöpft.

Ich freue mich auf weitere gemeinsame Projekte in zukunftsweisenden Bereichen wie dem gesamten Energiesektor, der Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft, der Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte sowie der Nahrungsmittelindustrie, im Gesundheitswesen und der pharmazeutischen Industrie, der Bauwirtschaft, der Telekommunikation sowie dem Tourismus.

Turkmenistan, diesem großen, rohstoffreichen Land im Herzen des Eurasischen Kontinents mit seinen Traditionen und seiner Zukunftsorientierung sowie seinen gastfreundlichen Menschen wünsche ich von Herzen Alles Gute!

MR DI Franz WESSIG, Leiter der Gruppe Außenwirtschafts-beziehungen im BMDW - Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Vorsitzender des österreichischen Teils der Österreich-Turkmenischen Gemischten Kommission für die bilateralen Außenwirtschaftsbeziehungen, Co-Vorsitzende der Österreich-Turkmenischen bilateralen Kommission für Wirtschaftliche Beziehungen

HAUPTRICHTUNGEN DER ENTWICKLUNG DER DIGITALEN WIRTSCHAFT

(AUSZÜGE)

Die unter der Leitung von Präsident Turkmenistans umgesetzte umfassende Strategie zur konsequenten Stärkung der Position unseres Landes unter den entwickelten Ländern der Welt trägt zur Intensivierung der Entwicklung aller Sektoren der nationalen Wirtschaft, einschließlich der Inlandskommunikation, basierend auf den innovativen Technologien. Als Ergebnis der umfassenden Modernisierung und Diversifizierung der Industriestruktur der Informations- und Kommunikationstechnologien, wie auch der Einführung der produktivsten Arten von Innovationen hat unser Land ein erweitertes Internetnetz des digitalen Fernsehens und des Rundfunks aufgebaut.

Der Prozess der Digitalisierung der Volkswirtschaft Turkmenistans ist durch eine zunehmende Bedeutung von Informationen, digitalen Ressourcen im öffentlichen Leben und im Finanzbereich gekennzeichnet. Gemäß dem „Konzept zur Entwicklung des digitalen Bildungssystems in Turkmenistan“ wird viel daran gearbeitet, alle Segmente der nationalen Bildung mit hochwertigen Profilinformationen in elektronischer Form zu versorgen.

Derzeit wurde in den Kreditinstituten und Banken ein detailliertes Datenübermittlungssystem geschaffen. Es werden wirksame Maßnahmen ergriffen, um den Geldumlauf zu verbessern und das Netz der nationalen und internationalen Zahlungssysteme im Bereich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs auszubauen. Auf diese Weise kann die Bevölkerung die Zahlung der kommunalen Dienstleistungen (Wasser, Strom, Erdgas, Kanalisation, Heizung, Miete etc.) erledigen.

Zu den strategischen Zielen des „Programms des Präsidenten Turkmenistans zur sozioökonomischen Entwicklung des Landes für 2019-2025“ gehört eine Erhöhung des Anteils der Informations- und Kommunikationstechnologien am gesamten Bruttoinlandsprodukt und die Beseitigung der digitalen Unterschiede im Lebensstandard der Regionen, Stadt- und Landbevölkerung.

Die erfolgreiche Umsetzung programmatischer Transformationen bedeutet in naher Zukunft einen beschleunigten Übergang der Volkswirtschaft auf einen innovativen Entwicklungspfad, wie auch die Stärkung der nationalen Kapazität durch weitere Entwicklung der Industrie.

Eine weitere wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Digitalisierung der Wirtschaft ist eine Einführung des Digital-Government-Systems, auch im elektronischen Format, für alle öffentlichen Dienstleistungen auf der Grundlage von Informations- und Kommunikationstechnologien in den verschiedenen

Sektoren der Volkswirtschaft.

Im Auftrag des Präsidenten Turkmenistans, wurde im Land ein gesamtes Internetportal für öffentliche Dienste geschaffen, genannt „One Window“. Zu diesem Zweck wurde die Rechtsgrundlage verbessert ebenso wie neues Gesetz „Über elektronische Dokumente, elektronische Dokumentenverwaltung und digitale Dienste“ verabschiedet.

Es ist auch vorgesehen, in allen Branchen und Regionen des Landes eingeführte Informationssysteme zu einem landesweiten automatisierten Informationssystem zu vereinen. Die Digitalisierung der Volkswirtschaft schafft günstige Voraussetzungen für eine aktive Umsetzung von Systemen, die zum langfristigen Wirtschaftswachstum beitragen und hocheffizienten Produktionsprozess gewährleisten.

Wichtig ist auch, eine nachhaltige Entwicklung durch eine Erhöhung des Anteils von Informations- und Kommunikationstechnologien an der Struktur des Bruttoinlandsprodukts zu schaffen, um die städtische und



ländliche Bevölkerung zu sichern und, letztendlich, das Wohlergehen unserer Mitbürger zu verbessern.

Darüber hinaus soll die Digitalisierung der Wirtschaft zum weiteren Wachstum der Privatwirtschaft beitragen, um das Arbeitskräfteangebot durch industrielle Entwicklung der Industrie zu erhöhen. Sie wird durch eine intensive Einführung der fortschrittlichen Technologien die neuen Möglichkeiten für eine stetige Steigerung des Wohlstandsniveaus aller Gesellschaftsschichten sichern. Das gewählte Digitalisierungsmodell ist auf den positiven Möglichkeiten in unserem Land aufgebaut, dem intellektuellen und kreativen Potenzial, der hohen Professionalität junger Wissenschaftler, Ingenieure, Technologen und anderen Spezialisten im Bereich des digitalen Wirtschaftsmanagements.

Bjashim Ivanov

Leiter des Lehrstuhls für Informationssysteme, Turkmenisches Staatsinstitut für Wirtschaft und Management

KOOPERATION DER ÖSTERREICHISCHEN UND TURKMENISCHEN UNTERNEHMEN. UNION DER INDUSTRIELLEN UND UNTERNEHMER TURKMENISTANS

Am 19. Jänner dieses Jahres fand in Ashgabat und Wien ein Online-Meeting der großen österreichischen Unternehmen mit den Vertretern von Behörden und Unternehmertum Turkmenistans statt, das von der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft mit Unterstützung des Außenministeriums Turkmenistans und der turkmenischen Botschaft in Wien organisiert wurde.

Zu den Unternehmen gehörte „Zeman Bauelemente Produktion GmbH“. Die vorgeschlagene Kooperation beinhaltet die Herstellung von Metallkonstruktionen,- und Elementen im Baubereich. Am Meeting nahm auch „Wagner Biro Steel and Glass“ teil. Das Unternehmen ist seit 160 Jahren weltweit führend im Errichten von unikalenen Fassaden aus Stahl und Glas.

Ein weiteres Profil gehörte dem österreichischen Unternehmen „Wagner Biro Bridge Systems AG“, dass während 160 Jahren seines Bestehens mehr als 5.000 Brücken weltweit gebaut hat.

„BS Global GmbH“ ist ein führender österreichischer Hersteller im Bereich der Lebensmitteltechnologie und ein Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in diesem Segment.

Aktuelle Vorschläge wurden im „medizinischen“ Teil der Diskussionen unterbreitet, an dem die Geschäftsführer und Inhaber so bekannter traditioneller österreichischer Pharmaunternehmen, wie „Sigmapharm“ und „DiproMed“ teilgenommen haben. Zu merken sei, dass Geschäftsführer der beiden Unternehmen zum Vorstand der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft gehören. Beide führenden Hersteller boten nicht nur Dienstleistungen als Zulieferer an, sondern auch den Transfer ihres umfangreichen Know-hows und die Gründung von Joint Ventures mit turkmenischen Spezialisten.

Am 19. März fand das nächste große Online-Meeting statt, gewidmet dem 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans. Die Veranstaltung, organisiert von der Botschaft Turkmenistans in der Republik Österreich und der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, hat diplomatische Vertretungen in Österreich aus Aserbaidschan, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan und Usbekistan eingeladen.

Der feierliche Teil des Meetings wurde mit einem Grußwort des Botschafters Turkmenistans in Österreich eröffnet, wie auch des österreichischen Botschafters in Turkmenistan, Alexander Bayerl, der über die Entwicklung

der diplomatischen Beziehungen zwischen Österreich und Turkmenistan in den letzten Jahren berichtet hat.

Nach einem kurzen Videoclip über Turkmenistan, wurde die Moderation von der Präsidentin der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, Neda Berger, fortgesetzt. In ihrer Rede betonte sie, dass die Unabhängigkeit und der Frieden eine Garantie für die Politik der Stabilität und der



sozialen Solidarität sind, die vom turkmenischen Präsidenten, Gurbanguly Berdimuhamedov, mit großem Erfolg umgesetzt wird.

Da das Meeting auch gleichzeitig dem 13. Jahrestag der Gründung der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft gewidmet wurde, präsentierte Neda Berger den Vorstand der Gesellschaft 2021, bestehend aus den Geschäftsführern der großen österreichischen Unternehmen. Sie hat auch mitgeteilt, dass, Batyr Taganov, Direktor der „TMT Consulting Group“, in den Vorstand aufgenommen wurde, wie auch das turkmenische Bauunternehmen „Ojar Aziya“ zum Mitglied der Gesellschaft geworden ist. Neda Berger stellte, Bekdurdy Amansaryev, neues Mitglied des Vorstandes und den Ehrenberater für Medien und Kultur in Turkmenistan, vor.

Der Geschäftsführer der deutschen Firma „GessCon GmbH“, Mitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, Cambis Gesseljay, stellte seine Projekte in der Landwirtschaft und Textilindustrie vor.

Internationale Konferenz der Union der Industriellen und Unternehmer Turkmenistans

Am 28. Juni fand in Ashgabat die Internationale Konferenz „Die Rolle der Union der Industriellen und Unternehmer Turkmenistans bei der Entwicklung der Wirtschaft und internationalen Zusammenarbeit“ statt. Die Konferenz wurde dem 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans und dem 25. Jahrestag der Neutralität Turkmenistans gewidmet, sowie dem Slogan des Jahres 2021 „Turkmenistan - Heimat des Friedens und des

Vertrauens“

Als Organisatoren sind aufgetreten: Union der Industriellen und Unternehmer Turkmenistans und Co-Organisator, TMT Consulting Group. Firmen - Sponsoren: JCB (Großbritannien), John Deere (USA), WIRTGEN (Deutschland). Medienpartner: Media Turkmen ORIENT, RYSGAL Bank, Österreich-Turkmenische Gesellschaft.

Die Konferenz brachte die Vertreter der großen Unternehmen aus Österreich, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, USA, Kirgisistan, Kasachstan, der Türkei, Afghanistan und anderen Ländern zusammen.



Bei der Eröffnung der Konferenz erzählte der Vorsitzende der Union, Dovran Khudayberdiev, über die Möglichkeiten der turkmenischen Unternehmer und die Indikatoren der Entwicklung des Privatsektors der Volkswirtschaft.

Das Hauptthema der ersten Sitzung war „Innovation und Betriebswirtschaft – Wachstumsfaktoren im Bau- und Industriesektor“. Diese Sitzung wurde von Batyr Taganov, Direktor der TMT Consulting Group, moderiert. Am Dialog beteiligten sich Mitglied des Vorstands der Nationalen Kammer der Unternehmer Kasachstans „Atameken“, Ayan Erenov, Vertreter der Föderation der Industrie- und Handelskammer Afghanistans, Feroz Khan und politische Beraterin der EU-Vertretung in Turkmenistan, Renata Vrabel.

Die Präsidentin der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, Neda Berger, erinnerte an die Entstehungsgeschichte der Union und brachte zwei Tatsachen ein, die die Union der Industriellen mit der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft verbinden: beide sind im gleichen Alter. So wurde die Union am 17. März 2008 gegründet und die Gesellschaft - am 18. August 2008. In diesem Zusammenhang muss man auch festhalten, dass die Gesellschaft am 2. Februar 2012 in Ashgabat als Ehrenmitglied in die Union feierlich aufgenommen wurde, als erste internationale und gemeinnützliche Organisation.

Neda Berger betonte auch, dass die Union, die

heute etwa 26.000 private Unternehmer umfasst, wird vom Präsidenten Turkmenistans, Gurbanguly Berdimuhamedov, tatkräftig unterstützt. Dies belegt das neue von ihm verabschiedete Gesetz am 8. Juni dieses Jahres „Über Staatlich-Private Partnerschaften“, das den turkmenischen Unternehmern, darunter auch den kleinen und mittleren Unternehmen, ermöglicht, gemeinsam mit dem Staat die Umsetzung großer Projekte zu verwirklichen und die staatliche finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Sie erinnerte auch an die Aktivitäten der Gesellschaft und ihre Projekte während des 13-jährigen Bestehens, auch im wirtschaftlichen Bereich, einschließlich die am 1. September 2020 unterzeichnete Vereinbarung mit der „TMT Consulting Group“ über gemeinsame Aktivitäten

Im zweiten Teil stellte Neda Berger ein Mitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft vor, das führende österreichische Unternehmen „Wagner Biro Steel and Glass“, wie auch seinen Geschäftsführer, Vorstand der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, Johann Sischka. Das Unternehmen, das auf seine 160-jährige Geschichte mit Stolz zurückblicken kann, ist weltweit für seine einzigartigen Glas- und Stahlfassaden in großer Höhe bekannt, unikale Bauwerke in vielen Ländern, wie in Kontinentaleuropa, Großbritannien, Irland, Deutschland, dem Nahen Osten. Dazu gehören auch die Louvre-Kuppel in Paris und die Louvre-Filiale in Abu Dhabi, die Reichstag-Kuppel in Berlin und das Palmenhaus in Schönbrunn in Wien und viele andere. Das Unternehmen hat seine Tochniederlassungen in Abu Dhabi und Dubai.

Bereits im Jahr 2019 übergab das Unternehmen der Verwaltung für Architektur und Stadtbau der Stadt Ashgabat seine Entwürfe und Konstruktionsberechnungen der gigantischen weißen Jurte „AK OY BINASY“ (Höhe 130 m und Durchmesser 184 m) für das grandiose Projekt „New City Ashgabat“.

Der Vizepräsident einer anderen österreichischen Firma „Wagner Biro Bridge Systems AG“, Mitglied des Vorstandes der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, Peter Hackl, stellte seine Firma vor, zeigte Folien und sprach über die Haupttrichtung der Firma - den Brückenbau. In 160 Jahren seines Bestehens hat das Unternehmen rund 5.000 Brücken gebaut. Das Unternehmen baut die Brücken in vielen Ländern und Städten weltweit, wie in Wien, Dubai, Abu Dhabi, Katar, Golf, Indonesien und auf den Philippinen. Bekannt sind die Brückentypen: Modul- und Panelbrücken, bewegliche, spezielle und hängende Brücken, wie auch die Fußgängerbrücken, die sich einer

großen Nachfrage erfreuen.

Die zweite parallele Sitzung, an der auch eine Reihe von großen internationalen Unternehmen teilgenommen hat, lief unter dem Titel: „Entwicklung der Transport- und Logistikinfrastruktur und des agroindustriellen Komplexes.“

Das bekannte österreichische Unternehmen „Zeman Bauelement Produktion GmbH“, Mitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, wurde bei dieser Sitzung von seinem Geschäftsführer, Andreas Hofer, präsentiert. Das im Jahr 1965 gegründete Unternehmen verfügt über langjähriges Know-how und fertigt spezielle Anlagen und Maschinen für die Herstellung von Profilen der Stahlkonstruktionen, wie auch der weltbekannten Roboter. Seit 2014 liefert das Unternehmen seine Metallkonstruktionen nach Turkmenistan.

Der Geschäftsführer der deutschen Firma „GessCon GmbH“, Mitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, Cambis Gesseljay, stellte sein Unternehmen vor und sprach über das hocheffiziente klimatisierte System für das Gewächshaus, genannt „ClimaCon“, hergestellt nach dem eigenen Entwurf. Das Unternehmen führte spezielle Studien durch, um diese Technologie unter den Bedingungen Turkmenistans zu testen und ihre Wirksamkeit in der Praxis unter Beweis zu stellen.

Die Technologien für industrielle Herstellung von Wurstwaren und anderen landwirtschaftlichen Verarbeitungsprodukten wurden auf der Konferenz von Marcin Bogusz, Geschäftsführer der österreichischen Firma „BS Global GmbH“, Vorstand der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, vorgestellt. Das Unternehmen arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit turkmenischen Agrarproduzenten zusammen.

Abschließend, wurde die positive Wirkung und das hohe Niveau der Internationalen Konferenz hervorgehoben. Dabei ging es nicht nur um die Lieferung, sondern auch um die Modernisierung von Produktionsprozessen, die Einführung neuer Technologien und Vermarktungsmethoden, die kompetente Unterstützung bestehender Unternehmen bei der effizienteren Nutzung materieller Ressourcen, die Schaffung neuer Produkte und Dienstleistungen.

Mehr über die Konferenz, ihr Programm und die Teilnehmer können Sie auf der Website der Konferenz lesen: **www.tmt-forum.com**

Alle Treffen haben großes Interesse der führenden österreichischen Unternehmen, vor allem der Mitglieder der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, an Turkmenistan bekundet, wie auch an der Ausweitung der Kontakte und Partnerschaften in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft und Business zwischen Turkmenistan und Österreich.

Die Redaktion



Dr. NEDA BERGER IM GESPRÄCH MIT JOHANN SISCHKA, GESCHÄFTSFÜHRER DER ÖSTERREICHISCHEN FIRMA „WAAGNER BIRO STEEL AND GLASS“, VORSTANDSMITGLIED DER ÖSTERREICH-TURKMENISCHEN GESELLSCHAFT



Erzählen Sie bitte etwas über die Geschichte Ihres Unternehmens.

Die Wurzeln der Waagner Biro gehen in das Jahr 1854 zurück, in diesem Jahr haben Rudolph Philip Waagner und Anton Biro, unabhängig voneinander, Firmen gegründet, welche dann im Jahr 1924 zur Waagner Biro zusammengeführt wurden. Die Firma war immer einer der Europäischen Vorreiter in der Entwicklung des Stahl- und Maschinenbaus, eines der nach fast 140 Jahren immer noch existierenden Beispiele dafür ist die Stahl-Glas Konstruktion des Palmenhauses in Wien Schönbrunn.

Seit kurzem gehört das Unternehmen zu 100% zur Zeman Gruppe mit mehr als 20 Firmen in ganz Europa. Was können Sie darüber erzählen?

Die Waagner Biro steel and glass GmbH mit den Tochtergesellschaften in London und Abu Dhabi gehört seit Sommer 2020 zu Zeman Gruppe. Die Übernahme durch die Zeman Gruppe bedeutet eine signifikante Stärkung für unser Unternehmen. Neben der finanziellen Stärke der Zeman Gruppe haben wir damit Zugriff auf ein internationales Netzwerk, mehr als hundert Ingenieure und Techniker sowie zwei Fertigungsbetriebe für Stahlbau. Zeman war in der Vergangenheit über ihre türkische Tochterfirma erfolgreich bei einigen Projekten in Turkmenistan, ein weiterer Vorteil für uns bei der Bearbeitung von zukünftigen Projekten in diesem Land. Zusammengefasst ist die Übernahme der Firma durch Zeman das Beste, was der Waagner Biro steel and glass passieren konnte, wir sind damit finanziell und auch ressourcenmäßig besser als in der Zeit vor 2018, eine hervorragende Basis für zukünftige Erfolge.

Was können Sie über die Kreditvergabe für Bauprojekte sagen? Z.B. in Österreich für Turkmenistan?

Das ausgedehnte Netzwerk und die damit zusammenhängenden Ressourcen sowie die finanzielle Position der Zeman Gruppe sind eine wesentliche und auch erforderliche Unterstützung der Waagner Biro steel and glass. Zeman hat Erfahrung mit Finanzierungen, zum Beispiel über die Österreichische Kontrollbank, das könnte auch für Projekte in Turkmenistan interessant sein.

Ihr Unternehmen besitzt langjährigen Know-how und ist bekannt durch die von Ihnen errichteten unikatlichen Bauten und Fassaden aus Stahl und Glass in großer Höhe, einzigartiger Form und Design auf der ganzen Welt. Nennen Sie bitte die wichtigsten von errichteten Bauten.

Es ist schwierig, eine Auswahl zu treffen, ich möchte trotzdem ein paar Projekte herausstreichen. Die Reichstagskuppel auf dem Parlament in Berlin, geplant von Norman Foster, war ein Meilenstein der internationalen Architektur, welcher zukünftige Trends gesetzt hat.

Die Überdachung des Great Court des British Museum, ebenfalls geplant von Norman Foster, war die erste Stahl-Glas-Konstruktion als Freiformfläche, mit 6.000 Quadratmetern der größte öffentliche überdachte Raum in Europa.

Eine unserer Tochterfirmen befindet sich seit 2010 in Abu Dhabi mit einem Branch Office in Dubai. Das erste Projekt in Dubai waren die Glasdächer der Mall of Emirates im Jahr 2004 gemeinsam mit einem lokalen Partner, gefolgt von der Festival City Mall, welche wir bereits realisiert haben. In den Vereinigten Arabischen Emiraten durften wir ebenfalls einige Sehenswürdigkeiten realisieren. Allen voran die Kuppel des Louvre Museums in Abu Dhabi, geplant von Jean Nouvel, mit einer Spannweite von 180 Metern lagert diese Kuppel an insgesamt 4 Punkten auf verschiedenen Gebäuden auf. Ebenfalls in Abu Dhabi haben wir die Stahl-Glas-Konstruktion realisiert, welche das Yas Marina Hotel an der Formel 1 Rennstrecke überspannt. In Dubai haben wir neben anderen Projekten die Eingangsbauwerke des Burj Khalifa, des noch immer höchsten Gebäudes der Welt, realisiert, eine filigrane seilunterstützte Glaskonstruktion. In Baku ist das Terminal des neuen Flughafens zu nennen, ebenfalls eine herausragende Stahl-Glas-Konstruktion.

Aus der jüngeren Vergangenheit möchte ich noch die Universität Sheffield nennen. Dort haben wir eine Überdachung zwischen zwei historischen Gebäuden realisiert. Dieses Projekt hat zwischenzeitlich einige

internationale Auszeichnungen erhalten.

Diese Liste könnte ich noch weiter fortsetzen, möchte aber an dieser Stelle auf unsere Website (<https://wb-sg.com>) verweisen.

Seit einigen Jahren arbeiten Sie bereits in Turkmenistan. So haben Sie bereits 2019 der Hauptverwaltung für Architektur und Stadtbau der Stadt Ashgabat die Struktur und Berechnungen ebenso wie seismologische Berechnungen zum Errichten der weißen stilisierten Jurte für „NEW CITY ASHGABAT“ übergeben (Durchmesser ist 184m und Höhe 130m). Sie wissen sicher, dass Präsident Berdymukhamedov am 25. Mai dieses Jahres, zum 140. Jahrestag der Stadt Ashgabat, den ersten Stein zu diesem gigantischen Projekt gelegt hat. Was können Sie darüber erzählen?

Wir sind an der Realisierung von außergewöhnlichen Bauwerken interessiert. Die angesprochene Jurte im Projekt „New City Ashgabat“ ist dabei etwas Besonders. Die Dimension der Struktur gemeinsam mit dem vorhandenen Erdbebenrisiko stellt eine große Herausforderung dar, welche wir sehr gerne annehmen würden. Wir haben bereits einen Vorentwurf erstellt, welcher bestätigt, dass ein Bauwerk dieser Ausgestaltung in Stahl gebaut werden kann und sind bereit die Realisierung gemeinsam mit lokalen Partnern zu übernehmen.

Worauf basiert das Grundprinzip ihres Unternehmens für Planung Ihrer Projekte in Turkmenistan?

Unser Grundprinzip basiert auf der technischen Kompetenz zur Lösungsfindung, welche im Wesentlichen in unserem Hauptsitz in Wien vorhanden ist. Bezüglich Umsetzung gilt das Prinzip für alle Leistungen, welche im jeweiligen Land ausgeführt werden können, mit lokalen Partnern zu arbeiten. Dabei ist aber die Überwachung dieser Arbeiten durch unser eigenes Personal besonders wichtig, um die erforderliche Qualität zu gewährleisten. Gleiches planen wir auch für Projekte in Turkmenistan und sind diesbezüglich mit lokalen Unternehmen in Kontakt.

Erzählen Sie bitte etwas über sich selbst. Seit mehr als 27 Jahren stehen Sie an der Spitze dieses großen österreichischen Unternehmens. Was hat Sie in all den Jahren besonders geprägt?

Ich arbeite seit 1985 für Waagner Biro und war von Anfang an maßgeblich für den Aufbau und die Entwicklung des Bereiches moderner Stahl-Glas-Konstruktionen verantwortlich. Die Zusammenarbeit mit Kunden,

Architekten und Ingenieuren hat mich immer sehr interessiert. Wichtig ist das Verständnis für das jeweilige Projekt und die gemeinsame Suche nach der besten Lösung zur Realisierung.

Sie sind im Vorstand der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft. Wie schätzen Sie persönlich die Tätigkeit der Gesellschaft, die in diesem Jahr 13 Jahre alt wird?

Waagner Biro steel and glass ist seit 2019 Mitglied der Österreichisch Turkmenischen Gesellschaft. Wir sind von Anfang an mit offenen Armen aufgenommen worden und ich konnte mich mehrfach von der guten Zusammenarbeit und engen Beziehung zwischen den offiziellen Stellen des Landes und der Gesellschaft überzeugen. Das liegt vor allem an Ihrem Engagement, Frau Dr. Berger, wofür ich mich ganz herzlich bedanken möchte.

Vielen Dank! Sie waren bereits einige Male in der turkmenischen Hauptstadt. Wie sehen Sie vom Stadtpunkt eines Bauprofis die ganze Architektur und Fassaden der weißen Marmor Stadt Ashgabat?

Ashgabat ist in seiner Art einzigartig, ich habe schon viele Städte und Länder gesehen, diese Stadt ist dabei mit nichts zu vergleichen. Der weiße Marmor, die Sauberkeit und die große Anzahl von Monumenten sind mir von Beginn an in Erinnerung geblieben. Nicht zu vergessen die Kompetenz und Gastfreundschaft der Leute, ich hoffe, dass wir in Zukunft viele Projekte gemeinsam realisieren dürfen.

Was wünschen Sie dem Land und seinem Präsidenten zu großem Datum in der Geschichte des Landes, zum 30. Jahrestag der Unabhängigkeit, der in diesem Jahr, auch international, gefeiert wird?

Unabhängigkeit und Neutralität sind Eigenschaften, welche Turkmenistan und Österreich verbinden. Als überzeugter Österreicher kann ich Turkmenistan nur zu dieser Entscheidung und der konsequenten Verfolgung dieses Anspruches gratulieren. Dem Präsidenten wünsche ich Gesundheit und dem Land schöne Feierlichkeiten aus Anlass der Unabhängigkeit, ein Gut welches nicht hoch genug geschätzt werden kann. Ich hoffe auch dass die Welt Corona endgültig überwinden wird und damit auch wieder Reisen möglich wird. Ich würde mich freuen heuer an Feierlichkeit in Turkmenistan teilnehmen zu dürfen.

Vielen Dank und viel Erfolg mit Ihren Bauprojekten in Turkmenistan! Wir hoffen, Sie bald in Ashgabat begrüßen zu können.

DER ERFOLG DER TURKMENISCHEN SPORTLERINNEN BEI DEN WELTKLASSE-WETTBEWERBEN.

Dem neuen Lebensstil der Menschen, Entwicklung von verschiedenen Sportarten und Förderung der Sportbewegung, ebenso wie Ausbildung von Sportlern, Trainern und Fachkräften auf hohem Niveau wird große Aufmerksamkeit geschenkt. Besondere Bedeutung wird einer aktiven Teilnahme turkmenischer Sportler und Trainer an renommierten Weltturnieren durch eine Ausweitung der internationalen Zusammenarbeit beigemessen. Und der Erfolg unserer Athleten auf der Weltbühne erfüllt mit Stolz und ermutigt turkmenische Sportler zu neuen Siegen.

Das aktuelle Jahr 2021, das von bedeutenden Ereignissen im Leben Turkmenistans geprägt wird, ist reich an historischen Ereignissen, auch im sportlichen Bereich. Durch die Beteiligung an Wettbewerben auf regionalem und internationalem Niveau leisten turkmenische Athleten einen würdigen Beitrag zur Steigerung sportlichen Prestiges ihrer Heimat.

Am 23. Juli 2021 fand im Nationalstadion der japanischen Hauptstadt Tokio die offizielle Eröffnungszeremonie der Sommerspiele XXXII statt. Im Rahmen der Eröffnungsfeier fand die zweistündige Parade der Teilnehmer statt. Die Sportler aus 205 Ländern sowie das Olympische Flüchtlingssteam sind durch das Stadion gelaufen. Das Programm der Olympischen Spiele in Tokio umfasst 33 Sportarten und 50 Disziplinen. 11.000 Athleten aus der ganzen Welt kämpften um 339 Medallensätze.

Teilnahme der turkmenischen Nationalmannschaft an den Sommerspielen gibt Zuversicht, dass, wenn die Athleten gewinnen, hissen sie die Flagge ihres Landes. Und hier ist der erste Erfolg. Am 27. Juli 2021 in Japan gewann die turkmenische Athletin, Polina Guryeva, die erste Medaille im Gewichtheben. Sie gewann noch die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 59 Kilogramm, im Wettbewerb mit anderen Athleten aus 14 Ländern.

Im Clean and Jerk nutzte die 21-jährige Polina alle drei Versuche mit Bravour, hob Hanteln mit einem Gewicht von 116, 119 und 121 Kilogramm und aktualisierte den nationalen Rekord. In der Kombination stellte Polina Guryeva zusätzlich noch einen Rekord für Turkmenistan auf - 217 kg, nachdem sie ihre vorherige Leistung um 6 kg verbessert hat.



Früher, am 10. März 2021, fand im Sportkomplex der Kampfsportarten im Nationalen Olympischen Komitee in Ashgabat, trägt den Namen vom Präsident Berdimuhamedov, eine Preisverleihung der turkmenischen

Athleten statt, unter Teilnahme des Präsidenten.

An der Zeremonie nahmen auch die Mitglieder der Regierung, Trainer und Spitzensportler des Landes teil. Präsident Turkmenistans und Präsident des Nationalen Olympischen Komitees Turkmenistans, Gurbanguly Berdimuhamedov, begrüßte das Publikum mit

einem Grußwort.

Dann überreichte der Präsident nachträglich eine Goldmedaille an Yulduz Jumabayeva, die im November 2018 in Ashgabat die Weltmeisterschaft im Gewichtheben gewonnen hat.

Es ist dadurch zu erklären, dass der Internationale Verband für Gewichtheben (IWF) auf seiner offiziellen Website die Protokolle der Weltmeisterschaft 2018 erst jetzt aktualisiert hat und so wurde Yulduz Dzhumabayeva als Gewinnerin des Turniers in der Gewichtsklasse bis 45 Kilogramm anerkannt.

Nach Überarbeitung der Ergebnisse von IWE wurde die turkmenische Athletin, die einen Weltrekord der

Junioren in der Kombination (179 kg) wiederholte, eine Goldmedaille in der Disziplin „Push“ (104 kg) und eine Silbermedaille in der Disziplin „Pull“ (75 kg) verliehen.

Danach machten Interimistischer Präsident des Internationalen Verbandes für Gewichtheben (IWF), Dr. Michael Irani, Generalsekretär des Internationalen Verbandes (IWF) und Vizepräsident des Asiatischen Verbandes für Gewichtheben, Mohammed Jalud, ihre Video-

Präsentationen.

Hochrangige Vertreter von IWF stellten fest, dass die Verleihung der Medaillen an Yulduz Dzhumabayeva ein Beweis für die Wiederbelebung der traditionellen Sportarten im Land bedeutet und damit dem turkmenischen Sport einen würdigen Platz in der Wertsportarena einräumt.

Dies bedeutet auch eine hohe Anerkennung der turkmenischen Athleten, die großartige Ergebnisse im Sport erzielt haben.

Dr. NEDA BERGER IM GESPRÄCH MIT Dr. CHRISTIAN EDER, CEO DER ÖSTERREICHISCHEN FIRMA „DIPROMED“, VORSITZENDSMITGLIED DER ÖSTERREICH-TURKMENISCHEN GESELLSCHAFT

Unsere Leser interessiert, wann wurde Ihre Firma gegründet und mit welchem Ziel?

Die Firma DiproMed GmbH wurde im Jahre 2001 gegründet. Als österreichischer Hersteller von Medizinprodukten – insbesondere in-Vitro Diagnostika, das sind Schnelltest mit denen rasch, sicher und schnell eine Diagnose erstellt werden kann. Ein wichtiges Ziel dabei war, eine vom Ausland unabhängige Grundversorgung für Österreich sicherzustellen. Unsere Produkte sind am österreichischen Markt, im europäischen Ausland sowie auch in Übersee vertreten. Besonders freut uns, dass wir seit nunmehr über einem Jahr auch als Lieferant der Vereinten Nationen eingetragen sind.

Was produzieren Sie und in welchen Bereichen? Im medizinischen Bereich bieten wir mit nunmehr über 20 Jahren Know-how eine breite Produktpalette rund um Schwangerschafts-, Drogen, Infektionsdiagnostik und Gesundheitsvorsorgetests für den Menschen an.

Daneben hat DiproMed unter der eigenständigen Marke DIPRO DRUGLAB ein universell einsetzbares forensisches Drogenvor-test-System entwickelt. Mit diesem können in Stoffen unbekannter Zusammensetzung Drogen als Einzelsubstanzen als auch in Kombinationen nachgewiesen werden. Untersucht werden dabei Feststoffe, Pulver, Tabletten, Staub oder Flüssigkeiten. DIPRO DRUGLAB® Drogen-Screening Tests sind als Einzelkits oder in Form Drogentestkoffern erhältlich. Derzeit können bis zu zwölf verschiedenen psychoaktiven Substanzen gleichzeitig aus zurzeit 34 verfügbaren Parametern in einen Schritt nachgewiesen werden. Diese rasch, einfach und sicher anwendbaren Testsysteme finden bei der Exekutive in vielen Ländern der Welt seit nunmehr über zwanzig Jahren Anwendung.

Wer sind Ihre Partner?

Die Firma DiproMed GmbH ist ein eigenständiges österreichisches Unternehmen mit Partnern in Europa, den USA und Asien. Daneben erfolgt auf FEM- Bereich der Produktentwicklung eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Exekutive und den Gesundheitseinrichtungen in Österreich.

In welchen Ländern liefern Sie Ihre Produkte? Haben Sie internationale Zertifikate?



Prinzipiell liefern wir weltweit an unsere Kunden. Die Betriebsstätte der DiproMed liegt unweit des Vienna International Airport und der österreichischen Hauptstadt Wien, somit sind wir logistisch bestens an den österreichischen sowie auch den internationalen Markt angebunden. Wir sind als Hersteller und Händler von Medizinprodukten den internationalen Anforderungen folgend, ISO-zertifiziert und auch als europäischer Hersteller und Händler von Medizinprodukten lizenziert.

Sie arbeiten sehr aktiv mit dem Gesundheitsministerium und medizinische Industrie Turkmenistans. Sind ihre Produkte registriert? Welche?

Ja, wir hatten die große Ehre mit dem Ministerium für Gesundheit und Medizinische Industrie von Turkmenistan erfolgreich Projekte abzuwickeln, so wurden im Jahr 2020 neben anderen Schnelltests Vitamin D-Tests für die Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung in Turkmenistan registriert.

Sie haben schon vor einiger Zeit das Angebot gemacht, eine gemeinsamen Produktion Ihrer Express-Tests in Turkmenistan zu machen. Was können Sie über deren Etappen erzählen?

Es würde uns freuen, einen Betrag zur Steigerung der Versorgungssicherheit in Turkmenistan betragen zu dürfen. Unser strategischer Plan zur Etablierung einer Produktion von Medizinprodukten in Turkmenistan sieht mindestens vier Phasen vor.

Die Phase 1 ist als Startphase und Basis für eine vertiefte Zusammenarbeit geplant und umfasst die Definition eines qualifizierten Kooperationspartners in Turkmenistan und die Versorgung des Kooperationspartners mit Produkten aus österreichischer Produktion. DiproMed übernimmt den Wissenstransfer, so dass der Partner die Kunden professionell beraten und in der täglichen Anwendung unterstützen kann.

Das Ziel in Phase 2 ist es, die Schulungen zu intensivieren und die Zusammenarbeit auf der Produktionsebene zu starten.

In Phase 3 wird die Produktion in Turkmenistan aufgenommen, er ist vorgesehen in dieser Phase die Verpackung und Abfüllung von spezifischen Reagenzien zu implementieren. DiproMed unterstützt den Kooperationspartner dabei mit ihrem Know-how Phase 4 ist die letzte Phase der Kooperation. In dieser Phase soll die Produktion in Turkmenistan entsprechend den technischen Möglichkeiten erfolgen. Wobei DiproMed den dabei Kooperationspartner gerne weiterhin unterstützt.

Nach unserer Information haben Sie die erste Lieferung nach Turkmenistan Anfang 2020 an das Gesundheitsministerium gemacht. Was wurde geliefert?

Im Jahr 2020 wurden Vitamin D Tests, Schwangerschaftsschnelltest und auch Tests auf Narkosemittel geliefert.

Da Sie auch in der letzten Zeit an verschiedenen Online-meetings mit Turkmenistan teilgenommen haben, wie auch an der letzten Sitzung der gemischten Österreich-Turkmenischen Kommission im Jahr 2019, was ist Ihre Meinung über weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen mit Turkmenistan?

Es war mir als Vertreter der DiproMed GmbH eine große Freude und Ehre, an diesem von der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft organisierten Treffen teilzunehmen und uns dem aufmerksamen Kreis der Teilnehmer vorzustellen. Dank der großartigen Unterstützung durch die Mitarbeiter des Gesundheitsministeriums Turkmenistans in der Vergangenheit konnten wir bereits einige unserer Produkte in Turkmenistan im Jahr 2020 zulassen. Auch konnten wir trotz der Auswirkungen der weltweiten Pandemie die erste Bestellung von Schnelltests sicher und ohne nennenswerte Verzögerungen nach Turkmenistan liefern.

Nach der Überwindung der weltweiten Pandemie wird die Wirtschaft Turkmenistans erfolgreich weiterwachsen und der Wohlstand der Bevölkerung weiter zunehmen. Österreich ist als befreundetes und ebenfalls neutrales Land und Mitglied der Europäischen Union, ein sicherer und verlässlicher Partner zur Erreichung dieser Ziele.

Sie sind Vorstandsmitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, die in diesem ihren 13. Jahrestag feiert. Wie sehen Sie persönlich, die Rolle der

Gesellschaft in weiterer Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Turkmenistan?

Die Österreich-Turkmenische Gesellschaft steht außerhalb der Politik und dient der Freundschaft zwischen den Menschen der beiden neutralen und unabhängigen Ländern. Sie fördert und stärkt die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Turkmenistan und Österreich. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen aus Österreich und Turkmenistan zusammenzuführen und den kulturellen, sowie wissenschaftlichen Austausch und die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu fördern. Ich bin stolz als Mitglied der Österreich-Turkmenische Gesellschaft, dabei auch einen kleinen Beitrag leisten zu dürfen.

Sie waren schon einige Male in Ashgabat und haben eine Reihe von Ärzten und Mediziner kennen gelernt. Was ist Ihre Meinung über ihre Qualifikation?

Turkmenistan ist nicht nur ein außergewöhnlich schönes Land mit viel unberührter Natur und Bodenschätzen. Es hat auch eine schöne Hauptstadt Ashgabat die mit ihren herausragenden Monumenten und Plätzen, sowie ihrem besonderen Charme einzigartig ist. Daneben gibt es im ganzen Land sehr viele historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Turkmenistan verfügt auch über eine große Reihe an bestens ausgebildeten Ärzten und Spitzenbeamten, die unermüdlich unter vollem Einsatz eine hervorragende Arbeit zum Wohle der Bevölkerungsgesundheit Turkmenistans leisten.

Turkmenistan feiert in diesem Jahr sein großes Datum, den 30. Jahrestag der Unabhängigkeit. Ihre Wünsche für das Land?

Turkmenistan hat nach seiner Erlangung der Unabhängigkeit einen klaren, geradlinigen Weg gewählt. Dieser Weg wurde auch durch die Erklärung zur Neutralität besonders unterstrichen. Dies hat wurde zur Stabilität der gesamten Region wesentlich beigetragen und wird dies auch in Zukunft tun. Ich wünsche daher im Namen der DiproMed GmbH dem turkmenischen Präsidenten Herrn Gurbanguly Berdimuhamedov und seiner Regierung alles Gute und Gesundheit, worauf er weiterhin sein Volk mit Mut und Weitsicht in eine erfolgreiche Epoche nach der Pandemie führen möge.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg auch weiterhin in Ihren Geschäften in Turkmenistan



DIPROMED

INTERVIEW Dr. NEDA BERGER MIT DEM CEO DER ÖSTERREICHISCHEN FIRMA SIGMAPHARM ARZNEIMITTEL GmbH, VORSTANDSMITGLIED DER ÖSTERREICH TURKMENISCHEN GESELLSCHAFT, Dr. BERNHART WITTMANN



Bitte erzählen Sie etwas über die Geschichte Ihrer Firma und deren Gründer, der eine bekannte Persönlichkeit europaweit war. Wie ist die Philosophie des Unternehmens?

1949 wurde das Unternehmen „Sigmapharm“ durch Prof. Dr. Herbert Pichler und Dr. Herbert Punzengruber in Wien gegründet. Prof. Dr. Pichler ist vielen noch als Raumfahrtmediziner und Kommentator der ersten Mondlandung bekannt.

HEUTE sind wir ein unabhängiges Pharmaunternehmen in Österreich, das die Bereiche Entwicklung, Produktion, Qualitätskontrolle, Zulassung und Vertrieb aus einer Hand anbietet. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Herstellung der angebotenen Produktkategorien und in der aseptischen Prozesstechnik versteht sich Sigmapharm als universeller Dienstleister und Hersteller.

Ihre Firma ist eine der bedeutendsten österreichischen Unternehmen in der Produktion der Arzneimittel und Medizinprodukte. Welche Produkte und für welche Bereiche produzieren Sie? Was produzieren Sie speziell für Kinder und Babys?

Unsere zwei Produktionsstandorte in Wien und Hornstein sind auf die sterile und unsterile Herstellung flüssiger Arzneimittel und Medizinprodukte (mit Ausnahme von Injectabilia) in Form von Nasenspray, Rachenspray, Augentropfen oder in Vials ausgelegt.

In diesen Kategorien haben wir auch den Schwerpunkt unserer eigenen Produkte, besonders in den Bereichen Nase/Ohren/Atemwege und Augen, mit bekannten Produkten wie **COLDAMARIS**, **COLDAN**, **CALDARGAN** und **TYROTHRIN**. Außerdem sind wir auch Spezialist für Produkte zur Anwendung an Kindern, z.B. **COLDAMARIS**, **BEN-U-RON** oder **TACHOLIQIN**.

Wer sind Ihre Partner? Auch international?

Wir arbeiten sowohl in Österreich als auch International mit einer großen Anzahl an Partnern zusammen. Sowohl im Zusammenhang mit der Produktion, aber auch zur Entwicklung oder dem Vertrieb von Produkten.

In welche Länder liefern Sie? Haben Sie internationale Zertifikate?

Wir beliefern viele europäische Länder, darüber hinaus aber auch Partner in der ganzen Welt. In vielen Bereichen werden die österreichischen bzw. europäischen Zertifizierungen anerkannt.

Das ist ein Vorteil für unser Unternehmen aber auch für Länder die dadurch eigene, aufwändige Prüfungen einsparen können.

Sie haben erst vor kurzem Ihre zweite Produktion in der Nähe von Wien aufgemacht. Mit welchem Ziel?

Die Herstellung von Arzneimitteln und Medizinprodukten ist anspruchsvoll und zahlreichen Regularien und Gesetzen unterworfen. Viele Unternehmen verzichten daher auf eigene Produktionsmöglichkeiten.

Wir stellen uns genau dieser Herausforderung und haben 2020 unseren zweiten Produktionsstandort in Hornstein eröffnet. Wir bieten an unseren zwei Produktionsbetrieben in Wien und Hornstein aseptische Produktionen an und können dadurch als Spezialist für diese Technologie neben unseren eigenen Produkten auch für Partner produzieren.

Sie arbeiten schon seit Jahren mit dem Gesundheitsministerium Turkmenistans zusammen und liefern Ihre Produkte. Sind sie dort registriert? Welche Produkte sind registriert und wieviel (Zahl)? Nach unserer Information, Cerustop, Bericard und Coldangin haben ihre Registrierung noch bis 01. 12. 2022. Stimmt es?

Ja, das stimmt. Wir versuchen unseren Partnern jeweils die Produkte anzubieten, die von Interesse für Ärzte und Patienten sein können. Folgende Arzneimittel, die in Turkmenistan gut bekannt sind, haben wir bereits registriert und nach Turkmenistan geliefert: **Bericard**, **Coldangin**, **Dequalinetten**, **Normastigmin**. Sie können diese Medikamente in den Apotheken in Ashagabat finden. Sehr gerne würden wir daher auch weitere Produkte in Turkmenistan anbieten.

Thema Coronavirus ist heute eine der wichtigsten Themen weltweit. Was können Sie auf diesem Gebiet als Hersteller Ihren Kunden anbieten?

Wir produzieren schon seit mehreren Jahren mit **COLDAMARIS** ein Nasenspray auf Basis von **Carragelose**, der sich sehr gut wirksam gegen sehr viele verschiedenen Stämme an Erkältungsviren gezeigt hat, auch in klinischen Studien an Erwachsenen und Kindern. Dieser Spray kann auch die Wahrscheinlichkeit einer Infektion mit Coronaviren stark reduzieren und damit neben anderen Maßnahmen einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Menschen liefern.

Sie wollen jetzt 3 neue Präparate in Turkmenistan registrieren. Bitte, beschreiben Sie kurz sie.

Neben dem Nasenspray **COLDAMARIS** möchten wir **Vitamin D-Tropfen** zur Ergänzung mit diesem so wichtigen für die Gesundheit der Menschen Vitamin sowie **Tyrothricin-Tabletten** zur Anwendung bei Entzündungen im Hals und Rachen anbieten. Bei **COLDAMARIS** handelt es sich um ein einzigartiges Produkt, da damit sehr breit verschiedenste Viren wie Erkältungsviren - aber auch SARS-CoV-2 - an der Ausbreitung gehindert werden und Erkrankungen reduziert werden können. Dieses Konzept wurde an mehreren Studien, nicht nur im Labor sondern auch an Kindern und Erwachsenen erfolgreich getestet und die Wirksamkeit bewiesen.

Haben Sie sich schon überlegt, einige Präparate in Turkmenistan gemeinsam mit turkmenischen Fachleuten zu produzieren?

Ja, das wäre für uns eine interessante Möglichkeit. Vielleicht ist es nicht sofort möglich, die gesamte Produktion vor Ort zu machen, aber die Verpackung der Produkte erfordert spezifisches Vorgehen, dass auch sehr gut in Turkmenistan angesiedelt wäre.

Sie sind das Vorstandsmitglied der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, die in diesem ihren 13. Jahrestag feiert. Sie waren auch der Ehrengast beim Wiener Ball in Ashgabat und bei anderen Events, die die Gesellschaft organisiert hat.

Wie schätzen Sie die Rolle der Gesellschaft in der Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Turkmenistan?

Der Austausch auf kultureller Ebene ist aus meiner Sicht genauso wichtig wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit. Jedes Land und jede Region haben seine eigene Geschichte und Identität, ein Austausch ist für beide Seiten fruchtbar.

Sie waren einige Male in Ashgabat. Ihre Meinung über die Stadt selbst und die Mentalität der Turkmenen?

Ich bin begeistert von den Menschen und der Stadt. Die Freundlichkeit und Offenheit der Turkmenen sind international ein Vorbild.

Turkmenistan feiert in diesem Jahr den 30. Jahrestag der Unabhängigkeit. Ihre Wünsche für das Land?

Ich wünsche dem Land, dem Präsidenten von Turkmenistan Gurbanguly Berdimuhamedov, der selbst ein Arzt ist und so viel macht, für weitere Entwicklung der medizinischen Industrie und des Gesundheitswesens seines Landes, und auch den Menschen in Turkmenistan alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg auf dem Weg der nächsten 30 Jahre!

Danke und gute Geschäfte für Ihre Firma in Turkmenistan!



KULTURDIPLOMATIE

Turkmenistan - UNESCO: Auf dem Weg zur Stärkung der Kulturdiplomatie

(AUSZÜGE)

Im Kontext einer modernen multifaktoriellen Entwicklung wird die Kultur zu einem aktiven Dirigenten der nationalen und transnationalen politischen Interessen und zum wichtigen friedlichen Dialog der internationalen Zusammenarbeit.

Themen der Zusammenarbeit mit der UNESCO, einer Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit einem spezifischen Mandat im Kulturbereich, werden besonders aktiv.

Bei ihren Aktivitäten legt die UNESCO großen Wert auf den Aufbau des internationalen Austauschs im Bereich der Kultur und den Schutz des kulturellen Erbes als zuverlässige Brücke, die Völker weltweit verbindet, um die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung zu erreichen.

Gegenwärtig wird der Schutz des historischen und kulturellen Erbes durch drei wichtige normative Dokumente der UNESCO geregelt, wie die Konvention für den Schutz des Welterbes von 1972, die Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten von 1954, sowie das Übereinkommen von 2005 zur Förderung einer Vielzahl von kulturellen Ausdrucksformen.

Am wirksamsten und repräsentativsten ist die Konvention zum Schutz des Weltkultur- und Naturerbes, die am 16. November 1972 auf der 17. Tagung der Generalkonferenz der UNESCO verabschiedet wurde. Sie basiert auf der Idee: „Alle herausragenden Kulturdenkmäler und einzigartigen Naturobjekte sind von außergewöhnlichem Interesse, das ihre Erhaltung als Teil des Welterbes der gesamten Menschheit erfordert.“

Turkmenistan trat dieser einzigartigen internationalen Konvention am 30. September 1994 bei, der unserem Land neue Möglichkeiten eröffnet, die Welt mit den historischen Denkmälern und einzigartigen Naturreservaten des Landes bekanntzumachen, zusätzliche Garantien für ihre Sicherheit, wie auch einen Zugang zu globaler Erfahrung und deren Verwaltung zu erhalten.

Die Konvention dient wiederum als „Ausgangspunkt“ bei der Erstellung einer Liste von Objekten, die von der Natur und unseren Vorfahren geschaffen wurden und für ihre Popularisierung und Erhaltung eine besondere kulturelle, historische oder ökologische Bedeutung haben. Seine ersten sichtbaren Ergebnisse war die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste der historischen und kulturellen Denkmäler Turkmenistans, wie „Alter Merv“, „Kunya-Urgench“ und „Nisa“, die als einzigartige architektonische Meisterwerke zum Eigentum des gesamten Planeten geworden sind. Diese „lebenden Monumente“ zeugen anschaulich von den

herausragenden Leistungen der traditionellen turkmenischer Architektur, deren Einfluss sich in der früh- und mittelalterlichen Monumentalkunst des Iran, Afghanistans und des Großen Mogulreichs in Indien manifestiert hat.

In der modernen Welt ist der Schutz des kulturellen Erbes ein dringendes Anliegen, das eine internationale rechtliche Unterstützung benötigt. Diese Fragen sind in der Haager Konvention „Über den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ vom 14. Mai 1954 ausführlich geregelt. Sie verankerte den Schutz der kulturellen Werte nicht nur für ein Land, sondern auch für den ganzen Kontinent.

Im November 2017 trat Turkmenistan dieser Konvention im Rahmen seiner beiden Protokolle von 1954 und 1999 bei. Zur Umsetzung der Normen wurde auch die offizielle Übersetzung des Übereinkommenstextes in die turkmenische Sprache gemacht.

Derzeit prüft das Sekretariat der Nationalen Kommission Turkmenistans für die UNESCO aktiv die Möglichkeit für die Ratifizierung des ersten multilateralen Vertrags über den Schutz des kulturellen Erbes durch unser Land und stützt sich dabei auf eine enge internationale Zusammenarbeit. Derzeit sind mehr als 1.428 historische und kulturelle Werte in die Liste eingetragen.

Allerdings sind nur wenige historische Objekte und kulturelle Werte in das Welterberegister aufgenommen. Deshalb wird die Verbesserung der Zusammenarbeit mit der UNESCO in diesem Bereich zu einer der wichtigsten Prioritäten unseres Landes.

Ausgestattet mit solchen Kriterien beabsichtigt Turkmenistan, in naher Zukunft Dutzende von historischen, kulturellen und natürlichen Objekten in die UNESCO-Liste einzutragen. Darunter ist die Nominierung von „Handwerk der Dutar-Herstellung“ und der traditionellen musikalischen Kunst in Kombination mit Gesang“, die bereits für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO vorgeschlagen sind, von großer Bedeutung für das Land.

Turkmenistan beteiligt sich auch aktiv an der Vorbereitung auf die Nominierung, „Seidenstraße: Korridor Zaravshan-Karakum“, für die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste.

All dies ist ein weiterer Beleg dafür, dass Turkmenistan großen Wert auf Zusammenarbeit mit der UNESCO legt, die einen wertvollen Beitrag zum Schutz des materiellen und immateriellen Kulturerbes unseres Landes sowie seiner Weitergabe an zukünftige Generationen leisten.

Chinar Rustamova

Exekutivsekretär der Nationalen Kommission Turkmenistans für die UNESCO

WIEN-ASHGABAT. KULTURBRÜCKEN

Per Videobrücke von Ashgabat nach Wien.

Am 4. Dezember 2020 wurde im Nationalen Drama-Musiktheater, namens Magtymguly, eine Videobrücke organisiert, die turkmenische Hauptstadt mit der österreichischen Hauptstadt verbunden hat. Die Aktion, gewidmet dem 25. Jahrestag der Neutralität Turkmenistans, sollte die Bedeutung der humanitären Komponente in der Außenpolitik des Präsidenten Gurbanguly Berdimuhamedov hervorheben.

Auf zwei Bühnen wurden die besten Musikwerke vom Staatlichen Symphonieorchester unter der Leitung des Dirigenten, Rasul Klychev, und des österreichischen Musikquartetts unter der Leitung des Dirigenten, Wolfgang Harrer, Gründer und künstlerischer Leiter des Orchesters „Galkynysh“, aufgeführt.



Die Wiener Musiker spielten ein Stück von Rovshen Nepesov „Fantasie“ und ein Fragment aus einem Stück von Wolfgang A. Mozart „Eine kleine Nachtmusik“. Die Musikkompositionen der Komponisten Johann Strauss, Wolfgang A. Mozart, Nury Halmamedov und Rejep Rejepov bildeten die Grundlage des Online-Konzerts.

Nach dem Austausch der musikalischen Glückwünsche wünschten sich die Teilnehmer der Videobrücke gegenseitig viel Erfolg, interessante Kulturprojekte und neue Begegnungen auch im direkten Kontakt auf verschiedenen Interaktionsplattformen.

In diesem Jahr feiert Turkmenisch-Österreichisches Symphonie Orchester „Galkynysh“ im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans seinen 12. Jahrestag. Aus diesem Grund findet noch ein weiteres Online-Konzert der österreichischen und turkmenischen Musiker im September-Oktober in Wien und Ashgabat statt.

In diesem Zusammenhang ist es auch geplant, Rasul Klychev, dem Chefdirigenten des Staatlichen Symphonie Orchesters Turkmenistans, ein Ehrendiplom für seinen persönlichen großen Beitrag zur Entwicklung und

Stärkung der kulturellen und humanitären Beziehungen zwischen Turkmenistan und der Republik Österreich zu überreichen.

Die Österreichisch-Turkmenische Gesellschaft dankt dem Maestro, Rasul Klychev, und in seiner Person allen Orchestermitgliedern für 12 Jahre erfolgreiche und produktive Zusammenarbeit!

Ich liebe Dich, meine Weiße Marmorstadt, Ashgabat!

Am 25. Mai hat Turkmenistan den 140. Jahrestag seiner Hauptstadt gefeiert, die im Osten des Kaspischen Meeres, im Süden der Hochgebirge Irans und Afghanistans, im Norden und Osten der weiten Steppen Kasachstans und Usbekistans liegt.

Ich kam vor mehr als 13 Jahren zum ersten Mal nach Ashgabat und verliebte mich sofort in diese erstaunliche Stadt mit ihrer beeindruckenden Natur, antiken Traditionen und den freundlichsten Menschen, die man auf dieser Welt nur treffen kann.

Ashgabat ist eine Stadt der Liebe und der Liebenden, eine Stadt des hellen Lichts und der heißen Sonne. Die Stadt, die das Erdbeben von 1948 überlebte und Hunderte von Menschenleben verlor, gab nicht auf, stand auf und lebt heute weiter.

Die Stadt ist einfach wunderschön. Ich war in vielen Städten Europas und der Welt, aber ich kenne keine einzige Stadt, die so schnell gebaut und modernisiert wird, ein Projekt nach dem anderen umsetzt und jeden Monat ihr Aussehen verändert. Die modernen Viertel und schöne Neubauten sind mit weißen Marmorfassaden geschmückt. Es ist so viel hier zu bewundern, wie Parks und Gärten, Brunnen und Denkmäler, Schlösser und Museen, Theater und Sportanlagen und so vieles mehr!

Und nur manchmal erinnert Sie der raue Wind daran, dass Sie sich mitten in der Wüste befinden. Ich selbst vergesse es die ganze Zeit...



Die Basare, klein und groß, begeistern mich immer wieder. Ich schlendere stundenlang durch die endlosen Einkaufsstraßen und entdecke jedes Mal etwas Neues für mich. In Altyn Asyr Gundogar Markt, die in der Volk „Tolkuchka“ genannt ist, ist ein Ort, in dem sich die

Vergangenheit und Gegenwart treffen. Hier prallen zwei Welten aufeinander - die einzigartige turkmenische Identität und die neue moderne Welt, während beide Welten perfekt eine gemeinsame Sprache finden und im Frieden miteinander leben.

Ich besuche auch meine Freunde sehr gerne. Schließlich kommt alles auf den Tisch, was im Haus vorhanden ist. Es ist eine große Freude, sich zu treffen, ebenso wie eine Möglichkeit, Gäste zu empfangen und bei einer Tasse des grünen turkmenischen Tees zusammen zu sitzen.

Ashgabat und Wien! Als Bewohnerin der österreichischen Hauptstadt, in der ich bereits über 40 Jahre lebe, finde ich viele Gemeinsamkeiten zwischen diesen Städten. Dies ist, in erster Linie, die Einwohnerzahl beider Städte (ca. 1 Million Einwohner), dies ist eine Verkörperung der nationalen Kultur und der modernen Kunst sowie eine Vielzahl von Museen und Theatern,



Palästen und Denkmälern, die Vergangenheit und Gegenwart, Kultur vergangener Jahrhunderte und Kunst von heute zeigen, und das sind natürlich auch die Einwohner der Hauptstädte selbst, ihr Stolz auf ihre geliebte Stadt, ihre Gastfreundschaft und Freundlichkeit gegenüber Gästen.

Ashgabat ist eine Marmormhauptstadt Turkmenistans! Und jedes Mal, wenn ich diese Stadt von oben betrachte, kommt es mir vor, als wäre sie aus dem von allen geliebten „Märchen aus Tausendundeiner Nacht“ entstanden!

Einen unschätzbaren Beitrag zur Umgestaltung und Entwicklung der turkmenischen Hauptstadt leistet der Präsident Turkmenistans Gurbanguly Berdimuhamedov, der dem Wirtschaftswachstum und der Entwicklung der Stadt große Aufmerksamkeit schenkt.

Das große Datum, der 140. Jahrestag von Ashgabat, gewinnt im Rahmen des Jahresmottos „Turkmenistan ist die Heimat des Friedens und des Vertrauens“ eine besondere Bedeutung.

„Alles Gute zum Geburtstag, meine Lieblingsstadt! Du bringst den Menschen das Glück! Du schenkst den Menschen ein Lächeln. Ashgabat - Du wirst ewig leben!“

Der erste Wiener Ball in Ashgabat: zehn Jahre danach.

Im Oktober dieses Jahres jährt sich der erste Wiener Ball in Ashgabat zum 10. Mal, der am Vorabend des 20. Jubiläums der Unabhängigkeit Turkmenistan stattgefunden hat. Das wurde das schönste und spektakulärste Ereignis des Jubiläumsjahres 2011.

Initiator der Veranstaltung, traditionell für Österreich und neu für Turkmenistan, war die Österreich-Turkmenische Gesellschaft mit Unterstützung des Kulturministeriums Turkmenistans. Wie Sie wissen, ist die österreichische Hauptstadt seit mehr als hundert Jahren für ihre zahlreichen Bälle bekannt und nach ihrem Vorbild findet dieses Festival für Musik, Walzer und Eleganz in vielen anderen Städten der Welt statt. Wiener Bälle werden von der UNESCO in die Liste der immateriellen Kulturgüter aufgenommen.

Austragungsort des ersten Wiener Balls in Ashgabat im September 2011 war der Platz vor dem Mukam-Palast des Nationalen Kulturzentrums Turkmenistans. Das bekannte Wiener Musikensemble, „Johann Strauss“, unter der Leitung des österreichischen Dirigenten, Professor Wolfgang Harrer, wurde zur Teilnahme am Wiener Ball eingeladen.

Bei der Eröffnung der offiziellen Zeremonie wurde das Grußwort des Präsidenten Turkmenistans, Gurbanguly Berdimuhamedov, vorgelesen. Zu betonen sei auch, dass der erste Wiener Ball unter seiner Schirmherrschaft stattgefunden hat.

Präsidentin der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft, Neda Berger, und Leiter der offiziellen Delegation der Stadt Wien, Senator Walter Nettig, begrüßten die Ballgäste. Aufgeführt wurden populäre Werke der Weltklassiker, wie auch Auszüge aus berühmten Operetten von Franz Lehár und Imre Kalman. Und natürlich die Walzer des großen Johann Strauss, zu deren Klängen die Ballettpaare in wunderbarer romantischer Atmosphäre getanzt haben. Der festliche Abend endete mit dem „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauss Vater, der traditionell den Auftritt eines der besten Orchester der Welt, der Wiener Philharmoniker, beim alljährlichen weltberühmten Neujahrskonzert beendet.

Der Wiener Ball ist in den letzten Jahren zur Tradition des Kulturdialogs zwischen Österreich und Turkmenistan geworden, wie auch zum bedeutenden Ereignis des bilateralen Austausches beider Länder. Präsident Berdimuhamedov hebt die wichtige Rolle dieser internationalen und bilateralen Aktion hervor, die zur Stärkung des turkmenisch-österreichischen Dialogs für den weiteren Ausbau der kreativen Bindungen, wie auch für die Popularisierung des reichen kulturellen Erbes beider Völker einen großen Beitrag leistet.

Dr. Neda Berger

Präsidentin der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft

ZUM 250 LUDWIG VAN BEETHOVEN-GEBURTSTAG



Vor 250 Jahre kam zur Welt einer der bekanntesten Komponisten unserer Zeit, Ludwig van Beethoven. Und heute erzählen wir unseren Lesern, warum der Name dieses großen Pianisten, Komponisten und Dirigenten so eng mit der österreichischen Hauptstadt verbunden ist.

Wien war immer eine besondere Stadt für Ludwig van Beethoven. Diese Stadt war ein Ort seines Schaffens und der Erstaufführungen seiner Werke.

Der Große Gehörlose war in der deutschen Stadt Bonn geboren. Das genaue Geburtsdatum ist unbekannt, daher wurde der Tag seiner Taufe, laut Kirchenbuch, der 17. Dezember 1770, als sein Geburtstag eingetragen.

Sein erster Musiklehrer war sein Vater, Johann van Beethoven, der in der Kapelle von Erzbischof von Köln gesungen hat. Ludwig komponierte sein erstes Werk im Alter von 12 Jahren. Bereits mit 17 Jahren fuhr Ludwig nach Wien, um bei seinem Idol, Wolfgang Amadeus Mozart, den Unterricht zu nehmen und verliebte sich in diese erstaunliche Stadt. Aber schon bald musste er nach Hause.

1802 kehrte Ludwig nach Wien zurück, wo er für immer blieb. Die Wiener Gesellschaft hat das große Talent des jungen Pianisten und Komponisten sofort geschätzt. Beethoven hatte die Gönner (in moderner Sprache - Sponsoren) in der hohen Gesellschaft, wie Prinzen Lobkovich und Kinsky, Großherzog Rudolph. Aber keiner von den Aristokraten konnte die Unnachgiebigkeit des deutschen Genies zügeln. Ein Stipendium und andere Privilegien akzeptierte er, blieb aber völlig unabhängig.

Mit 27 Jahren hatte Ludwig das Gefühl, sein Gehör zu verlieren. Was könnte für einen Musiker schlimmer sein als Taubheit?! Aber trotz seiner Angst und Depressionen komponierte er. Er schuf 240 Werke.

Im Alter von 29 Jahren komponierte Beethoven seine unsterbliche Sonata für Klavier No.8 do minor, Op. 13, weltweit als „Pathétique“ Sonata bekannt. Die letzte Symphonie, die Neunte, komponierte Beethoven schon völlig gehörlos, aber mit dem absoluten inneren Gehör.

Ludwig van Beethoven starb am 26. März 1827 im Alter von 57 Jahren in Wien. Der Beerdigung des Leichenwagens des Großen Maestro folgten 20.000 Menschen. Er wurde vorerst am Währinger Friedhof begraben. Später, auf Auftrag von Kaiser Franz Josef von Österreich, wurde der Zentralfriedhof am Stadtrand von Wien angelegt. Beethoven wurde auf dessen Hauptallee umgebettet, seinen Grabstein wird jährlich von Hunderttausenden Wienern und Gästen der Hauptstadt besucht.

Heute erinnert an den berühmten Komponisten eine Reihe von Theatern und Beethoven- Museen in seinen früheren Wohnungen. Viele besuchen auch das Beethoven-Denkmal, erreicht mit dem Geld von Franz Liszt.

Wiener Musikverein, der 2020 das Jubiläum des großen Komponisten gefeiert hat, erneuerte die Ausstellung, gewidmet Ludwig van Beethoven. Dort kann man auf einmal alle 67 Orte in Wien kennenlernen, die mit seinem Leben und dem Schaffen verbunden sind.

Inzwischen gibt es in der österreichischen Hauptstadt 3 Beethoven-Museen. Seit 2017 befindet sich das Hauptmuseum in der Heiligenstadt. Beethoven ließ sich im Jahr 1802 in einer kleinen Wohnung im Zentrum der Heiligenstadt nieder. Das war damals eine kleine Stadt mit Thermalbädern, Weinbergen und gemütlichem Heurigen. Die Heiligenstadt liegt direkt am Fuße des Wienerwaldes und noch heute scheint es, als ob das „gute alte Österreich“ weiterlebt, in engen Kopfsteinpflastergassen zwischen den gemütlichen Heurigen und Weinbergen. Und der Wein schmeckt genauso gut wie vor 200 Jahren, als Ludwig hier jede Nacht an einem groben, rauen Tisch gesessen hat. Hier schrieb er auch sein berühmtes „Pastoral“ und trauriges, „Heiligenstädter Testament“. Es war ein Brief an seinen Bruder, den er nie geschickt hat. Er schrieb dieses Stück in einem depressiven Zustand, als er erfuhr, dass er die Taubheit nicht besiegen konnte.

Vor einigen Jahren wurde ein kleines Museum, in dem sich eine kleine 40m2 Wohnung befand, in der einst Beethoven lebte, zu einer Ausstellung mit 14 Sälen auf dem Territorium von 260 Quadratmetern umgewandelt. Museum



zeigt eine vollständige Biografie von Ludwig van Beethoven und seine persönlichen Exponate, so wie seine Hörrohren, die er auf den Flügel aufgestellt hat, um den Klang zu verstärken.

Mitten in Wien, in der Bastion Melk, befindet sich das Beethoven-Museum. Als in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die mittelalterlichen Befestigungsmauern abgerissen wurde, beschlossen die Wiener einige antike Bastionen am Leben zu erhalten. In einer wohnte der große Komponist, er fühlte sich hier sehr wohl und komponierte viel, darunter die 5. und 6. Symphonie und seine einzige

Oper, „Fidelio“.

Zum 250. Jubiläum des Genies wurde in der österreichischen Hauptstadt ein grandioses Programm 2020 in mehreren Museen und Konzertsälen geplant.

Die Coronavirus-Pandemie hat jedoch ihre eigenen Veränderungen vorgenommen. Aber es wird bestimmt alles passieren. Wien und Beethoven werden sich definitiv treffen. Tatsächlich haben sie sich nie getrennt. Schließlich trug der große deutsche Komponist sein ganzes Leben lang die Liebe zur österreichischen Hauptstadt in sich.

Die Redaktion



KUNST BRINGT MENSCHEN ZASAMMEN. Das Schmuckerbe der Turkmenen fasziniert Menschen auf der ganzen Welt

Wir möchten Ihnen heute über die Schmuckkunst des turkmenischen Volkes erzählen, die ein fester Bestandteil der nationalen Volkskultur ist und den Werteschatz auf der ganzen Welt bereichert hat. Turkmenische Silbersammlungen werden in den bekanntesten Museen der Welt präsentiert, und erfahrene Schmuckexperten aus vielen Ländern kommen nach Turkmenistan, um dieses Phänomen der echten Kunst eines der ältesten Völker der Erde kennenzulernen.



Turkmenischer Schmuck ist so einmalig und einzigartig, dass keine andere Nation so etwas hat. Er verblüfft mit seinem Stil, seiner Form und seinem zarten künstlerischen Geschmack. Dutzende Generationen von Schmuckmeistern ("Zergars") haben ihr Können bewahrt, von Generation zu Generation weitergegeben und ständig verbessert.

Sehr beliebt ist der turkmenische Karneol, dieser magische Fabelstein. Schon in der Antike kannten die Turkmenen seine besonderen Eigenschaften. Karneol und seine heilende Dosis der Radioaktivität setzt man heute in der modernen Medizin.

Karneol bringt, dem Volksglauben nach, das Glück und den Wohlstand ins Haus, schützt die Familie, bewahrt die Sehkraft. In Turkmenistan kann man verschiedene Schmuckstücke aus diesem erstaunlichen Stein finden, in dem die gesamte Sonnenenergie der heißen turkmenischen Sonne konzentriert zu sein scheint.

Dies sind Damenarmbänder in verschiedenen Formen, Halsketten, Broschen in verschiedenen Größen und Ausführungen, Brustschmuck, kleine Talismane in verschiedenen Formen, Damenkopfschmuck und speziellen Mädchenstirnschmuck, Handtaschen, Tempelanhänger und Ohrringe, Brautschmuck und vieles mehr. Alle diese Gegenstände werden aus Karneol und Silber gemacht,

vergoldet und mit einer Gravur, und haben eine besondere Form mit einem komplexen Ornament, das ein turkmenisches Symbol ist.

Turkmenischer Schmuck hat eine besondere Kunsttradition, die Turkmenen von der Geburt an bis zum Ende begleitet. Die Treue zu ihren nationalen Traditionen ist das wichtigste Merkmal der turkmenischen Juweliere.



Eine interessante Tatsache ist, dass viele berühmte turkmenische Dichter Juweliere gewesen sind. Der berühmteste von ihnen ist der große turkmenische Nationaldichter **Magtymguly Pyragy**.

Kunst ist das, was Menschen unterschiedlicher Nationalitäten näher zusammenbringt und ein besseres Kennenlernen und Verstehen ermöglicht. Österreichische Schmuckliebhaber hatten bereits eine Gelegenheit, die Schmuckkunst des turkmenischen Volkes kennenzulernen. So fanden in Wien bereits mehrfach Ausstellungen und Präsentationen der turkmenischen Meister statt, die in Österreich auf großes Interesse gestoßen sind.



Wenn Sie nach Ashgabat kommen, besuchen Sie bitte das Nationalmuseum von Turkmenistan! Bewundern Sie diese außergewöhnliche Sammlung von Schmuckkunst turkmenischer Meister, die einfach atemberaubend ist und tiefen Respekt vor den turkmenischen "Zergars" hervorruft, die diese Werke der hohen nationalen Kunst geschaffen haben!

Die Redaktion

TURKMENISCHE ALABAI

Wir möchten zuerst ein paar Worte über Alabai sagen, die Hunderasse, auf die die Turkmenen sehr stolz sind.

Der Zentralasiatische Owtscharka ist eine von der FCI anerkannte Hunderasse, die aus Zentralasien stammt.

Temperament: stark, Unerschütterlichkeit, Unerschrockenheit, Eigenständigkeit, Neugierig, Anpassungsfähigkeit.

Gewicht: Weiblich: 40–65_kg, Männlich: 50–79_kg.

Größe: Weiblich: 60–69_cm, Männlich: 65–78_cm

Der turkmenische Wolfshund, wie die Hunde der Rasse „Alabai“ auch genannt werden, ist so alt wie die Seidenstraße. Hunde dieser Rasse sind durch Kreuzung verschiedener in Zentralasien verbreiteter Rassen entstanden und sind Vertreter einer der ältesten Arten. Es wird auch angenommen, dass auch andere Arten von Hirtenhunden aus dem Alabai stammen. Der Hund "Alabai" gehört zu der Gattung der Wachhunde.

Assoziation „Turkmenischer Alabai“ wurde International Am 31. August 2020 fand in Ashgabat die Gründungsversammlung der Assoziation „Turkmenischer Alabai“ statt, die einer Verleihung des Internationalen Status gewidmet war.

Die Veranstaltung fand im Format einer Videokonferenz statt, an der 186 Vertreter aus 25 Ländern teilgenommen haben, darunter die Kynologen aus Russland und der Türkei sowie die Tierärzte aus China und die Mitarbeiter des französischen Nationalen Forschungszentrums.

Das Treffen wurde vom Vizevorsitzenden der Internationalen Assoziation „Turkmenischer Alabai“, Annageldy Yazmuradov, eröffnet. Er gratulierte allen Anwesenden zu diesem bedeutenden Ereignis für die turkmenische Hundezucht.

Die Hauptrichtung der Assoziation ist das Wachstum der Gattung des reinrassigen turkmenischen Alabai und die weitere Popularisierung der nationalen Hundeschule auf internationaler Ebene. Derzeit werden die Anträge von den Vertretern der kynologischen Assoziationen aus dem Ausland über die Aufnahme in die Internationale Assoziation "Turkmenischer Alabai" bearbeitet.

Die Anträge wurden aus einer Reihe von diversen Ländern eingereicht: Russland, Usbekistan, Georgien, China, Belgien, der Ukraine und anderen.

Weiter betonte Annageldy Yazmuradov, dass an den Fakultäten für die Tierhaltung der Turkmenischen Staatlichen Landwirtschaftsuniversität neue Fachgebiete im Bereich der Kynologie eröffnet werden.



Darüber hinaus wird an einer langfristigen Kooperation mit der UNESCO und anderen internationalen Organisationen gearbeitet. Eines der interessantesten Projekte der Assoziation ist die Veranstaltung eines Schönheitswettbewerbs für Alabai.

Da Alabai der Nationalstolz Turkmenistans ist, führt die Popularisierung dieser Rasse zu einem steigenden Interesse für das Land selbst.

Im Rahmen der Veranstaltung fand die Präsentation des Buches „Turkmenischer Alabai“ des turkmenischen Präsidenten Gurbanguly Berdimuhamedov statt. Das Buch ist bereits in Turkmenisch, Russisch, Englisch und Arabisch erhältlich.

Auf Beschluss des Organisationsrates wurden 25 Experten aus elf Ländern der Welt als Mitglieder in die Internationale Assoziation „Turkmenischer Alabai“ aufgenommen.

Ausländische Teilnehmer der Konferenz zeigten sich zuversichtlich, dass durch ihre Aufnahme in die Assoziation und die Zusammenarbeit an verschiedenen internationalen Orten die Internationale Alabai-Assoziation ein qualitativ neues Niveau erreichen wird.

Zum Abschluss des Treffens wünschten alle Teilnehmer der Assoziation viel Erfolg bei der Zucht der legendären turkmenischen Alabai-Rasse.

Der neue Nationalfeiertag, „Tag des turkmenischen Alabai“, wurde erstmals im April dieses Jahres in Ashgabat gefeiert. Die Feier fand vor dem neu errichteten Komplex der Internationalen Assoziation „Turkmenischer Alabai“ in der Hauptstadt Turkmenistans statt. Im Rahmen der Veranstaltung fand auch der Wettbewerb „Mutiger Turkmenischer Alabai des Jahres“ statt.

Die Redaktion

WIENER GULASCH

Woher kommt unser Gulasch?



Die österreichische Küche zeichnet sich schon allein dadurch aus, dass sie wienerisch heißt: nicht nach dem Namen des Landes, sondern nach dem Namen seiner Hauptstadt. Die österreichische Küche ist eine Mischung aus traditioneller österreichischer, ungarischer, italienischer, slowenischer und tschechischer Küche. Eines der bekanntesten Gerichte in Europa ist das Wiener Gulasch. Traditionell werden die Gäste der Wiener Bälle immer nach 12 Uhr nachts mit Gulasch verwöhnt.

Es ist eines der beliebtesten Gerichte in Wien und mittlerweile finden wir es nicht mehr nur auf den Speisekarten von Wirtshäusern, sondern auch in den gehobenen Restaurants: das Rindsgulasch. Doch woher kommt diese leckere Speise eigentlich? Das Gulasch kommt ursprünglich aus Ungarn und wurde dort von den Rinderhirten gegessen. Im 19. Jahrhundert kam es nach Wien. Da das Gulasch am besten wird, wenn man es in großer Menge kocht, wurde es im Militär zu einem Standartgericht, zubereitet in einer transportablen Küche, die daher auch „Gulaschkanone“ genannt wurde.

Wie dickflüssig gehört der Gulaschsaft? Es gibt unendlich viele Variationen Gulasch zu kochen, wir haben uns auf das Wiener Rindsgulasch spezialisiert.

Rindsgulasch Rezept

„Gut Ding braucht Weile“ – das sollten Sie sich zu Herzen nehmen, wenn Sie Gulasch zubereiten möchten, denn ein Rindsgulasch ist nicht in einer halben Stunde fertiggekocht. Nur durch die Zeit wird das Fleisch zart und vor allem der beliebte Saft benötigt seine Zeit, um die perfekte Konsistenz und den einmaligen Geschmack zu bekommen. Die Zubereitungszeit beträgt ungefähr 5- 6 Stunden, Sie sollten sich also richtig Zeit nehmen, wenn sie das Rindsgulasch zubereiten möchten.

Die Zwiebeln in Würfel schneiden, das Öl in einem großen Topf erhitzen und die Zwiebeln darin goldgelb rösten. Wichtig ist dabei, dass Sie die Zwiebeln langsam (ca. 20 Minuten) rösten, um einen bitteren Geschmack zu vermeiden. Kümmel, Majoran, Salz und Pfeffer zugeben und kurz mitrösten. Süßes und scharfes Paprikapulver einrühren, Tomatenmark und den

zerdrückten Knoblauch zugeben und rasch mit Essig und der Rinderbrühe ablöschen. Die Sauce ungefähr 20 Minuten unter mehrmaligem Umrühren kochen lassen.

Währenddessen das Rindfleisch in Würfel schneiden und es nach den 20 Minuten mit etwas Wasser in den Topf geben. Das Fleisch nicht unter brodelnder Hitze kochen, sondern auf niedriger Stufe dünsten. Wenn nötig noch einmal etwas Wasser nachgießen. Sobald sich die Sauce reduziert hat, wird etwas Wasser hinzugegeben – dieser Vorgang wiederholt sich bis zur fertigen Sauce einige Male und macht schlussendlich den braunen, dicken Saft aus, den die meisten Gulaschliebhaber so schätzen. Umso mehr Zeit Sie ihrem Gulasch geben, umso feiner wird das Fleisch. Das kann 3 bis 6 Stunden dauern, je nachdem, wie viel Zeit sie investieren wollen.

Nach ungefähr 2,5 bis 3 Stunden sollte das Fleisch weich sein, dann sollte noch einmal so viel Wasser aufgefüllt werden, dass das Fleisch gerade mit dem Saft bedeckt ist. Das Ganze noch einmal aufkochen bis die gewünschte Sämigkeit entsteht, dann noch etwas Salz und Pfeffer zum Abschmecken verwenden und wenn die Sauce noch nicht die Konsistenz hat, die Sie gerne hätten, etwas Maizena in kaltes Wasser einrühren (oder Mehl) und beigeben.

Am besten schmeckt Ihr Gulasch, wenn Sie es bereits einen Tag früher machen, es abkühlen lassen und am nächsten Tag neu aufkochen, dann wird es - wie der Wiener zu sagen pflegt - „g’schmackiger“!

Beilagen zum Rindsgulasch

Es gibt verschiedene Beilage, die zum Gulasch passen. Egal ob Kartoffel, Nudeln, Spätzle, Brot oder Knödel – jeder findet etwas nach seinem Geschmack. Wir wollen Ihnen das Rezept einer beliebten Beilage zeigen, und zwar das, der Semmelknödel.

Für die Semmelknödel zuerst die Semmeln vom Vortag in kleine Würfel schneiden. Die Würfel mit einer Prise Salz in eine Schüssel geben. Die Milch erwärmen, auf die Semmeln gießen und das Ganze gut umrühren. Mit einem Tuch abdecken und ziehen lassen. In der Zwischenzeit die Zwiebel würfelig schneiden, etwas Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebel darin rösten, bis sie goldgelb sind.

Die Hände nass machen, aus dem Teig Knödel formen, in kochendes Salzwasser geben und sie dort ca. 20 Minuten ziehen lassen.

Sobald die Knödel auf der Oberfläche des Wassers schwimmen, sind sie fertig und können herausgeholt werden. Kosten Sie den Wiener Rindsgulasch und genießen Sie seinen besonderen Geschmack!

Guten Appetit!

Die Redaktion

ВЫСТУПЛЕНИЕ ПРЕЗИДЕНТА ТУРКМЕНИСТАНА ГУРБАНГУЛЫ БЕРДЫМУХАМЕДОВА НА КОНСУЛЬТАТИВНОЙ ВСТРЕЧЕ ГЛАВ ГОСУДАРСТВ ЦЕНТРАЛЬНОЙ АЗИИ (Аваза, 6 августа 2021 г.)

Ваши Превосходительства!

Уважаемые главы государств:

**Президент Республики Казахстан
Касым-Жомарт Кемелевич Токаев,**

**Президент Кыргызской Республики
Садыр Нургожоевич Жапаров,**

**Президент Республики Таджикистан
Эмомали Шарипович Рахмон,**

**Президент Республики Узбекистан
Шавкат Миромонович Мирзиёев!**

Позвольте сердечно приветствовать вас в Туркменистане, выразить благодарность за то, что приняли приглашение приехать в нашу страну для обсуждения и принятия решений по важнейшим вопросам регионального развития.

Предыдущие заседания в рамках Консультативной встречи глав государств Центральной Азии убедительно показали состоятельность, полезность и высокую эффективность данного формата политического взаимодействия.

Он позволяет узнать и лучше понять позиции друг друга, способствует формированию целостного представления о ходе и направленности регионального сотрудничества, позволяет своевременно и гибко реагировать на происходящие в Центральной Азии процессы, помогает выстраивать национальные приоритеты с учётом интересов партнёров.

Мы ожидаем, что сегодняшняя встреча будет нацелена на дальнейшее укрепление региональной кооперации, обеспечит условия для более активных, адресных шагов в этом направлении, станет мощным мобилизирующим фактором эффективного и конструктивного участия Центральноазиатского региона в континентальных и глобальных делах.

Наши народы за годы независимости сумели сохранить и укрепить свою государственность, преодолеть трудности начальных этапов её становления.

Сегодня Республика Казахстан, Кыргызская Республика, Республика Таджикистан, Туркменистан и Республика Узбекистан, несмотря на объективные сложности на фоне мировых кризисных явлений, демонстрируют стабильные показатели экономического роста, выполняют базовые социальные программы. Ответственная, миролюбивая внешняя политика наших стран снискала им заслуженный авторитет на международной арене.

В своих отношениях мы опираемся на исторические узы добрососедства, взаимного уважения, братства и культурно-цивилизационной близости наших народов.

Этот прочный фундамент позволяет нам уверенно смотреть в будущее, строить масштабные,



долгосрочные и жизнеспособные планы сотрудничества по широкому спектру направлений.

Уважаемые главы государств и члены делегаций!

Сегодня мы проводим очередное заседание Консультативной встречи глав государств Центральной Азии. Это показывает, что данный формат является востребованным и актуальным, пользуется поддержкой глав всех пяти государств, позволяя нам в доверительной и деловой атмосфере обсуждать насущные вопросы развития Центральноазиатского региона.

Как известно, несколько лет тому назад, обсуждая идею проведения Консультативных встреч глав государств Центральной Азии, мы исходили из того, что эта новая форма политического общения на высшем государственном уровне станет постоянно действующей платформой для формирования созидательных процессов в Центральной Азии.

Речь идёт о разработке и принятии совместных взаимоприемлемых решений по наиболее актуальным вопросам жизни нашего региона.

Это касается политической, экономической, социальной и других сфер пятистороннего взаимодействия наших стран с целью обеспечения устойчивого и поступательного развития региона Центральной Азии, благополучия и процветания проживающих здесь народов.

В этом контексте хотел бы отметить, что результаты состоявшихся Консультативных встреч в марте 2018 года в Нур-Султане и в ноябре 2019 года в Ташкенте стали позитивными примерами слаженной и конструктивной деятельности наших государств.

Итоги этих Форумов сегодня находят своё отражение в активизации политико-дипломатических контактов между Центральноазиатскими



государствами, реализации совместных экономических проектов, расширении гуманитарных связей между нашими народами.

Предлагаю дать поручения Правительствам наших стран провести глубокий анализ содержания документов, принятых по итогам вышеназванных встреч, разработать и внести на рассмотрение глав государств Центральной Азии «Дорожную карту» по выполнению ранее достигнутых договорённостей, рассчитанную на среднесрочный период.

Предварительная работа по проекту данного документа уже началась. Нам необходимо в возможно короткий период финализировать её и принять «Дорожную карту», в которой будут определены приоритеты нашей совместной деятельности.

Ключевым компонентом экономики государств Центральной Азии выступает энергетика.

Все мы в концептуальном плане едины во взглядах на конфигурацию и перспективы партнёрства в этой сфере. Подтверждением этого стала неоднократная и единогласная поддержка государствами региона Резолюций Генеральной Ассамблеи Организации Объединённых Наций, инициатором которых выступил Туркменистан, о надёжности и стабильности энергопоставок как важнейшего фактора экономического роста.

Основываясь на документах ООН, мы идём по пути формирования в Центральной Азии благоприятных политико-правовых и экономических условий для безопасного, устойчивого энергетического партнёрства, ориентированного как на удовлетворение внутрирегионального спроса на энергоносители, так и на выход к мировым рынкам через международные транзитные коридоры.

Учитывая наличие огромных природно-сырьевых ресурсов нашего региона и преимущества его географического расположения, можно с твёрдой уверенностью сказать о том, что сегодня у нас имеются все возможности для эффективной реализации

вышеуказанной задачи.

Очевидно, что партнёрство в энергетической сфере необходимо осуществлять посредством активного и полноформатного участия всех без исключения государств Центральной Азии, и оно должно быть нацелено на создание мощной энергетической инфраструктуры как внутри региона, так и по его внешнему периметру.

Исходя из вышеизложенного, хочу заявить, что Туркменистан готов к существенному наращиванию объёмов поставок своего природного газа в страны Центральной Азии либо через их территории на внешние рынки на взаимовыгодных условиях.

Примерами эффективного сотрудничества в газовой отрасли стали поставки туркменского природного газа в соседний Узбекистан, строительство и эксплуатация международного газопровода Туркменистан–Узбекистан–Казахстан–Китай.

В настоящее время планируется активизация переговоров по обсуждению вопросов, связанных с проектированием новой линии газопровода Туркменистан–Китай, который может быть проложен также и через территории Таджикистана и Кыргызстана.

Аналогичные примеры можно привести и в сфере электроэнергетики. Мощности в Лебапском и Марыйском велааях Туркменистана позволяют значительно нарастить поставки электроэнергии в государства Центральной Азии.

Уверен, что реализация таких проектов способна дать хороший импульс для роста экономик наших стран, создать предпосылки для формирования в Центральной Азии многовариантного энергетического пространства.

Предлагаем системно и практически подойти к этому направлению сотрудничества.

Транспортная сфера была и остаётся важным вектором партнёрского взаимодействия государств Центральной Азии.

Твёрдо уверен в том, что мы должны вместе создать благоприятные условия для грузового и пассажирского сообщения между нашими странами, а также Центральной Азии с другими регионами Евразийского континента.

Эта задача напрямую подчинена достижению стратегической цели – эффективному функционированию существующих и созданию новых транспортно-транзитных коридоров по линиям Север–Юг и Восток–Запад, в которых Центральная Азия призвана стать важнейшим связующим звеном.

В этой связи предлагаем приступить к составлению конкретных планов по формированию интегрированной транспортной системы стран Центральной Азии, используя накопленный совместный опыт работы в транспортной отрасли. При этом нам следует определить новые направления партнёрства, в первую очередь посредством строительства трансрегиональных объектов – автомобильных и железных дорог, мостов и других элементов транспортной инфраструктуры.

Подтверждаем готовность Туркменистана предоставить свои портовые мощности на Каспийском море для использования их в интересах всех стран Центральной Азии.

В этом контексте предлагаем создать на правительственном уровне пятистороннюю рабочую группу по изучению возможностей формирования новых транспортно-коммуникационных маршрутов по направлениям Центральная Азия – Каспийско-Черноморский регион с выходом на Южную Европу, а также Центральная Азия – Ближний Восток.

Важнейшей задачей сегодня является восстановление между нашими странами полноценных торгово-экономических отношений, увеличение объёмов взаимного товарооборота, его расширение и качественное обновление. Здесь можно будет обсудить вопросы гармонизации норм и правил в области взимания налогов и пошлин, определения единых транзитных тарифов, упрощения таможенных и миграционных процедур.

Также необходим объективный анализ и реалистичные предложения по увеличению объёмов и диверсификации товарооборота.

Думаю, что нам нужен пятисторонний рабочий орган, который бы на системной основе изыскивал пути решения этой задачи.

Предлагаю рассмотреть вопрос об учреждении Делового совета по содействию экономической и предпринимательской активности в Центральной Азии. Возможно привлечение к его деятельности зарубежных партнёров, имеющих опыт работы и налаженные партнёрские связи в нашем регионе.

Важнейший аспект экономического роста Центральноазиатских государств – это выход на внешние связи, в первую очередь в соседние с нами страны.

Мы можем предложить им участие в

совместных проектах в энергетике, транспорте, торговле. На наш взгляд, следует подумать над созданием целевых каналов партнёрского диалога по экономическим связям и инфраструктурным проектам стран Центральной Азии с Ираном, Афганистаном, Пакистаном, Индией, другими заинтересованными государствами Среднего Востока и Южной Азии. Уважаемые коллеги!

Прошедший с момента нашей последней встречи период был непростым в плане региональной стабильности.

Неоднозначно складывается обстановка в соседнем Афганистане, существуют конфликтные ситуации в ряде других регионов, расположенных не так далеко от границ стран Центральной Азии. В этих условиях от нас требуется особая ответственность и взвешенность. Как братские государства и народы мы должны всеми силами укреплять мир, добрососедство и взаимопонимание, чтобы наш общий дом – Центральная Азия – был крепким и стабильным.

Во все времена наши народы демонстрировали образцы взаимной поддержки и солидарности. Так происходит и в этот раз, когда мир столкнулся с глобальной угрозой – коронавирусной инфекцией нового типа.

Вот уже в течение полутора лет наши страны, объединив усилия, совместно активно противодействуют распространению пандемии. Наряду с поставками медикаментов, медицинского оборудования, средств индивидуальной защиты и другой помощи государства Центральной Азии с целью минимизации социально-экономических последствий пандемии в короткий период разработали и внедрили комплекс мер, нацеленных на поддержание торговых отношений на должном уровне, создание возможностей для транспортировки грузов, реализации начатых экономических проектов.

Однако борьба с пандемией требует системного и профессионального подхода к решению вопросов, от которых напрямую зависит степень снижения рисков, вызываемых COVID-19.

В этой связи предлагаю активизировать контакты между медицинскими сообществами наших стран по линии научной дипломатии и приступить к предметному изучению природы происхождения коронавирусов, форм проявления заболеваний, вызываемых ими, разработке новых методов лечения и профилактики инфекционных болезней.

Считаю целесообразным создание Центральноазиатского регионального центра эпидемиологии, вирусологии и бактериологии.

К числу главных вопросов регионального сотрудничества мы относим координацию усилий по улучшению экологической обстановки в Центральной Азии. В первую очередь речь идёт о спасении Арала, борьбе с деградацией земель и опустыниванием, сохранении ледников и рациональном использовании водных ресурсов. У нас есть хорошие наработки в этих

направлениях, приняты важные решения на региональном и международном уровнях.

Нужно продолжать двигаться дальше, активнее привлекать специализированные международные структуры, учреждения ООН, финансовые институты. В региональной экологической повестке хорошо зарекомендовали себя форматы взаимодействия государств Центральной Азии с другими странами и регионами планеты. Нужно расширять взаимодействие с партнёрами, заинтересованными в налаживании системного сотрудничества с нашими странами по указанным направлениям.

Уважаемые главы государств!

Я убеждён, что нет такой проблемы, такого вопроса, который мы не смогли бы решить сообща, открыто и доверительно излагая свои позиции, на основе учёта интересов друг друга, опираясь на многовековой опыт добрососедства и уважительности, великое множество гуманитарных и человеческих уз, общность культуры, духовности и традиций.

Перед нами стоят серьёзные и масштабные задачи. Уверен, что странам Центральной Азии все они по плечу. На это нацелена сегодняшняя встреча и логика всех последних лет нашего взаимодействия.

Уважаемые главы государств!

Уважаемые участники!

Сегодня состоялся заинтересованный, конструктивный и обстоятельный обмен мнениями, было высказано много очень полезных и содержательных предложений. Все они пойдут в актив нашего последующего взаимодействия, формируя единую смысловую платформу для дальнейших предметных шагов.

Красной нитью в ходе нашего заседания проходила мысль о необходимости последовательно и

неуклонно укреплять дружбу и сотрудничество пяти братских государств и народов, беречь и сохранять наше единство, добрососедство, не побоюсь этого слова – родство и неразрывность наших исторических судеб.

В современном мире такие понятия имеют особенную ценность.

Следование им помогает вместе добиваться крупных успехов и побед, преодолевать трудности, поддерживать друг друга, лучше видеть и верно определять свою роль и место в системе глобальных координат.

Нынешняя встреча убедительно подтвердила политическую волю, стремление и решимость наших государств и их руководителей идти рука об руку по этому пути, сообща добиваться зримых результатов.

Нет сомнения, что это отвечает подлинным интересам казахского, кыргызского, таджикского, туркменского и узбекского народов, укрепляет их веру в достижение всех поставленных целей.

Пользуясь случаем, хочу поблагодарить специального представителя Генерального секретаря ООН по Центральной Азии, главу Регионального центра ООН по превентивной дипломатии для Центральной Азии госпожу Наталью Герман за участие в Консультативной встрече глав государств Центральной Азии и пожелать ей больших успехов в её ответственной деятельности.

Я выражаю признательность главам государств и членам делегаций за плодотворную работу.



НЕЗАВИСИМОСТЬ - СЛАВА И ГОРДОСТЬ ТУРКМЕНСКОГО НАРОДА

(ИЗВЛЕЧЕНИЕ)

Каждый год вписываются в историческую летопись нашей страны своими достижениями и великими свершениями.

«Туркменистан – Родина мира и доверия» – именно под этим девизом сегодня живёт и развивается нейтральный Туркменистан, отмечающий в этом году 30-ю годовщину обретения государственной независимости.

«Независимость – это великая мировая слава нашей страны, национальная гордость туркмен», – говорит Президент Гурбангулы Бердымухамедов. В обстановке особого духовного подъёма и единения туркменский народ встречает главный праздник страны, ставший логическим продолжением пяти тысячелетней истории народа, воплощением торжества национального духа, символом сплочённости народа, устремлённого в великое будущее.

строительство, вводятся в строй отвечающие требованиям времени современные предприятия, производящие высококачественную, экологически безопасную, конкурентоспособную продукцию, пользующуюся повышенным спросом не только на внутреннем, но и на внешнем рынке.

Так, по темпам роста ВВП Туркменистан прочно входит в число наиболее экономически развивающихся стран мира. По оценкам Всемирного банка, наша страна находится в числе стран с уровнем дохода выше среднеразвитых стран мира. Важно отметить, что общий объём основных инвестиций в экономику страны за годы независимости составил около 209 миллиардов долларов США, около 140 миллиардов долларов США направлено в производственную сферу. Всего же в строительную отрасль за годы независимости инвестировано свыше



За три десятилетия независимого развития в Туркменистане были реализованы программы, нацеленные на модернизацию экономики, интеграцию Туркменистана в мировое экономическое пространство. Сегодня в нашей стране создана многоотраслевая, многофункциональная экономика. Активно развиваются такие отрасли как электроэнергетика, химическая, нефтехимическая, нефтегазодобывающая и нефтеперерабатывающая, машиностроение и металлообработка, работают заводы по производству строительных материалов, лёгкой, медицинской и пищевой промышленности. Развёрнуто масштабное

38 миллиардов долларов США.

В соответствии с национальными и государственными программами в настоящее время под руководством Президента Гурбангулы Бердымухамедова в стране реализуются крупномасштабные реформы, нацеленные на диверсификацию национальной экономики, придание ей инновационного характера. В частности, ведётся создание многовариантной транспортно-трубопроводной инфраструктуры по выводу туркменских энергоносителей на международные рынки, идёт реализация совместно с партнёрами

проекта строительства газопровода по маршруту Туркменистан–Афганистан–Пакистан–Индия (ТАПИ). Энергосистема Туркменистана связана с объединённой энергосистемой Центральной Азии и способна экспортировать значительные объёмы электроэнергии в Афганистан, Иран, Турцию, Таджикистан и другие страны региона. Потенциал энергетической отрасли страны постоянно наращивается: строятся новые современные электростанции и линии электропередачи, производится реконструкция и модернизация существующих энергетических объектов.



Не менее важным Туркменистан считает совместную реализацию международных транспортных проектов в Центральной Азии и зоне Каспийского бассейна с учётом уникального географического расположения. Деятельность по созданию соответствующей международным стандартам профильной мультимодальной инфраструктуры, включающей все виды транспорта, стали реализацией комплексной стратегии главы государства по утверждению статуса Туркменистана как крупнейшего транспортно-логистического центра континента, ключевого звена, связующего Азию и Европу. Так, в этом году в честь 30-летия независимости Туркменистана открыт современный Международный аэропорт в городе Керки, пополнив список международных воздушных гаваней в Ашхабаде, городах Туркменбаши и Туркменабат.

Значимым событием в истории морского и речного транспорта страны и региона стало открытие Международного морского порта города Туркменбаши, ставшего мощным логистическим центром на стыке Азии и Европы, призванным координировать грузопотоки с использованием как морского, так и автомобильного, железнодорожного и воздушного транспорта. Кроме того, ускоренными темпами осуществляется строительство автомобильных дорог, развязок, мостов, ведётся работа по созданию международных автотранспортных коридоров. Новые возможности для развития взаимовыгодного экономического партнёрства не только в регионе, но и

на всём Евразийском пространстве открыла стальная магистраль Казахстан–Туркменистан–Иран. Важнейшими составляющими Азиатского международного железнодорожного транспортного коридора стали стальные магистрали Керки–Ымамназар–Акина и Серхетабат–Тургунди. Запущен транспортный коридор «Лапис–Лазули» по маршруту Афганистан–Туркменистан–Азербайджан–Грузия–Турция.

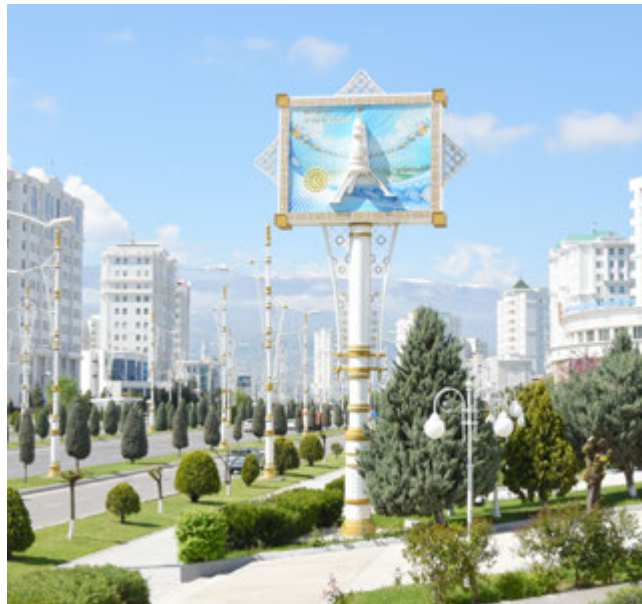
Главный лозунг и основополагающая доктрина проводимых в Туркменистане реформ – «Государство – для человека!». Направленная на обеспечение высокого уровня благосостояния народа, политика коренных социальных преобразований и переход на рыночные отношения проводится в рамках государственной политики социальной защиты населения. В настоящее время возведены и строятся сотни современных высокотехнологичных медицинских центров и здравниц, высших учебных заведений, школ и детских садов, спортивных комплексов. Граждане Туркменистана имеют бесплатный доступ к современному медицинскому обслуживанию и образованию, минимальным по мировым меркам размерам жилищно-коммунальных и транспортных услуг, в том числе на внутренних автомобильных, железнодорожных и воздушных линиях.

Логическим продолжением внутренней



политики является и внешняя политика Туркменистана, которая определяется международно-правовым статусом постоянного нейтралитета, дважды признанного Организацией Объединённых Наций. На сегодняшний день, претворяя в жизнь туркменскую модель нейтралитета, наше государство осуществляет внешнюю политику, направленную на обеспечение национальных интересов, укрепление всеобщего мира, благополучие и устойчивое развитие, расширяет рамки международного сотрудничества и активно участвует в решении актуальных вопросов человечества.

Туркменистан планомерно и на системной основе расширяет присутствие структур Организации Объединённых Наций на своей территории, развивая стратегический диалог с ООН в приоритетных



направлениях глобальной, региональной и национальной повестки дня. Туркменистан является надёжным и эффективным партнёром ООН в таких важнейших вопросах, как мирное урегулирование ситуации в Афганистане, содействие региональным процессам разоружения и сокращения арсеналов оружия, сбалансированное решение водно-энергетических проблем, обеспечение экологической безопасности. Подтверждением тому стало открытие по инициативе Туркменистана в 2007 году в Ашхабаде Регионального центра ООН по превентивной дипломатии для Центральной Азии.

О стратегическом характере партнёрства Туркменистана и ООН свидетельствует тот факт, что наша страна не раз избиралась вице-председателем сессий Генеральной Ассамблеи ООН, а также в состав авторитетных структур и экономических институтов

этой крупнейшей международной организации. Присоединившись к ряду важнейших конвенций ООН, Туркменистан неуклонно следует выполнению принятых обязательств, постоянно демонстрирует готовность направить свой миротворческий и созидательный потенциал на достижение провозглашённых ООН Целей устойчивого развития.

Здесь уместно будет отметить, что по инициативе Президента Туркменистана на сессиях Генеральной Ассамблеи Организации Объединённых Наций было принято около двух десятков резолюций.

Сегодня мы живём в эпоху, о которой веками мечтали наши предки, эпоху международного авторитета туркменского народа. Встречая 30-летие независимости Родины, туркменский народ уверенно строит своё будущее.

Майя Алимова,
главный редактор газеты
«Нейтральный Туркменистан»

ТУРКМЕНИСТАН - РОДИНА НЕЙТРАЛИТЕТА

(ИЗВЛЕЧЕНИЕ)

Мир признает нашу страну родиной развитых культур, цивилизаций, науки, сердцем Великого шелкового пути, родиной исторических и природных памятников. Мир признает Туркменистан страной экономического развития, богатых возможностей и долгосрочного мира.

Сегодня мировое сообщество признает наше государство Родиной нейтралитета. События последней четверти века в современном мире показали, что Туркменистан полностью привержен статусу постоянного нейтралитета.

Руководство принципами позитивного и постоянного нейтралитета в политических отношениях, и в то же время, великие идеи во благо человечества, вывели туркменский нейтралитет на качественно новый уровень. Проводя политику постоянного нейтралитета, Туркменистану удалось стать самым надежным партнером в мировом сообществе.

Нейтралитет - один из политических принципов, присущий нашим предкам. Из исторических источников мы видим, что туркменский народ и его правители всегда придавали большое значение взаимоуважению и доверию. Они не только жили в мире и согласии между собой, но и в мире и согласии с другими народами и государствами.

Примечательно, что, когда идет речь об экономике, политике, культуре, науке, образовании и особенностях туркменских государств, которые существовали в определенные исторические периоды, чувствуешь, что в них преобладают характерные черты нейтралитета.

Средние века в туркменских государствах осуществлялись многочисленные преобразования, которые внесли изменения мировому порядку и в жизненные устои людей того времени. Продвижение принципов доброты и согласия в политико-дипломатических отношениях дало положительные результаты. Согласно историческим источникам и рукописям, правители туркмен устанавливали политические отношения с тогдашними государствами Европы, Африки и Азии и всегда служили центром примирения, что нашло отражение и в произведениях, стихах, песнях и рассказах, сказках и легендах туркменских деятелей искусств.

Выбранный в четверть века назад внешнеполитический курс Туркменистана – привел к всемирному признанию нейтралитета. Это, первые официальные шаги, открывшие новые горизонты в

политической истории мира, международных отношениях и дипломатии.

Туркменистан находится в важном геополитическом пространстве. Поэтому, благодаря своим инициативам последних лет, Туркменистан ясно доказывает, что избранные им политические принципы отвечают интересам не только нашей страны, но и всего региона, и народов мира.



Продвигая важные инициативы по обеспечению устойчивого развития и мира в Центральноазиатском регионе, Президент Туркменистана проводит гуманитарную политику на высоком мировом уровне.

Постоянный нейтралитет играет важную роль в установлении равноправных отношений со странами мира в политической, экономической, культурной, научной, образовательной и других сферах. В основе этого лежат высокие цели по обеспечению глобального мира, устойчивого развития и укреплению международного сотрудничества.

В сегодняшних непростых условиях Туркменистан уверенно продвигает на международной арене исторически значимые гуманитарно-политические инициативы по поддержанию мира, охраны окружающей среды, обеспечению продовольственной безопасности и в эффективной борьбе с глобальными угрозами в мире.

Предложения Президента Туркменистана с высокой трибуны ООН способствуют совершенствованию международного права, укреплению мира и дружеских и братских отношений между народами. Эти шаги, соответствующие долгосрочным целям устойчивого развития, получают поддержку мирового сообщества. Провозглашение Генеральной Ассамблеей ООН 12 декабря Международным днем нейтралитета, по инициативе Туркменистана, наглядно свидетельствует о важности

нейтралитета в современных условиях.

По инициативе Туркменистана и в соавторстве с 73 государствами, членами Генеральной Ассамблеи Организации Объединенных Наций, была принята Резолюция об объявлении 2021 года Международным

годом мира и доверия. Эта резолюция Туркменистана, распространившаяся по всему миру, озаряет сердца и души, судьбы и жизни миллионов людей на нашей планете.

От редакции



65-ЛЕТИЕ НЕЙТРАЛИТЕТА АВСТРИИ

В мире немало нейтральных государств, каждое из которых проделало собственный путь к отказу от участия в военных блоках и военно-политических конфликтах, размещения на своей территории иностранных военных баз, к обеспечению собственной безопасности и национальных интересов на основе миролюбивой политики и конструктивного сотрудничества.



Непростым был этот путь для Австрии, которая 26 октября 2020 года отметила 65-летний юбилей своего нейтрального статуса. Идеи австрийского нейтралитета зародились после первой мировой войны, которая привела к разрушению Австро-Венгерской империи.

После прихода к власти в Германии А. Гитлер лидер австрийской Социал-демократической партии О. Бауэр требовал «путем нейтрализации Австрии на основе международного права создать максимально возможные гарантии не вовлечения Австрии в новые военные авантюры».

После освобождения Австрии Советским Союзом в марте-мае 1945 года¹ находившаяся под протекторатом четырех держав антигитлеровской коалиции Австрия была восстановлена в довоенных границах и подверглась денацификации, демократизации и демилитаризации.

Впервые на официальном международном уровне речь зашла о нейтралитете Австрии в феврале 1954 года на Берлинском совещании министров иностранных дел СССР, США, Великобритании, Франции и Австрии. Австрийский министр иностранных дел Л. Фигль заявил на нем, что его страна не стремится вступать в какие-либо коалиции и военные блоки. А через месяц в венском дворце Бельведер министрами иностранных дел четырех держав и Австрии был подписан Государственный

договор о восстановлении независимой и демократической Австрийской Республики.

После вывода из Австрии всех оккупационных войск – 26 октября 1955 года – Национальный совет (нижняя палата парламента) одобрил Федеральный конституционный закон о нейтралитете, в котором говорилось, что Австрия никогда в будущем не будет вступать ни в какие военные союзы и не будет допускать создания на своей территории военных опорных пунктов иностранных государств. Так была создана международно-правовая основа и гарантии для нового статуса Австрии.

Хотя нейтралитет Австрии задумывался по образцу швейцарского, на практике он получил собственное своеобразное развитие. Адаптировавшийся к новым международным условиям, он позволил Австрии стать членом Европейского Союза в 1995 года.

Австрия – важнейший культурный центр Европы, известный своими выдающимися композиторами прошлого и творческими достижениями современности. Страна поддерживает дипломатические отношения со многими странами мира, в том числе с Туркменистаном. Дипломатические отношения между двумя странами были установлены 16 октября 1992 года, и за эти годы они развивались и обогащались на политическом, экономическом и культурном уровне.



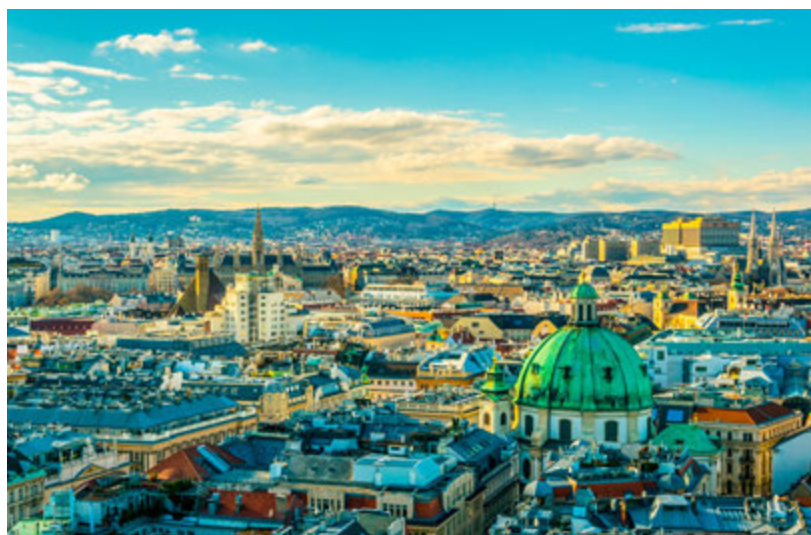
Прочной основой для развития и взаимовыгодного углубления двусторонних отношений служит общий для двух стран статус нейтралитета, хотя Туркменистан пришел к своему международно-правовому статусу в совершенно других исторических условиях через сорок лет после Австрии.

На принятие туркменского нейтралитета не оказывали такого влияния, как на Австрию, геополитические интересы ведущих держав в послевоенном мире. Как известно, намерение

Туркменистана объявить постоянный нейтралитет нашло поддержку со стороны соседей по региону, Организации Экономического Сотрудничества и Движения неприсоединения, а затем и Генассамблеи ООН, которая 12 декабря 1995 года голосами 185 государств-членов, входивших на тот момент в ее состав, единогласно приняла Резолюцию № 50/80 «Постоянный нейтралитет Туркменистана».

Несмотря на различия и своеобразие исторического пути двух народов нейтралитету, Туркменистан и Австрию объединяет стремление к миру, доверительным и взаимо-уважительным отношениям друг к другу, понимание ценности нейтралитета в обеспечении всеобщей безопасности и устойчивого развития.

От редакции



ДВУХПАЛАТНЫЙ ПАРЛАМЕНТ ТУРКМЕНИСТАНА- ХАЛК МАСЛАХАТЫ



25 сентября 2020 года на заседании Халк Маслахаты был принят Конституционный закон «О внесении изменений и дополнений в Конституцию Туркменистана», согласно которому в Туркменистане был создан двухпалатный парламент. Создание по инициативе Президента Гурбангулы Бердымухамедова качественно новой двухпалатной структуры национального Парламента будет напрямую содействовать укреплению правовых основ развития суверенного Туркменистана, повышению эффективности работы органов государственной власти.

В соответствии с Конституцией страны, туркменский двухпалатный парламент называется Милли Генгеш- Национальный Совет, будет состоять из верхней палаты - Халк Маслахаты (Народный Совет) и нижней, законотворческой палаты - Меджлиса (парламент). В Халк Маслахаты войдут по восемь представителей от каждого из пяти велятов (областей) и от Ашхабада (города с правами велята). Они будут избираться тайным голосованием на заседаниях народных советов велятов и столицы. Еще восемь человек в палату будет делегировать Президент. Всего в ней будет 56 депутатов.

Халк Маслахаты будет решать вопросы о проведении всенародных референдумов, рассматривать по предложению президента вопросы о назначении и увольнении председателя Верховного суда, генпрокурора, глав МВД и Минюста, награждать главу государства государственными наградами, присваивать ему воинские и иные государственные звания, решать вопросы об изменении госграницы. Меджлис будет

рассматривать вопросы об утверждении государственного бюджета, назначать выборы президента Туркменистана, депутатов Меджлиса, членов местных Халк Маслахаты, по предложению главы государства избирать Омбудсмена.

28 марта 2021 года в Туркменистане впервые в истории были проведены на высоком организационном уровне выборы в верхнюю палату- Халк Маслахаты (Народный совет) парламента- Милли Генгеша (Национальный совет). Выборы стали очередным свидетельством торжества принципов демократического развития в нашей стране, уверенной поступью, следующей к новым высотам созидания и прогресса. Свободное волеизъявление граждан, их участие в решении вопросов государственной важности – право, закреплённое Конституцией страны.

Состоявшиеся выборы характеризовались тем, что все этапы избирательной кампании проходили в обстановке открытости и гласности, в строгом соответствии с Конституцией страны, действующим Избирательным кодексом и нормами международного права. Всем выдвиженцам были предоставлены равные условия и возможности для ведения предвыборной агитации, встреч с электоратом. Всего на 48 мандатов членов Халк Маслахаты Милли Генгеша по Туркменистану было зарегистрировано 112 кандидатов, что наглядно свидетельствует о проведении выборной кампании на широкой альтернативной основе.

Состоявшиеся выборы, имеющие огромное значение для прогресса Отчизны, стали наглядным подтверждением приверженности Туркменистана демократическому пути, торжества осуществляемых лидером нации судьбоносных реформ.

Создание двухпалатной структуры национального Парламента откроет новые возможности для более широкого представления интересов всех слоёв туркменского общества, а также регионов, служа высоким целям – счастью и благополучию нашего народа, укреплению демократических институтов. Всё это является ярким примером торжества гуманного принципа «Государство – для человека!

От редакции

ВОДНАЯ ДИПЛОМАТИЯ НЕЗАВИСИМОСТЬ ТУРКМЕНИСТАНА: СОСТОЯНИЕ И ПЕРСПЕКТИВЫ ВОДНОЙ ДИПЛОМАТИИ



На настоящем этапе мирового развития одним из основных, а также злободневных вопросов, стоящих перед всем человечеством, является обеспечение продовольственной, водной и энергетической безопасности. На настоящем этапе политической жизни нашего государства, обширно внедряющего в жизнь Цели Устойчивого Развития, водная, энергетическая и транспортная дипломатия имеют особое значение и являются одними из приоритетных задач государственной политики.

Президент Туркменистана в ходе своего выступления на 73-й сессии Генеральной Ассамблеи Организации Объединённых Наций отдельно отметил тот факт, что доступность водных ресурсов и результативное управление ими напрямую связаны с развитием государств, их экономикой, социальной системой, качеством и уровнем жизни людей.

Как известно, в программе социально-экономического развития Туркменистана на период 2019-2025 годов в качестве основной задачи было определено рациональное использование земельно-водных ресурсов с целью охраны окружающей среды, бережного обращения с природой, сохранения природных богатств и создания благоприятных условий жизни для нашего народа.

В 2012 году Туркменистан присоединился к Конвенции Экономической комиссии ООН для Европы «Об использовании и охране приграничных вод и международных озёр». В этой связи необходимо отметить сохранение в мировой повестке дня экологических особенностей бассейна Аральского моря Туркменистана, а также тот факт, что осуществляются огромные усилия по реализации чёткой и эффективной работы в этом направлении.

Согласно историческим источникам, Аральское море образовалось примерно 20-24 тысячи

лет тому назад. В разные периоды уровень воды в море менялся. В переводе с тюркских языков слово «арал» означало «остров, архипелаг». Учитывая множество островов, расположенных на прежней территории моря, оно также называлось «морем островов».

В 1950-х годах Аральское море занимало 4-е место по величине озёр в мире. Его площадь в среднем составляла 68 тысяч квадратных метров, длина – 426 километров, а самое глубокое место: 68 метров.

В 1961 году вода в Аральском море начала значительно уменьшаться. В результате использования большей части вод рек Амударья и Сырдарья, впадающих в Аральское море, в сельскохозяйственных целях в море образовался дефицит воды. Одной из основных причин уменьшения воды в Аральском море также стало использование воды в хозяйственных целях в огромных объёмах. До 1970-х годов в Аральском море насчитывалось 34 вида рыб, 20 из которых имели промышленное значение.

В 1989 году Аральское море было разделено на две части: Северный (Малый) и Южный (Большой) Арал. С истечением лет в результате значительного уменьшения воды в Аральском море, рыболовство сохранилось только в Малом Арале, а в Большом Арале в результате повышения уровня солёности все рыбы исчезли. В 2001 году остров Галкыныш, расположенный на территории моря, уменьшился и превратился в полуостров.

Начиная с 1990-х годов, независимые государства Центральной Азии, с целью достижения экологического благополучия в регионе, начинают реализовывать мероприятия, направленные на предотвращение Аральского бедствия. Цель созданной Межгосударственной координационной комиссии водного хозяйства заключается в утверждении предельного объёма использования основных водных средств для каждого государства.

Помимо этого, стоит особо отметить несколько новых инициатив, выдвинутых Президентом на проведённом в Авазе саммите глав государств-учредителей Международного фонда спасения Арала. Практическое осуществление этих предложений имеет огромное значение в развитии отношений по различным направлениям между странами региона.

В общем, работа, проводимая Туркменистаном в рамках водной дипломатии, направлена на борьбу с последствиями сложной ситуации в Аральском регионе.

Предложения и инициативы Президента об открытии в городе Ашхабаде Регионального центра по технологиям, связанным с изменением погоды в Центральной Азии, а также о разработке Специальной программы ООН для региона Аральского моря и Водной стратегии ООН, также опираются на эти задачи.

В этой связи, Туркменистан, опираясь на эти высокие гуманитарные принципы, предпочитает разрешать все имеющиеся в регионе водно-

энергетические вопросы на основе общепризнанных норм международного права, учитывая интересы каждой из стран Центральной Азии, а также при активном участии международных организаций, и в первую очередь, ООН, и в этом направлении Туркменистан беспрекословно придерживается высокого гуманитарного принципа, согласно которому вода является общим богатством народов мира, а справедливые условия доступности чистой питьевой воды являются основным правом каждого человека.

Айджан Омарова

**Преподаватель Института международных отношений
Министерства иностранных дел Туркменистана**



СОТРУДНИЧЕСТВО ТУРКМЕНИСТАНА И АВСТРИИ



Поздравляю Туркменистан с 30-летием независимости. У двух наших нейтральных государств много общего, несмотря на их географическую удаленность.

Экономические отношения особенно важны, потому что только хорошая инфраструктура и благосостояние населения составляют основу культуры и других сфер жизни. Соглашение о двусторонних внешнеторговых отношениях между Австрией и Туркменистаном заложило еще в 1994 году международную договорную основу для развития экономических отношений.

Кроме того, дополнительно существует Меморандум о взаимопонимании между министерствами экономики обеих стран об активизации экономических отношений, который был подписан по случаю первого визита Его Превосходительства Президента Гурбангулы Бердымухаммедова в Австрию в 2008 году, а также Соглашение о сотрудничестве между Федеральной Палатой Экономики Австрии и Ассоциацией Промышленников и Предпринимателей Туркменистана, подписанный в 2015 году во время второго визита Президента Туркменистана в Австрию. Эта Ассоциация имеет с 2017 года свое представительство в Вене. Кстати, в 2020 году Евросоюз тоже открыл в Ашхабаде свое представительство. Присутствие Европейского Союза в Туркменистане имеет также большое значение и для Австрии, как государства - члена ЕС.

В соответствии с вышеупомянутым Государственным договором и двухсторонним Соглашением в области экономики 1994 года, была создана наша Австрийско-Туркменская совместная комиссия по двусторонним внешнеэкономическим отношениям. В этом высшем межгосударственном экономическом органе мы можем обсуждать, разрабатывать и решать все вопросы торговли и инвестиций, планы новых совместных проектов и проблемы наших компаний. На данный момент комиссия собиралась уже десять раз, поочередно в Туркменистане и Австрии, последний раз в 2019 году в Вене. Я имею честь возглавлять эту комиссию в

качестве ее председателя с австрийской стороны. Мой коллега с туркменской стороны — это Председатель Торгово-промышленной палаты Туркменистана.

Комиссия собиралась не только в Вене и Ашхабаде, но и в других регионах, таких как Бургенланд и Штирия, Туркменбаши и Мары. В рамках заседаний комиссии проходят бизнес-форумы туркменских и австрийских компаний, на которых могут быть установлены ценные контакты, инициированы и реализованы проекты.

Австрийские компании смогли заработать в Туркменистане отличную репутацию надежных партнеров, которые поставляют технологии высочайшего качества и обеспечивают долгосрочное обслуживание и обучение. Это проекты в сферах строительства, печати, нефти / газа / нефтехимии, здравоохранения, строительства аэропортов, портового оборудования, логистики и консалтинга вносят ценный и устойчивый вклад в улучшение и расширение инфраструктуры и процветание Туркменистана, как в столице, так и в регионах.

Заседания Совместной комиссии, бизнес-форумы и бизнес-миссии предоставляют возможность для важных и незаменимых личных контактов между представителями бизнеса и правительства наших двух стран. Я надеюсь, что после перерыва, связанного с пандемией, мы сможем провести одиннадцатое заседание Совместной комиссии в Ашхабаде в декабре этого года с участием представителей властей и компаний.

Могу заверить всех читателей «Галкыныш», что австрийские компании и в дальнейшем будут активно работать на интересном рынке этой развивающейся и уникальной страны. На мой взгляд, потенциал развития наших экономических отношений далеко не исчерпан.

Я с нетерпением жду дальнейших совместных проектов в перспективных областях, таких как энергетический сектор, защита окружающей среды, переработка отходов и сельскохозяйственной продукции, пищевая промышленность, здравоохранение и фармацевтика, строительная промышленность, телекоммуникация и туризм.

Я искренне желаю Туркменистану, этой большой, богатой ресурсами стране в самом сердце Евразийского континента, с ее традициями и ориентацией на будущее, как и ее гостеприимными людям, всего наилучшего!

Франц Вессиг

руководитель группы внешнеэкономических отношений в Федеральном министерстве по цифровизации и экономике, сопредседатель австрийско-туркменской совместной комиссии по двусторонним внешнеэкономическим отношениям

ОСНОВНЫЕ НАПРАВЛЕНИЯ РАЗВИТИЯ ЦИФРОВОЙ ЭКОНОМИКИ В ТУРКМЕНИСТАНЕ

Реализуемая под руководством Президента Туркменистана комплексная стратегия по последовательному укреплению позиций нашей страны в числе развитых мировых государств, способствует интенсификации развития всех отраслей национальной экономики, в том числе отечественной сферы связи и коммуникаций на основе инновационных технологий.

В результате комплексной модернизации и диверсификации отраслевой структуры информационно-коммуникационных технологий, внедрения наиболее продуктивных образцов оборудования и инноваций, в нашей стране налажена эффективная работа развёрнутой сети Интернет, цифрового телевидения и радиовещания.

Процесс цифровизации национальной экономики Туркменистана характеризуется повышением значимости информационных и цифровых ресурсов в общественной жизни и в сфере финансов. В соответствии с «Концепцией развития цифровой образовательной системы в Туркменистане», ведётся большая работа по обеспечению всех сегментов отечественного образования качественной профильной информацией в электронном формате.

В настоящее время в кредитных учреждениях Туркменистана налажена развёрнутая система передачи данных. Осуществляются эффективные меры по совершенствованию денежного оборота, расширению сети национальных и международных платёжных систем с применением банковских карт, дальнейшему расширению сферы безналичных расчетов. Это создаёт дополнительные удобства для населения в

осуществлении дистанционных платежей по пользованию жилищно-коммунальными услугами (за воду, электричество, природный газ, канализацию, отопление, квартирной платы и т. д.).

В числе стратегических задач, намеченных «Программой Президента Туркменистана по социально-экономическому развитию страны на 2019-2025 годы», следует указать увеличение доли информационно-коммуникационных технологий в совокупном объёме валового внутреннего продукта, стиранию цифровых различий в уровне жизни велятов, городского и сельского населения.

Успешная реализация программных преобразований в ближней перспективе будет способствовать ускоренному переходу национальной экономики на инновационный путь развития, повышению уровня трудового обеспечения за счёт развития наукоёмких отраслей, наращиванию национального производственного потенциала страны.

Еще одним важным условием успешной цифровизации экономики является внедрение системы «Цифровое Правительство» и электронного формата всех видов государственных услуг на основе внедрения информационно-коммуникационных технологий в разные отрасли национальной экономики. По поручению Президента Туркменистана в стране создан единый интернет-портал государственных услуг, представляющий собой автоматизированную информационную систему «Одно окно». В этих целях совершенствуется и законодательная база, принят Закон Туркменистана «Об электронном документе,





электронном документообороте и цифровых услугах».

Предусматривается объединение информационных систем и подразделений, создаваемых во всех отраслях и регионах страны, в единую Общегосударственную автоматизированную информационную систему.

Цифровизация национальной экономики создаёт благоприятные предпосылки для активного внедрения систем, способствующих долгосрочному экономическому росту и обеспечению высокоэффективного производственного процесса, достижению устойчивого развития посредством повышения доли информационно-коммуникационных технологий в структуре валового внутреннего продукта, создания дополнительных рабочих мест в высокотехнологичных экономических отраслях, стиранию граней в цифровом обеспечении городского и сельского населения и, в конечном итоге, дальнейшему

повышению уровня благосостояния наших сограждан.

Кроме того, цифровизация экономики призвана способствовать дальнейшему росту частнопредпринимательской и инвестиционной активности, повышению трудового обеспечения за счёт развития наукоёмких отраслей. Она откроет новые возможности для неуклонного повышения уровня благосостояния всех слоёв общества через интенсивное внедрение прогрессивных информационных технологий.

В основу избранной Туркменистаном модели цифровизации заложены имеющиеся в нашей стране позитивные возможности, интеллектуальный и творческий потенциал нации, высокий профессионализм молодых ученых, инженеров, технологов и специалистов в области управления цифровой экономикой.

Бяшим Иванов

Заведующий кафедрой Информационных систем Туркменского государственного института экономики и управления



СОТРУДНИЧЕСТВО АВСТРИЙСКИХ И ТУРКМЕНСКИХ КОМПАНИЙ



19 января 2021 года в Ашхабаде и Вене состоялся онлайн-митинг крупных австрийских и компаний с представителями госструктур и предпринимательства Туркменистана, организованной Австрийско-Туркменским Обществом при содействии Министерства иностранных дел Туркменистана и посольства Туркменистана в Австрии.

В числе компаний - **«Zeman Bauelemente Produktion GmbH»**. Предлагаемая область сотрудничества — совместное производство металлоконструкций для строительства и **«Waagner Biro Steel and Glass»** — ведущая компания в строительстве фасадов монументальных зданий из стали и стекла.

Другой профиль — у австрийской компании **«Waagner Biro Bridge Systems AG»**. Как ее рассказал вице-президент Петер Хакль, за 160 лет своего существования эта компания построила в мире более 5 000 мостов различных типов.

«BS Global GmbH», ведущей австрийский производитель в области пищевых технологий, комплексный поставщик продуктов и услуг в этом сегменте.

Актуальные предложения были выдвинуты в «медицинской» части обсуждений, где участвовали гендиректоры и владельцы таких известных традиционных австрийских фармацевтических компаний: **«Sigmapharm»** и **«DiproMed»**, директора которых входят в правление Австрийско-Туркменского Общества. Оба ведущих производителя предложили не только услуги в качестве поставщика, но и трансфер своих обширных ноу-хау и создание совместных производств с туркменскими специалистами. Так компания **«DiproMed»** предложила совместное

производство своих экспресс-полосок в Туркменистане, состоящее из 5 этапов.

19 марта 2021 года состоялась следующая большая онлайн-встреча, посвященная 30-летию независимости Туркменистана, связала Вену и Ашхабад текущего года. Мероприятие организовали Посольство Туркменистана в Республике Австрия и Австрийско-Туркменское Общество, пригласив к участию также дипмиссии Азербайджана, Казахстана, Кыргызстана, Таджикистана и Узбекистана и других аккредитованных дипмиссий в Австрии, а также международные организации.

Торжественная часть мероприятия открылась приветствием Посла Туркменистана в Австрии и Послом Австрии в Туркменистане Александр Байерль, который рассказал о развитии дипломатических отношений между Австрией и Туркменистаном за последние годы.

После небольшого видеосюжета о Туркменистане модерацию общения приняла глава Австрийско-Туркменского Общества Неда Бергер. В своем выступлении она подчеркнула, что независимость и мир — это синонимом политики стабильности и социальной солидарности, которую с большим успехом претворяет в жизнь Президент Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедов.

Темой встречи было также 13-летие Австрийско-Туркменского Общества. Глава общества Неда Бергер представила участникам новых членов правления, в которое входят директора крупных австрийских компаний. Было объявлено о принятии в члены правления директора **«TMT Consulting Group»** - Батыра Таганова, в члены общества -туркменскую строительную фирму **«Ojar Aziya»**. Неда Бергер

представила нового члена правления и почетного советника по работе с СМИ и в сфере культуры в Туркменистане - Бекдурды Амансарыева.

Свои проекты в сельском хозяйстве и текстильной индустрии представил директор немецкой компании «GessCon GmbH» Камбиз Гесселяу.

Международная конференция Союза промышленников и предпринимателей Туркменистана.

Международная конференция «Роль Союза промышленников и предпринимателей Туркменистана в развитии бизнеса и международного сотрудничества» состоялась **28 июня 2021 года** в Ашхабаде. Она была посвящена 30-летию независимости Туркменистана, 25-летию обретения Туркменистаном нейтралитета, а также провозглашению 2021 года «Туркменистан – Родина мира и доверия»

Организаторами выступили: Союз промышленников и предпринимателей Туркменистана, Со-Организатор: TMT Consulting Group. Фирмы – спонсоры: JCB (Великобритания), John Deere (США), WIRTGEN (Германия). Информационные партнеры: И.А. ORIENT, Банк RYSGAL, Австрийско-Туркменское Общество.

Конференция собрала представителей крупных компаний из Австрии, Великобритании, Германии, Франции, США, Кыргызстана, Казахстана, Турции, Афганистана и других стран. На открытии конференции выступил председатель СППТ Довран Худайбердиев, рассказавший о возможностях туркменских предпринимателей и показателях развития частного сектора национальной экономики.

Основной темой первой сессии была - **«Инновации и бизнес – факторы роста в строительном и промышленном секторах»**. Модератором этой сессии выступил директор «TMT Consulting Group» - Батыр Таганов. К предметному диалогу по теме присоединились член правления Национальной палаты предпринимателей Казахстана «Атамекен» Аян Еренов, представитель Федерации торгово-промышленных палат Афганистана Фероз Хан, политический советник Представительства ЕС в Туркменистане Рената Врубель.

Глава Австрийско-Туркменского общества Неда Бергер напомнила об истории создания СППТ, а также привела два факта, которые объединяют СППТ и Австрийско-Туркменское Общество. Они одного возраста. СППТ был создан 17 марта 2008 года, а общество – 18 августа 2008 года. И второе – 2 февраля

2012 года общество было торжественно принято в Ашхабаде **ПОЧЕТНЫМ ЧЛЕНОМ СППТ**, как единственная международная общественная организация.

Глава общества также особо подчеркнула постоянную поддержку Президента Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедова членам СППТ. Об этом свидетельствует новый Закон **8 июня** текущего года «О государственно-частном партнерстве», который дает возможность туркменским предпринимателям, малому и среднему бизнесу, инициировать реализацию крупных проектов совместно с государством и получать государственную финансовую поддержку.

Она также напомнила о деятельности общества и его проектах на протяжении всех 13 лет его существования в экономической сфере, среди которых, **СОГЛАШЕНИЕ** о совместной деятельности с «TMT Consulting Group», которое было подписано **1 сентября 2020 года**.

Во второй части своего выступления Неда Бергер представила члена Австрийско-Туркменского Общества - ведущую в Европе австрийскую компанию **«WAAGNER Biro, Steel and Glass»**, которая насчитывает уже более 160 лет, и ее директора Иоганна Сишку, члена правления общества. Компания известна своими уникальными фасадами из стекла и стали на огромной высоте, это уникальные конструкции в Континентальной Европе, Великобритании, Ирландии, Германии Ближнем и Среднем Востоке, как знаменитый купол Лувра в Париже и филиал Лувра в Абу-Даби, купол Рейхстага в Берлине и Пальмовая оранжерея в Шеннбрун в Вене и мн. др. Компания имеет свои дочерние филиалы в Абу-Даби и Дубае.

В 2019 году компания передала Управлению архитектуры и градостроительства города Ашхабада свою разработку и структурные расчеты уникальной белой юрты **АК ОЙ БИНАСЫ** (высота 130 м и диаметр 184 м), символ благосостояния туркменского народа, для грандиозного проекта «Новый сити Ашхабад».

Вице-президент другой австрийской компании **«Wagner Biro Bridge Systems AG»**, член правления Австрийско-Туркменского Общества, Петер Хакль представил свою фирму, показал слайды и рассказал о главном направлении фирмы – строительстве мостов. За 160 лет своего существования компания построила около 5 000 мостов по всему миру. Компания возводит мосты в Вене, Дубае, Абу-Даби, Катаре, Гольфе, Индонезии и на Филиппинах. Типы мостов –

модульные и панельные, подвижные, специальные, подвесные и пешеходные.

Крупные зарубежные компании проявили большой интерес к участию и во 2-й секции. Она была посвящена **«Развитию транспортно-логистической инфраструктуры и агропромышленного комплекса»**.

Известную в Европе австрийскую компанию **«Zeman Bauelement Produktion GmbH»**, члена Австрийско-Туркменского Общества, представил ее директор Андреас Хофер. Компания, которая была создана в 1965 году, обладает многолетним ноу-хау и производит специальное оборудование для производства профилей стальных конструкций и технику для производства всемирно известных роботов. Компания с 2014 года уже поставляет свои металлоконструкции в Туркменистан.

Директор немецкой компании **«GessCon GmbH»**, член Австрийско-Туркменского Общества, Камбиз Гесселяу представил свою компанию и рассказал о высокоэффективной тепличной системе климат-контроля **ClimaCon** собственной разработки. Компания провела специальные исследования для проверки данной технологии в условиях Туркменистана и доказала ее эффективность на практике.

Технологии для промышленного производства колбасных изделий и другой переработанной сельскохозяйственной продукции представил на конференции Марцин Богуш, директор австрийской компании **«BS Global GmbH»**, член правления Австрийско-Туркменского Общества.

Вы можете подробно ознакомиться с конференцией, её программой и участниками на сайте конференции: www.tmt-forum.com

От редакции





БС Глобал Австрия

ВАШ ОПЫТНЫЙ ПАРТНЕР В ОБЛАСТИ ПЕРЕДОВЫХ ТЕХНОЛОГИЙ, ПРЕВОСХОДНОГО ВКУСА И ИННОВАЦИОННОЙ ТЕХНИКИ И РЕШЕНИЙ
БС ГЛОБАЛ ФУД ТЕХНОЛОДЖИ является специализированным поставщиком продуктов и услуг в пищевой промышленности:

- мяса и колбасных изделий
- рыбных продуктов и консерв
- полуфабрикатов
(бургеры, наггетсы, пельмени, самса...)
- молока и сыра
- хлебобулочных изделий и конфет/шоколадных конфет
- безалкогольных напитков и соков

ПРОДУКТЫ И УСЛУГИ БС ГЛОБАЛ:

• ПРОЕКТИРОВАНИЕ КОМПЛЕКТНЫХ ЗАВОДОВ И ИНДИВИДУАЛЬНЫХ ПРОИЗВОДСТВЕННЫХ ЛИНИЙ

• ТЕХНОЛОГИЧЕСКИЕ АДДИТИВЫ

Первоклассные специи, комбидобавки, ароматизаторы и эффективные функциональные смеси ГЛОБАЛ помогают Вашим продуктам, благодаря их превосходному вкусу и «вкусному» внешнему виду, добиться успеха на рынке и увеличить прибыльность Вашей компании.

• МАШИНЫ И ОБОРУДОВАНИЕ

От единичных индивидуальных машин и специализированных производственных линий до комплектов перерабатывающих предприятий.

Благодаря инновационному оборудованию и новейшему программному обеспечению, адаптированному к потребностям Вашего производства, а также инновационным решениям, обеспечиваем эффективность и продуктивность Ваших производственных процессов.

• РАСХОДНЫЕ МАТЕРИАЛЫ

В универсальном магазине БС ГЛОБАЛ Австрия Вы найдете все расходные материалы для Вашего производства: клипсы, петли, оболочки, сетки, упаковочные пленки и пакеты, формы и многое другое.

• УСЛУГИ И ЗАПАСНЫЕ ЧАСТИ

Наше сотрудничество начинается с технологического консультирования и оперативного планирования. Затем идет монтаж и ввод в эксплуатацию и конечно технологическая и техническая поддержка и запасные части

«БС Глобал ГмбХ», Гоергенгассе 23/3/10, А- 1190, Вена, Австрия

www.bs-global.net info@bs-global.net, meat.technology@bs-global.net

ИНТЕРВЬЮ Д-РА НЕДЫ БЕРГЕР С Г-НОМ ИОГАННОМ СИШКОЙ, ДИРЕКТОРОМ АВСТРИЙСКОЙ КОМПАНИИ «WAAGNER BIRO STEEL AND GLASS», ЧЛЕНОМ ПРАВЛЕНИЯ АВСТРИЙСКО-ТУРКМЕНСКОГО ОБЩЕСТВА



Расскажите, пожалуйста, об истории Вашей компании.

Корни «WAAGNER Biro Steel and Glass» уходят в 1854 год, когда Рудольф Филип Ваагнер и Антон Биро независимо друг от друга основали компанию, которые позже в 1924 году слились в одну. Фирма была одной из ведущих в Европе по развитию сталелитейной и машиностроительной промышленности, одним из примеров этому можно назвать конструкцию из стекла и стали Пальмового павильона Шёнбрунн в Вене, которому уже около 140 лет.

С недавнего времени 100% долей компании владеет «Zeman Gruppe», у которой более 20 фирм по всей Европе. Что бы Вы могли рассказать об этом?

«WAAGNER Biro Steel and Glass» с дочерними компаниями в Лондоне и Абу-даби с лета 2020 года принадлежит «Zeman Gruppe». Переход к «Zeman Gruppe» означает значительное расширение возможностей нашей компании. Благодаря финансовой силе «Zeman Gruppe», у нас появился более широкий доступ к международной сети, в нашем распоряжении больше сотни инженеров и техников, а также предприятия для сталелитейного производства.

«Zeman» через свою турецкую дочернюю компанию уже принимал участие в некоторых проектах в Туркменистане, что является ещё одним преимуществом для разработки будущих проектов стране. В целом переход «WAAGNER Biro Steel and Glass» к компании «Zeman Gruppe» - это действительно самое лучшее, что могло произойти с компанией, мы сейчас обладаем финансовыми ресурсам значительно в большей степени, чем это было до 2018 года. Это является прекрасной основой для наших будущих успехов.

Что ты Вы можете сказать о финансировании или получения кредитов для строительных проектов? Например, в Австрии для Туркменистана?

Доступ к обширной международной сети и связанные с этим ресурсы, в том числе и финансовое положение «Zeman Gruppe», является существенной и необходимой поддержкой для «WAAGNER Biro Steel and Glass». «Zeman Gruppe» имеет большой опыт в финансировании проектов, например через Австрийский Контрольный Банк, что могло бы быть интересным для проектов в Туркменистане.

Ваша компания обладает многолетним опытом и известна во всём мире, благодаря построенным Вами уникальным зданиям и фасадам из стали и стекла на большой высоте, уникальных по форме и дизайну. Назовите, пожалуйста, самые известные из возведенных сооружений.

Из-за большого количества значительных проектов мне трудно сейчас сделать выбор, но я все же хочу упомянуть несколько самых известных проектов: Купол Рейхстага в Берлине, спроектированный Норманом Фостером, был значительной вехой для развития строительных тенденций будущего. Навес Большого двора Британского музея, также спроектированный Норманом Фостером, был первой конструкцией из стали и стекла в виде поверхности свободной формы, расположенный на 6 000 квадратных метрах, который является крупнейшим общественным крытым пространством в Европе. Одна из наших дочерних компаний с 2010 года находится в Абу-Даби с филиальным офисом в Дубае. Первым проектом в Дубае были стеклянные крыши «Mall of Emirates» в 2004 году вместе с местным партнером, а затем «Festival City Mall», который мы уже реализовали в одиночку. В Объединенных Арабских Эмиратах нам удалось реализовать целый ряд больших проектов. Это - Купол музея Лувра в Абу-Даби, шириной 180 метров, спроектированный Жаном Нувелем, расположенный на

4-х точках в разных зданиях. Также в Абу-Даби мы сделали конструкцию из стали и стекла, это отель «Yas Marina» на гоночной трассе Формулы 1. В Дубае, среди других проектов, мы возвели филигранную стеклянную конструкцию, поддерживаемую веревкой на входе в Burj Khalifa, самого высокого здания в мире. В Баку можно назвать терминал нового аэропорта,

также выдающуюся конструкцию из стекла и стали. Из недавнего прошлого я еще хочу назвать Университет Шеффилд. Там мы реализовали навес между двумя историческими зданиями. Этот проект получил несколько международных наград. Список я мог бы продолжить, но я приглашаю всех желающих ознакомиться с нашим сайтом (<https://wb-sg.com>).

Вы уже несколько лет работаете в Туркменистане. Так, еще в 2019 году Вы передали в Главное управление архитектуры и градостроительства города Ашхабада эскизы и расчеты, в том числе столь важные сейсмологические расчеты для сооружений на большой высоте, как например, для возведения огромной белой стилизованной юрты для проекта «НОВЫЙ СИТИ АШХАБАД» (диаметр 184 м и высота 130 м). Что вы можете рассказать об этом?

Мы заинтересованы в реализации особенных сооружений. Рассматриваемая юрта проекта «НОВЫЙ – СИТИ – АШХАБАД», является чем-то особенным. Проектирование и вся конструкция, принимая во внимание также и существующий риск землетрясения, представляет собой большое испытание. Мы уже подготовили предварительный проект, который подтверждает, что сооружение этой конструкции можно построить из стали, и мы готовы взять на себя его реализацию вместе с местными партнерами.

Что служит базовыми принципами Вашей компании для работы в Туркменистане?

Наш основной принцип основан на технической компетентности в поиске решений, которые мы осуществляем в нашей штаб-квартире в Вене. Что касается реализации, то этот принцип применяется ко всем услугам, которые могут быть выполнены в стране в совместной работе с местными партнерами. Но при этом мониторинг этих работ нашим собственным персоналом особенно важен для обеспечения необходимого качества. То же самое мы планируем и для проектов в Туркменистане и поддерживаем контакт с местными компаниями в этом отношении.

Расскажите, пожалуйста, что-нибудь о себе. Уже более 27 лет Вы находитесь во главе этой крупной австрийской компании.

Я работаю в «Wagner Büro» с 1985 года и с самого начала отвечаю за создание и развитие современных конструкций из стали и стекла. Сотрудничество с клиентами, архитекторами и инженерами всегда сильно

меня интересовало. Важно понимание конкретного проекта и совместный поиск наилучшего решения для его реализации.

Вы являетесь членом правления Австрийско-Туркменского Общества. Как Вы лично оцениваете деятельность общества, которому в этом году исполняется 13 лет?

«WAAGNER Büro Steel and Glass» является членом Австрийско-Туркменского общества с 2019 года. Нас с самого начала приняли с распростертыми объятиями, и мне не раз удавалось убедиться в благотворном сотрудничестве и хороших отношениях между официальными органами Туркменистана и нашим обществом. Прежде всего, это связано с Вашей деятельностью, г-жа доктор Бергер, за что я хочу от всей души поблагодарить Вас.

Большое спасибо! Вы уже несколько раз были в туркменской столице. Что Вы думаете об архитектуре и фасадах беломраморного города Ашхабада с точки зрения профессионального строителя?

Ашхабад уникален в своем роде, я уже видел много городов и стран, но этот город нельзя ни с чем сравнить. Белый мрамор, чистота и огромное количество памятников сразу произвели на меня огромное впечатление. Не говоря уже и о компетентности, и гостеприимстве людей, я надеюсь, что в будущем мы сможем реализовать совместно многие проекты.

Что вы хотели бы пожелать Президенту и стране в честь большой даты в истории страны, 30-летию независимости, которая отмечается в этом году, в том числе и на международном уровне?

Независимость и Нейтралитет - это свойства, которые объединяют Туркменистан и Австрию. Как убежденный австриец, я могу только поздравить Туркменистан с его политикой! Президенту Туркменистана я желаю крепкого здоровья, а стране - прекрасные торжества по случаю юбилея независимости, которая находит высокое признание всего международного сообщества. Я также надеюсь, что мир окончательно преодолеет коронавирус и станет возможно приехать в Туркменистан. Я был бы очень рад принять участие в торжественной церемонии в Туркменистане.

Спасибо! Удачи в Ваших строительных проектах в Туркменистане! Мы надеемся в ближайшее время приветствовать Вас в Ашхабаде.

// DESIGNING THE GOLDEN AGE IN TURKMENISTAN ПРОЕКТИРОВАНИЕ ЗОЛОТОГО ВЕКА В ТУРКМЕНИСТАНЕ

For over 165 years we have been engineering and helping to make bold and exciting architectural visions become reality. Creating landmarks across the globe is not just what we do, it's who we are.

*Johann Sischka,
CEO of Waagner Biro Steel and Glass,
Member of the Board of the Austria-Turkmen Society*

Вот уже более 165 лет мы разрабатываем и помогаем воплощать в жизнь смелые и захватывающие архитектурные идеи. Создание достопримечательностей по всему миру - это не просто то, что мы делаем, это то, кем мы являемся.

*Johann Sischka,
CEO Waagner Biro Steel and Glass,
Член правления Австрийско-туркменского общества*



Award-winning Baku Business Aviation Terminal | Отмеченный наградами Бакинский терминал деловой авиации



Yas Island Marina Hotel, Abu Dhabi | Отель Yas Island Marina, Абу-Даби



Louvre Abu Dhabi by Waagner Biro Steel and Glass was awarded the European Steel Design Award in 2017. | Лувр Абу-Даби от Waagner Biro Steel and Glass был удостоен награды European Steel Design Award в 2017 году.



In June 2021, Turkmen President Gurbanguly Berdimuhamedov attended the opening ceremony of a grand white yurt with 3,000 seats in Turkmenabat. The steel structure of the new architectural landmark was supplied and assembled by Zeman Turkey. It is the second grand white yurt that Zeman Turkey has built in Turkmenistan, among other structures.

В июне 2021 года президент Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедов принял участие в церемонии открытия грандиозной белой юрты на 3000 мест в Туркменабате. Стальная конструкция новой архитектурной достопримечательности была поставлена и смонтирована компанией Zeman Turkey. Это уже вторая большая белая юрта, которую Zeman Turkey построила в Туркменистане, наряду с другими сооружениями.



Competence in Steel

Waagner Biro Steel and Glass is part of the Zeman Group, a global player in steel construction founded in Austria in 1965. Companies within the Zeman Group have been active in Turkmenistan since 2012, engineered and erected sports facilities, factories and infrastructure buildings in Turkmenistan.

Waagner Biro Steel and Glass входит в группу компаний Zeman Group, ведущая в мире в области стального строительства, основанного в Австрии в 1965 году. Компании, входящие в Zeman Group, работают в Туркменистане с 2012 года, проектируют и возводят спортивные сооружения, заводы и инфраструктурные здания в Туркменистане.

УСПЕХ ТУРКМЕНСКИХ СПОРТСМЕНОВ НА СОРЕВНОВАНИЯХ МИРОВОГО УРОВНЯ

Наряду с утверждением в обществе принципов здорового образа жизни и высокого духа, всесторонним развитием различных видов спорта и пропагандой физкультурно-оздоровительного движения большое внимание уделяется подготовке спортсменов и тренеров высокого уровня, а также профильных специалистов. Особое значение придаётся вопросам обеспечения активного участия туркменских спортсменов и тренеров в престижных мировых турнирах путём расширения международного сотрудничества в данном направлении. А успехи наших спортсменов на мировой арене вселяет гордость и воодушевляет туркменистанцев идти вперед к новым победам.

Нынешний, 2021 год, ознаменованный особо значимыми в жизни нашей страны знаменательными датами, богат историческими событиями и в спортивной сфере. Принимая участие в соревнованиях регионального и международного значения, туркменские спортсмены вносят достойный вклад в повышение спортивного престижа Отчизны.



23 июля 2021 года на Национальном стадионе в столице Японии, Токио, состоялась официальная церемония открытия XXXII Летних Олимпийских игр. В рамках церемонии открытия Игр прошел двухчасовой парад участников. На арену вышли спортсмены из 205 стран, а также олимпийская команда беженцев.

В программу Олимпийских игр в Токио входят 33 вида спорта, объединяющие 50 дисциплин. 11 тысяч спортсменов со всего мира боролись за 339 комплектов медалей.

Участие национальной сборной в этом крупнейшем турнире вселяет уверенность в том, что наши спортсмены, одержав победу, высоко поднимут Флаг родной Отчизны. И вот он долгожданный первый



успех. Так, 27 июля 2021 года в Японии первую в истории медаль XXXII летних Олимпийских игр принесла Туркменистану Полина Гурьева, выступавшая в соревнованиях по тяжёлой атлетике. «Серебро» наша соотечественница завоевала в весовой категории до 59 килограммов, в которой боролись представительницы 14 стран.

В толчке 21-летняя Полина блестяще использовала все три попытки, подняв штанги весом 116, 119 и 121 килограмм и обновив национальный рекорд в этом виде упражнения. В сумме двоеборья Полина Гурьева также установила рекорд Туркменистана – 217 кг, улучшив прежнее своё достижение на 6 кг!

Ранее, 10 марта 2021 года в Спортивном комплексе боевых искусств Олимпийского городка в Национальном олимпийском комитете в Ашхабаде, имени Президента Гурбангулы Бердымухамедова, состоялась церемония награждения заслуженных спортсменов страны с участием Президента Туркменистана.

На церемонии присутствовали члены правительства, а также тренеры и ведущие спортсмены страны.

В ходе церемонии с торжественной речью выступил Президент Туркменистана, Президент Национального олимпийского комитета Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедов.

Затем Президент Туркменистана вручил золотую медаль Юлдуз Джумабаевой, которая стала победительницей чемпионата мира по тяжелой атлетике, прошедшего в ноябре 2018 года в Ашхабаде.

Как известно, Международная федерация тяжелой атлетики (IWF) на своем официальном сайте обновила протоколы чемпионата мира по тяжелой атлетике 2018 года, признав Юлдуз Джумабаеву победительницей турнира в весовой категории до 45 килограммов.



Так, по итогам пересмотра результатов, туркменская спортсменка, обновившая мировые рекорды среди юниоров в двоеборье (179 кг), получила золотую медаль в дисциплине «толчок» (104 кг) и серебряную медаль в дисциплине «рывок» (75 кг).

После этого временный президент Международной федерации тяжелой атлетики (IWF) - доктор Майкл Ирани и генеральный секретарь Международной федерации тяжелой атлетики (IWF), вице-президент Азиатской федерации тяжелой атлетики

Мохаммед Джалуд сделали свои презентации по видеоконференцсвязи.

Высокопоставленные представители IWF отметили, что награждение заслуженной спортсменки Юлдуз Джумабаевой в туркменской столице свидетельствует о возрождении в стране традиционных видов спорта, которые обеспечивают туркменскому спорту достойное место в мире. Это означает высокое признание туркменских спортсменов, добившихся больших результатов, и их преданности спорту.

От редакции

ИНТЕРВЬЮ Д-РА НЕДЫ БЕРГЕР С Д-РОМ КРИСТИАНОМ ЭДЕРОМ, ДИРЕКТОРОМ АВСТРИЙСКОЙ КОМПАНИИ «DIPROMED», ЧЛЕНОМ ПРАВЛЕНИЯ АВСТРИЙСКО-ТУРКМЕНСКОГО ОБЩЕСТВА

Наших читателей интересует, когда была создана Ваша компания и с какой целью?

Компания «DIPRO med GmbH» была основана в 2001 году. Как австрийский производитель медицинских продуктов - особенно Vitro-диагностики - это экспресс-тесты, с помощью которых можно быстро и безопасно установить диагноз. Важной целью при этом было обеспечение первичной помощи для Австрии, независимой от других стран. Наша продукция представлена на австрийском рынке, в европейских странах, а также за рубежом. Мы особенно рады, что уже более года мы также зарегистрированы в качестве поставщика Организации Объединенных Наций.

Что Вы производите и в каких областях?

В медицинской области мы обладаем 20-летним опытом для производства широкого ассортимента продукции, связанной с беременностью, наркотиками, инфекционной диагностикой и медицинскими тестами для людей.

Кроме того, «DIPRO med», под собственным брендом «DIPRO DRUGLAB», разработала универсальную систему судебно-медицинского тестирования для определения наличия наркотических субстанций. При этом в веществах неизвестного состава наркотики могут быть обнаружены как в отдельных веществах, так и в комбинациях. Также исследуются твердые вещества, порошки, таблетки, пыль или жидкости. Тесты на скрининг наркотиков «DIPRO DRUGLAB®» доступны в виде отдельных комплектов или в виде чемоданов для тестирования наркотиков. В настоящее время до двенадцати различных психоактивных веществ могут быть обнаружены одновременно по 34 доступным в настоящее время параметрам за один шаг. Эти быстро, легко и безопасно применимые тестовые системы применяются в исполнительной власти во многих странах мира уже более двадцати лет.

Кто Ваши партнеры?

Компания «DIPRO med GmbH» является самостоятельной австрийской компанией с партнерами в Европе, США и Азии. Кроме того, в области разработки тестов для женщин (FEM) осуществляется очень тесное сотрудничество с исполнительной властью и медицинскими учреждениями Австрии.

В какие страны Вы поставляете свою продукцию? У Вас есть международные сертификаты?

В принципе, мы поставляем нашим клиентам по всему миру. Производственные площадки «DIPRO med» находятся недалеко от международного аэропорта Вены и австрийской столицы Вены, поэтому, что касается логистики, мы хорошо связаны с австрийским и международным рынками. Мы являемся производителем и дистрибьютором медицинских продуктов в соответствии с международными требованиями, сертифицированы ISO, а также лицензированы как европейский производитель и дистрибьютор.

Вы очень активно работаете с Министерством здравоохранения и медицинской промышленности Туркменистана.

Зарегистрированы ли Ваши продукты? Какие?

Да, нам выпала большая честь успешно осуществлять проекты с Министерством здравоохранения и медицинской промышленности Туркменистана, поэтому в 2020 году, наряду с другими быстродействующими экспресс-тестами, были поставлены тесты витамина D и наркотических субстанций для здравоохранения Туркменистана.

Некоторое время назад Вы сделали предложение о совместном производстве Ваших экспресс-тестов в Туркменистане. Что Вы можете сказать об их этапах?

Мы хотели бы внести наш вклад в повышение безопасности поставок в Туркменистан. Наш стратегический план по созданию производства медицинского средств в Туркменистане предусматривает не менее четырех этапов.

Этап 1 запланирована как начальный этап и база для углубленного сотрудничества и включает в себя определение квалифицированного партнера по сотрудничеству в Туркменистане и снабжение партнера продуктами австрийского производства.

«DiproMed» берет на себя передачу знаний, чтобы партнер мог профессионально консультировать клиентов и поддерживать их в ежедневном применении. Цель на этапе 2 - активизировать обучение и начать сотрудничество на производственном уровне.

На этапе 3 - производство начнется в Туркменистане, на этом этапе планируется реализовать упаковку и розлив специфических реагентов.

«DiproMed» помогает партнеру по сотрудничеству со своим опытом.

Этап 4 - это последний этап сотрудничества. На этом этапе производство в Туркменистане должно



DIPROMED

осуществляться в соответствии с техническими возможностями. Причем «DiproMed» продолжает поддерживать партнера по сотрудничеству.

По нашей информации, Вы сделали первую доставку в Минздрав Туркменистана в начале 2020 года. Что Вы поставили?

В 2020 году были поставлены тесты на витамин D, быстрый тест на беременность, а также тесты на определение наркотических субстанций.

Поскольку Вы также участвовали в последнее время в различных онлайн-встречах с Туркменистаном, а также в последнем заседании смешанной Австро-туркменской комиссии в 2019 году, каково Ваше мнение о дальнейшем развитии экономических отношений с Туркменистаном?

Для меня как представителя «DIPRO med GmbH» было большой радостью и честью принять участие в онлайн-



встречах, которые были организованы Австрийско-Туркменским Обществом, и представить нас внимательному кругу участников.

Благодаря большой поддержке сотрудников Министерства здравоохранения Туркменистана в прошлом мы смогли зарегистрировать некоторые из наших продуктов в Туркменистане. Кроме того, несмотря на последствия глобальной пандемии, мы смогли безопасно и без заметных задержек доставить первый заказ экспресс-тестов в Туркменистан.

После преодоления глобальной пандемии экономика Туркменистана будет успешно расти, а процветание благополучия населения будет улучшаться. Австрия как дружественная, а также нейтральная страна и член Европейского Союза, является надежным партнером для достижения этих целей.

Вы являетесь членом правления Австрийско-

Туркменского Общества, которое празднует в этом году свое 13-летие. Как Вы лично видите роль общества в дальнейшем развитии двусторонних отношений между Австрией и Туркменистаном?

Австрийско-Туркменское Общество стоит вне политики и служит дружбе между жителями двух нейтральных и независимых стран. Оно способствует и укрепляет дружеские отношения между Туркменистаном и Австрией. Общество поставило перед собой цель объединить людей из Австрии и Туркменистана и способствовать культурному, а также научному обмену и экономическому сотрудничеству. Я горжусь как член Австрийско-Туркменского Общества внести в это свой небольшой вклад.

Вы уже были в Ашхабаде несколько раз и познакомились с рядом врачей и медиков. Каково Ваше мнение об их квалификации?

Туркменистан — это не просто исключительно красивая страна с большим количеством нетронутой природы и полезных ископаемых. Страна также имеет красивую столицу Ашхабад, которая уникальна своими выдающимися памятниками и площадями, а также своим особым очарованием. Кроме того, по всей стране очень много исторических и культурных достопримечательностей.

Туркменистан также имеет большой круг хорошо обученных врачей и высших должностных лиц, которые неустанно и в полной мере выполняют отличную работу на благо здоровья населения Туркменистана.

Туркменистан отмечает в этом году свою большую дату- 30-летие независимости. Ваши желания для страны?

Туркменистан после обретения независимости избрал четкий, прямолинейный путь. Этот путь был особенно подчеркнут и декларацией о нейтралитете. Это внесло существенный вклад в стабильность всего региона и будет делать это и в будущем.

Поэтому от имени «DiproMed» я желаю Президенту Туркменистана господину Гурбангулы Бердымухамедову и его правительству всего наилучшего и крепкого здоровья, чтобы он продолжал с мужеством и дальновидностью вести свой народ в успешную эпоху после пандемии.

Спасибо за беседу и успехов Вашему бизнесу в Туркменистане!



Safe health care with
medical one-step
rapid tests.

Simple, reliable
and cost-efficient.



DIPRO med GmbH
Eisgrubengasse 2-6
A-2334 Voesendorf · Austria
Phone +43 2236 374 019
Fax +43 2236 374 019-10
www.dipromed.at



**SIGMA
PHARM**



Qualität aus
Österreich

Лекарственные средства и медицинские продукты из Австрии

С 1949 года фирма Sigmafarm производит лекарственные средства и медицинские продукты, которые спроектированы и изготовлены в Австрии.

Наша компания специализируется на производстве лекарственных средств в таких областях, как горло, нос, уши и глаза. С этой четкой направленностью, мы можем гарантировать производство первоклассных препаратов, которые соответствуют всем современным требованиям и международным нормам.

Sigmafarm работает на комплексной системе гарантии качества, которая соответствует всем действующим стандартам, постоянно обновляется, развивается и имеет международную сертификацию в соответствии с EC GMP, 93/42 / EWG и EN ISO 13485.

Sigmafarm Arzneimittel GmbH
Leystraße 129
1200 Вена / Австрия

Telefon: +43-(0)1-330 06 71-0
Fax: +43-(0)1-330 06 71-38
E-Mail: mail@sigmapharm.at

www.sigmapharm.at



ИНТЕРВЬЮ Д-РА НЕДЫ БЕРГЕР С Д-РОМ БЕРНХАРДОМ ВИТТМАННОМ, ДИРЕКТОРОМ АВСТРИЙСКОЙ КОМПАНИИ «SIGMAPHARM ARZNEIMITTEL GmbH», ЧЛЕНОМ ПРАВЛЕНИЯ АВСТРИЙСКО-ТУРКМЕНСКОГО ОБЩЕСТВА



Не могли бы Вы рассказать немного об истории Вашей фирмы и о его основателе, который был известной личностью в Европе. В чём философия Вашей компании?

В 1949 году в Вене проф. д-ор Херберт Пихлер и д-ор Херберт Грюндер основали компанию «Sigmapharm». Профессор д-р Пихлер до сих пор известен многим как врач космонавтов и комментатор первой посадки на Луну.

Сегодня мы являемся в Австрии независимой фармацевтической компанией, которая предлагает «из одних рук» разработку, производство, контроль качества, регистрацию и продажу. Обладая многолетним опытом в производстве предлагаемых категорий медицинских средств и технике асептического процесса, «Sigmapharm» является производителем и универсальным поставщиком услуг.

Ваша компания является одной из самых значимых австрийских компаний в производстве лекарственных препаратов и медицинских изделий. Какие лекарственные препараты и для каких областей Вы производите? Что Вы производите специально для детей и младенцев?

Наши два производства в Вене и Хорнштайне предназначены для стерильного и нестерильного производства жидких лекарств и медицинских препаратов (за исключением Injectabilia) в виде назального спрея, спрея для горла, глазных капель и флаконов.

В этих категориях - основа производства наших собственных лекарственных препаратов, прежде всего, в областях носа/ушей/дыхательных путей и глаз. Это такие известные препараты, как **COLDAMARIS**, **COLDAN**, **CALDARGAN** и **TYROTHRIN**.

Кроме того, мы также являемся специалистами в области производства лекарственных препаратов для детей, которые пользуются большим спросом, таких как **COLDAMARIS**, **BEN-U-RON** или **TACHOLIQUN**.

С кем Вы сотрудничаете?

Мы работаем с большим количеством партнеров как в Австрии, так и на международной арене. Как в связи с производством, так и в разработке и распространении продукции.

В какие страны Вы поставляете? У вас есть международные сертификаты?

Мы поставляем во многие европейские страны, также и через наших партнеров по всему миру. Во многих странах австрийские или европейские сертификаты имеют международное признание. Это преимущество не только для нашей компании, но и для стран, которые могут сэкономить на собственных сложных проверках и регистрации препаратов.

Вы только недавно открыли свое второе производство недалеко от Вены. С какой целью?

Производство лекарственных препаратов и медицинских средств является сложным процессом и подчиняется многочисленным правилам и законам. Поэтому многие компании отказываются от собственного производства.

Мы постоянно сталкиваемся именно с этой проблемой и поэтому открыли наше второе производство в Хорнштайне в 2020 году. Мы предлагаем на наших двух производственных предприятиях в Вене и Хорнштайне асептическое производство и, таким образом, как специалисты в этой технологии, мы можем производить асептические средства и препараты для партнеров по заказу в дополнение к нашему собственному производству.

Вы уже много лет сотрудничаете с Министерством здравоохранения и медицинской промышленности Туркменистана и поставляете свою продукцию. Вы имеете регистрацию? Какие препараты зарегистрированы? По нашей информации, Cerustop, Bericard и Coldangin имеют свою регистрацию до 01. 12. 2022.

Так ли это?

Да, так и есть. Мы стараемся предлагать нашим партнерам лекарственные препараты, которые могут

представлять интерес для врачей и пациентов. Следующие лекарственные препараты, которые в Туркменистане хорошо известны, мы зарегистрировали и уже поставляем в Туркменистан: Bericard, Coldangin, Dequalinetten, Normastigmin.

Вы можете найти эти лекарства в аптеках Ашхабада. Мы очень заинтересованы в поставке в Туркменистан и других лекарственных средств.

Тема коронавируса сегодня является одной из самых важных тем во всем мире. Что Вы как производитель можете предложить своим клиентам в этой области?

Мы уже несколько лет производим назальный спрей **COLDAMARIS** на основе **Carragelose**, который показал очень хороший эффект против многих различных штаммов простудных вирусов, в том числе и в клинических испытаниях на взрослых и детях.

Этот спрей также может значительно снизить вероятность заражения коронавирусами и, таким образом, внести ценный вклад в сохранение жизни людей.

Сейчас Вы хотите зарегистрировать 3 новых препарата в Туркменистане. Пожалуйста, опишите их вкратце.

Помимо назального спрея **COLDAMARIS**, мы хотели бы предложить капли **Витамина D**, такого важного для здоровья людей витамина, а также **таблетки Tyrothricin** для использования при воспалении горла.

COLDAMARIS - это уникальный препарат, так как он позволяет предотвратить распространение различных вирусов, таких как простудные вирусы, а также ОРВИ - CoV-2, и уменьшить количество заболеваний.

Эта концепция была успешно протестирована в целом ряде исследований, и не только в лаборатории, но и на детях и взрослых, и доказала свою эффективность.

Вы уже думали о производстве некоторых препаратов в Туркменистане совместно с туркменскими специалистами?

Да, это было бы интересным вариантом для нас. Возможно, не сразу можно сделать все производство на месте, но, например, упаковку препаратов можно очень хорошо сделать в Туркменистане.

Вы являетесь членом правления Австрийско-Туркменского Общества, которое празднует в этом году свое 13-летие. Вы также были почетным гостем на Венском балу в Ашхабаде и на других мероприятиях, которые организовало общество.

Как вы оцениваете роль общества в развитии двусторонних отношений между Австрией и Туркменистаном?

Обмен на культурном уровне, с моей точки зрения, так же важен, как и экономическое сотрудничество. Каждая страна и регион имеют свою историю и идентичность, обмен плодотворен для обеих сторон.

Вы были в Ашхабаде несколько раз. Какое ваше мнение о самом городе и менталитете туркмен?

Я в восторге от людей и города. Доброта и открытость туркмен являются примером для подражания на международном уровне.

Туркменистан отмечает в этом году 30-летие независимости. Какие Ваши пожелания для страны?

Желаю стране, Президенту Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедову, который сам является врачом и так много делает для развития медицинской промышленности и здравоохранения своей страны, а также народу Туркменистана всего наилучшего в будущем и впредь успехов на этом пути в последующие 30 лет!

Спасибо и большого успеха Вашей компании в Туркменистане!

Спасибо и успехов в Вашем бизнесе в Туркменистане!



**SIGMA
PHARM
ARZNEIMITTEL**



ТУРКМЕНИСТАН-ЮНЕСКО: ПО ПУТИ УКРЕПЛЕНИЯ КУЛЬТУРНОЙ ДИПЛОМАТИИ

(Извлечение)

В условиях современной многофакторности развития культура становится активным проводником национальных и транснациональных политических интересов, превращаясь все более значимый мирный диалог в международном сотрудничестве.

Особую актуальность в этой части приобретают вопросы сотрудничества с ЮНЕСКО, специализированным учреждением ООН, имеющим конкретный мандат в области культуры. В своей деятельности ЮНЕСКО придает приоритетное значение развитию международных обменов в области культуры, охране и защите культурного наследия, что служат надежными мостами, обеспечивающих связи народов мира для достижения целей устойчивого развития.

В настоящее время вопросы охраны и защиты историко-культурного наследия регулируются тремя



важными нормативными документами ЮНЕСКО, как Конвенция об охране всемирного наследия 1972 года, Гагская Конвенция 1954 года о защите культурных ценностей в случае вооруженного конфликта, а также принятая в 2005 году Конвенция об охране и поощрении разнообразия форм культурного самовыражения.

Наиболее действенной и представительной является Конвенция по охране Всемирного культурного и природного наследия, которая была принята 16 ноября 1972 года на 17-й сессии Генеральной конференции ЮНЕСКО. В её основе лежит идея: «Все выдающиеся культурные памятники и уникальные природные объекты представляют исключительный интерес, что требует их сохранения, как части всемирного наследия всего человечества».

Туркменистан присоединился к этому уникальному международному договору 30 сентября



1994 года, что открыло перед нашей страной новые возможности показать миру свои исторические памятники и уникальные природные заповедники, получить дополнительные гарантии их сохранности и доступ к мировому опыту управления ими.

В свою очередь, Конвенция послужила «отправной точкой» в процессе формирования перечня созданных природой и нашими предками объектов, имеющих особую культурную, историческую или экологическую значимость для их популяризации и сохранения. Первыми её видимыми результатами стали включения в Список всемирного наследия ЮНЕСКО таких историко-культурных заповедников Туркменистана, как «Древний Мерв», «Куны-Ургенч» и «Ниса», которые как уникальные архитектурные шедевры стали достояниями всей планеты. Эти «живые памятники» ярко свидетельствуют о выдающихся достижениях традиционной туркменской архитектуры и зодчества, чьи влияния проявилось в раннем и средневековом монументальном искусстве Ирана,



Афганистана и империи Великих Моголов в Индии. Туркменистан ратифицировал данную Конвенцию 25 ноября 2011 года.



Вооружившись такими критериями, Туркменистан, в ближайшей перспективе намерен предложить в Список ЮНЕСКО как минимум десятков историко-культурных и природных объектов. В их числе – номинация «Мастерство изготовления дутара и традиционное музыкальное исполнительское искусство в сочетании с пением», которая уже предложено в Репрезентативный список нематериального культурного наследия ЮНЕСКО.

Туркменистан также принимает активное участие в подготовке серийной номинации

«Шёлковый путь: коридор Заравшан-Каракум» для внесения в Список Всемирного наследия ЮНЕСКО.

В современном мире охрана культурных наследий является актуальным вопросом, нуждающимся в международно-правовой поддержке. Эти вопросы подробно регламентированы в Гаагской Конвенции «О защите культурных ценностей в случае вооруженного конфликта» от 14 мая 1954 года. В ней закреплена защита культурных ценностей не только тех, которые имеют значение для культурного наследия одной страны и народа, но и тех, которые имеют большое значение для всего человечества в целом.

В ноябре 2017 году Туркменистан присоединился к данной Конвенции по двум ее протоколам от 1954 и 1999 гг. Для имплементации норм был также осуществлен официальный перевод текста Конвенции на туркменский язык.

Сейчас Секретариат Национальной комиссии Туркменистана по делам ЮНЕСКО активно изучает возможности ратификации нашей страной первого многостороннего договора в области обеспечения охраны культурного наследия, опираясь на тесное международное сотрудничество.

В настоящее время в государственном списке нашей страны состоит на учете более 1428 историко-культурных ценностей. При этом лишь несколько исторических объектов и культурных ценностей включены в реестр мирового наследия. Именно поэтому, вопрос об активизации сотрудничества с ЮНЕСКО в этой сфере становится одним из приоритетных для нашей страны.



Все это является очередным свидетельством того, что Туркменистан придает большое значение сотрудничеству с ЮНЕСКО и осуществлению проектов Всемирного наследия, которые вносят ценный вклад в защиту материального и нематериального культурного наследия нашей страны, а также его передачу будущим поколениям.

Чинар Рустамова
Ответственный секретарь
Национальной комиссии Туркменистана
по делам ЮНЕСКО

ВЕНА-АШХАБАД. МОСТЫ КУЛЬТУРЫ

4 декабря 2020 года в Национальном музыкально-драматическом театре имени Махтумкули был организован видео-мост, связавший туркменскую столицу с австрийской столицей. Акция, посвященная 25-летию нейтралитета Туркменистана, была призвана подчеркнуть важность гуманитарной составляющей во внешней политике главы государства Гурбангулы Бердымухамедова.

В онлайн-концерте прозвучали лучшие музыкальные произведения в исполнении австрийского музыкального квартета под руководством дирижера Вольфганга Харрера, основателя и художественного руководителя оркестра «Галкыныш». Австрийские музыканты исполнили произведение Ровшена Непесова «Фантазия» и фрагмент из произведения Вольфганга А. Моцарта «Ночная серенада».

Государственный симфонический оркестр Туркменистана под управлением Расула Клычева исполнил известный во всем мире вальс Иоганна Штрауса «На прекрасном голубом Дунае», Музыкальные сочинения композиторов, Нуры Халмамедова и Реждепа Реджепова составили основу онлайн-концерта.

Обменявшись музыкальными поздравлениями, участники видео-моста пожелали друг другу творческих открытий, больших успехов, интересных культурных проектов и новых встреч.



В текущем году в рамках празднования 30-летия независимости Туркменистана Туркмено-австрийский оркестр отметит 12-летнюю годовщину своего создания еще одним совместным онлайн-концертом в течение сентября-октября в Вене и Ашхабаде.



Во время концерта Австрийско-Туркменское Общество планирует наградить главного дирижера Государственного Симфонического оркестра Туркменистана - Расула Клычева **ПОЧЕТНОЙ ГРАМОТОЙ** за его личный большой вклад в развитие и укрепление культурно-гуманитарных отношений между Туркменистаном и Австрийской Республикой. Австрийско-Туркменское Общество благодарит маэстро Расула Клычева и в его лице всех членов оркестра за многолетнюю успешную и плодотворную совместную работу!

Я люблю тебя, мой беломраморный Ашхабад!

25 мая текущего года Туркменистан празднично отметил 140-летие своей столицы, которая расположена на востоке Каспийского моря, на юге высоких гор Ирана и Афганистана, на севере и востоке необъятных степей Казахстана и Узбекистана.

Впервые я приехала в Ашхабад уже более 13 лет тому назад и сразу влюбилась в этот удивительный город с его впечатляющей природой, древними традициями и самыми доброжелательными людьми, которых только можно встретить в этом мире.

Ашхабад – это город любви и влюбленных, яркого света и жаркого солнца. Город, который пережил землетрясение 1948 года и потерял сотни человеческих жизней, не сдался, встал и продолжает жить.

Город просто прекрасен. Я была во многих городах мира и Европы, но я не знаю ни одного города, который строится и модернизируется с такой быстротой, реализуя один проект за другим, и который каждый месяц меняет свой облик. Современные кварталы Ашхабада и его новые красивые здания украшены белыми мраморными фасадами. Парки и сады, фонтаны и монументы, дворцы и музеи, театры и спортивные сооружения и еще очень много другого!

И только иногда резкий ветер напоминает тебе том, что ты находишься в самом центре пустыни. Я сама все время забываю об этом...

Меня, как и всех гостей города, всегда восхищают базары и толкучки туркменской столицы, я всегда часами брожу по бесконечным торговым рядам и каждый раз открываю для себя что-то новое. Толкучка – это место, где встречается прошлое и настоящее. Здесь сталкиваются два мира – неповторимая туркменская самобытность и новый современный мир, при этом оба мира прекрасно находят общий язык и живут в мире друг с другом.

Я очень люблю ходить в гости к моим друзьям. Ведь на стол ставится все, что только имеется в доме. Это радость встречи друг с другом, возможность принять гостей и поседеть за чашкой зеленого туркменского чая – трудно выразить словами.

Ашхабад и Вена! Как жительница австрийской столицы, где я живу уже более 40 лет, я нахожу много общего между этими городами. Это, прежде всего, население обоих городов (около 1 миллиона жителей), это воплощение национальной культуры и современного искусства в лице обеих столиц, как и большое количество музеев и театров, дворцов и памятников, которые демонстрируют прошлое и настоящее, культуру прошлых столетий и искусство сегодняшнего дня, и это, конечно, сами жители столиц, их гордость за свой любимый город, гостеприимство и доброжелательных по отношению к гостям.

Беломраморная столица Туркмении - Ашхабад! И каждый раз, когда я смотрю на город с высоты, мне кажется, что он как будто бы воскрес из любимой «Сказки Тысяча И Одна Ночь»!

Неоценимый вклад в преобразование и развитие туркменской столицы вносит Президент Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедов, который уделяет огромное внимание экономическому росту и развитию города, благосостоянию его жителей. Ашхабад всегда молод, он полон планов и перспектив.

Отмечаемая дата – 140-летие основания Ашхабада получает особое значение в контексте девиза текущего года «Туркменистан - Родина мира и доверия». Туркменистан активно проводит политику широкого культурного обмена, подтверждая истину, что культура и искусство помогают преодолевать границы и расстояния, объединяя разные народы в их стремлении к миру, добру и прогрессу.

«С Днем рождения, мой любимый город! Ты принесешь людям счастье!»

Ты даришь людям улыбку! Ашхабад - Ты будешь жить вечно!»

Первый Венский бал в Ашхабаде: десять лет спустя.

В октябре текущего года исполняется 10-летняя годовщина проведения в Ашхабаде первого Венского бала, который состоялся в преддверии 20-летия независимости Туркменистана и который стал одним из самых ярких и зрелищных событий юбилейного 2011 года.

Инициатором проведения традиционного для Австрии и нового для Туркменистана мероприятия выступило Австрийско-Туркменское общество при поддержке Министерства культуры Туркменистана. Как известно, австрийская столица знаменита своими многочисленными балами не одну сотню лет, и по ее примеру этот праздник музыки, вальса и элегантности проводится и во многих других городах мира. Венские балы занесены ЮНЕСКО в список нематериального культурного наследия.

Местом проведения первого Венского бала в Ашхабаде в сентябре 2011 года была выбрана площадь перед Дворцом Мукамов Национального культурного центра Туркменистана. Для проведения Венского бала в туркменскую столицу был приглашен один из ведущих музыкальных коллективов Вены – ансамбль «Иоганн Штраус», которым дирижировал австрийский дирижер - профессор Вольфганг Харрер. На официальной церемонии открытия совместной творческой акции прозвучало приветственное слово Президента Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедова, под патронатом которого был организован и проведен в Ашхабаде первый Венский бал.

Глава Австрийско-Туркменского общества Неда Бергер и глава официальной делегации города Вены - сенатор Вальтер Неттиг приветствовал гостей бала, на котором прозвучали популярные произведения мировой и национальной музыкальной классики, отрывки из знаменитых оперетт Франца Легара и Имре Кальмана. И, конечно, вальсы великого Иоганна Штрауса, под которые кружили балетные пары, создавая романтическую атмосферу музыкального праздника. Завершил праздничный вечер «Марш Радецкого» – популярное произведение Иоганна Штрауса отца, традиционно заканчивающее выступление одного из лучших оркестров мира - оркестра Венской Филармонии на ежегодном всемирно известном новогоднем концерте.

За прошедшие годы Венский бал стал настоящей традицией туркмено-австрийского культурного диалога. Президент Гурбангулы Бердымухамедов подчеркивает важную роль этой международной акции, которая вносит огромный вклад в расширение творческих связей народов Туркменистана и Австрии и популяризацию их богатейшего культурного наследия.

Неда Бергер

Глава Австрийско-Туркменского Общества

250-ЛЕТИЕ СО ДНЯ РОЖДЕНИЯ ЛЮДВИГА ВАН БЕТХОВЕНА



Ludwig van Beethoven.

Geb. 16. Dec. 1770 in Bonn; gest. 26. März 1827 in Wien.

250 лет назад родился один из самых известных композиторов нашего времени - Людвиг ван Бетховен, и мы хотим сегодня рассказать нашим читателям, почему имя этого великого пианиста, скрипача, композитора и дирижера так тесно связано с австрийской столицей.

Вена была всегда особенным городом для Людвиг ван Бетховена. Именно этот город стал не только местом создания, но и местом многочисленных премьер большинства работ величайшего композитора нашей эпохи.

Великий глухой, совершивший грандиозную революцию в музыкальной культуре, родился в немецком городе Бонн. Точная дата рождения неизвестна, поэтому условно ее обозначили по церковной записи в день его крещения - 17 декабря 1770 года.

Первым учителем музыки Людвиг был его отец Иоганн ван Бетховен, который пел в капелле архиепископа Кельнского. А первое произведение Людвиг сочинил, когда ему исполнилось 12 лет. Уже в 17 лет Людвиг отправился в Вену, чтобы брать уроки у своего кумира - Вольфганга Амадеуса Моцарта, и он сразу полюбил этот удивительный город. Но вскоре он вернулся домой.

В 1802 году Людвиг возвращается в Вену, где останется навсегда. Венское общество быстро оценило мастерство молодого пианиста и композитора. У Бетховена появляются патроны (на современном языке - спонсоры) в высшем обществе: князя Лобкович и Кински, Великий князь Рудольф. Но никто из

блестящих аристократов не смог обуздать непреклонный характер немецкого гения. Диктовать что бы то ни было Людвигу ван Бетховену никому не удавалось. От стипендии и прочих привилегий он никогда не отказывался, но вел себя всегда абсолютно независимо.

В 27 лет Людвиг почувствовал, что теряет слух. Страдал он не только физически. Что может быть страшнее для музыканта, чем глухота?! Но наперекор всем страхам, сомнениям, постоянным волнам депрессии он творил. Он создал 240 произведений.

В 29 лет Бетховен создает свою бессмертную Сонату для фортепиано № 8 до минор, оп. 13, известную во всем мире как «Патетическая». Последнюю симфонию - Девятую Бетховен писал уже совершенно глухим, но с абсолютным внутренним слухом.

Людвиг ван Бетховен умер в Вене 26 марта 1827 года в возрасте 57 лет. За похоронным катафалком непревзойденного маэстро шли 20 тысяч человек. Это десятая часть населения австрийской столицы того времени. Похоронили его сначала на Верингерском кладбище. Затем, когда по приказу императора Австрии Франца Иосифа на окраине Вены создается Центральное кладбище, на главную аллею которого перевозят прах великих австрийцев; Бетховена перезахоронили на эту главную аллею, которую ежегодно посещают сотни тысяч жителей австрийской столицы и ее гости.

Сейчас о знаменитом композиторе напоминают театры, Музей Бетховена, дома-музеи в его бывших квартирах и памятник, построенный на деньги Ференца Листа. В Доме музыки Вены, отметившем в 2020 году юбилей композитора, обновили экспозицию, посвященную Людвигу ван Бетховену. Там можно узнать сразу обо всех 67 местах, расположенных в Вене и связанных с его жизнью и творчеством.

В столице Австрии сейчас три музея Бетховена. Бетховен поселился в небольших апартаментах в центре Хайлигенштадта в 1802 году. Это был тогда отдельный город с термальными купальнями, виноградниками, уютными хойригерами (кабачками). В узких мощеных улочках, среди уютных винных кабачков, на фоне виноградников продолжает жить «старая добрая Австрия». И вино такое же отличное, как и 200 лет назад, когда здесь ежевечерне за некрашеным грубым столом сидел Людвиг. Именно здесь Бетховеном была написана его знаменитая «Пастораль». Здесь Людвиг написал и свое печальное



«Хайлигенштадтское завещание» - письмо брату, так никогда и не отправленное. Написал в подавленном состоянии, когда узнал, что глухоту уже не победить.

Несколько лет назад небольшой музей, устроенный в 40-метровых апартаментах, где жил Бетховен, превратили в большую экспозицию, расположившуюся в 14 залах на площади 260 квадратных метров. В музее представлена полная биография Людвиг ван Бетховена и экспонаты его личных вещей. Здесь есть и слуховые трубки, которые он ставил на рояль для усиления звука.

Есть музей Бетховена и в самом центре Вены,

на Мелькском бастионе. Жители Вены решили оставить на память потомкам несколько древних бастионов, где в одном из них жил Людвиг Бетховен. Здесь композитор прекрасно работал и много написал, включая 5-ю и 6-ю симфонии и единственную оперу, сочиненную маэстро за всю его творчески переполненную жизнь - «Фиделио».

К замечательной дате 250 лет со дня рождения гения австрийская столица планировала в течение всего юбилейного 2020 года грандиозную программу в музеях, Национальной библиотеке, концертных залах. В Венской государственной опере должна была быть исполнена его единственная опера «Фиделио» в ее первоначальной версии.

Однако пандемия коронавируса внесла в праздничный календарь Вены 2020 года свою корректировку. Но все обязательно получится. Не сегодня, так завтра. Вена и Бетховен вновь встретятся на театральных сценах и в выставочных залах. На самом деле, они никогда и не расставались. Ведь любовь к австрийской столице великий немецкий композитор пронес через всю свою жизнь.

От редакции



ИСКУССТВО – ЭТО ТО, ЧТО СБЛИЖАЕТ ЛЮДЕЙ. Ювелирное наследие туркмен восхищает жителей всего мира

Мы хотим рассказать Вам сегодня о ювелирном искусстве туркменского народа, которое является составной частью народной национальной культуры, и которое обогатило собой копилку ценностей во всем мире. Туркменские коллекции серебра представлены в лучших музеях мира, а самые тонкие знатоки ювелирного искусства из многих стран мира часто приезжают в Туркменистан, чтобы познакомиться с этим феноменом подлинного искусства одного из древнейших на земле народов.



Туркменские украшения настолько своеобразны и неповторимы, что подобных нет больше ни у одного народа. Они поражают своей стилистикой, формой и тонким художественным вкусом. Десятки поколений ювелирных мастеров («зергяров») сохранили свое мастерство, передавая его из поколения в поколение, постоянно совершенствуя его.

Большую популярность имеет туркменский сердолик, этот волшебный сказочный камень. Еще в древние времена туркмены знали его особые свойства, целебная доза радиоактивности которого используется в современной медицине.

Сердолик, по народным поверьям, приносит в дом счастье и благополучие, оберегает семейный очаг, сохраняет зрение. В Туркменистане можно найти очень много самых разнообразных украшений, из этого удивительного камня, в котором как будто сконцентрировалась вся солнечная энергия горячего туркменского солнца

Это женские браслеты всевозможных форм, ожерелья, брошки разных размеров и исполнений, разнообразные нагрудные украшения, маленькие талисманы разных форм, украшения женского головного убора и особые девичья налобные украшения, сумочки, височные подвески и серьги, обручальные на шейные украшения и мн. др. Все эти изделия создаются из сердолика, серебра и позолоты с гравировкой и имеют особую форму со сложным

орнаментом, что является туркменским символом.

Ювелирные украшения туркмен – это особая художественная традиция, которая сопровождает туркмен от рождения и до конца. Верность своим национальным традициям – это основное качество туркменских ювелиров.

Интересен тот факт, что ювелирами были многие известные туркменские поэты. Самый известный из них - это великий национальный поэт Махтумкули Фраги.

Искусство – это то, что сближает людей разных национальностей и дает возможность лучше узнать и понять друг друга. Австрийские любители ювелирного искусства уже имели возможность познакомиться с ювелирным искусством туркменского народа. Так в Вене уже неоднократно проводились выставки и презентации изделий туркменских мастеров, которые вызвали большой интерес в Австрии.



Если Вы приедете в Ашхабад, посетите Национальный музей Туркменистана! Полюбуйтесь этой необыкновенной коллекцией ювелирного искусства туркменских мастеров, которая просто захватывает дух и вызывает глубокое уважение к туркменским «зергярам», создавшим эти произведения высокого национального искусства!

От редакции

ТУРКМЕНСКИЙ АЛАБАЙ

Мы хотим, прежде всего, сказать пару слов об Алабае, породе собак, которые являются гордостью туркменского народа.

Порода собаки среднеазиатская овчарка - признанная FCI порода собак, которая возникла в Центральной Азии. Стандарт породы находится под эгидой России.

Темперамент: сильный, непоколебимый, бесстрашный, независимый, любопытный, адаптирующийся.
Вес: самка: 40–65 кг, самец: 50–79 кг.
Размеры: самка: 60–96 см, самец: 65–78 см

Туркменский волкодав, как еще называют собак породы «алабай», известен еще со времен Шелкового пути. Собаки этой породы возникли путем скрещивания различных пород, распространенных в средней Азии, и являются представителями одним из самых древних видов. Считается также, что от алабая пошли другие виды овчарок. Собака «алабай» относится к сторожевым породам, что было заложено в ней изначально.

Ассоциация «Туркменские алабаи» стала Международной 31 августа 2020 года в Ашхабаде состоялось учредительное заседание Ассоциации «Туркменские алабаи», посвященное присвоению ей международного статуса.

Мероприятие прошло в формате видеоконференции при участии 186 представителей, в том числе из 25 зарубежных стран, среди которых кинологи из России, Турции, а также ветеринары из Китая и сотрудники Французского национального научно-исследовательского центра.

Открыл встречу заместитель председателя Международной ассоциации «Туркменские алабаи» Аннагельды Язмурадов. Он поздравил всех присутствующих со столь значимым для туркменского собаководства событием.

Главное направление ассоциации – это рост поголовья чистокровных туркменских алабаев и дальнейшая популяризация национальной кинологической школы на международном уровне. В данный момент рассматриваются заявки заинтересованных представителей кинологических

ведомств иностранных государств о вступлении в Международную ассоциацию «Туркменские алабаи».

Среди заявок, поданных к рассмотрению – Россия, Узбекистан, Грузия, Китай, Бельгия, Украина и ряд других стран.

Далее Аннагельды Язмурадов отметил, что в Туркменском государственном сельскохозяйственном

университете на кафедрах животноводства откроются новые специальности в области кинологии.

Также ведется работа по налаживанию долгосрочного сотрудничества с ЮНЕСКО и другими международными организациями. Одним из самых интересных проектов Ассоциации является проведение в недалеком будущем конкурса красоты среди алабаев.

Поскольку алабай является национальной гордостью Туркменистана, популяризация этой породы в мире приводит к

росту интереса и к самой стране в целом.

В рамках прошедшего мероприятия состоялась презентация книги Президента Туркменистана Гурбангулы Бердымухамедова «Туркменский алабай». Книга уже стала доступна на туркменском, русском, английском и арабском языках.

Решением организационного совета в члены Международной ассоциации «Туркменские алабаи» были приняты 25 специалистов из одиннадцати стран мира.

Иностранные участники конференции выразили уверенность, что с принятием их в члены Международной ассоциации, сотрудничество на разных международных площадках и участие выставках выйдет на качественно новый уровень.

В завершение встречи все участники пожелали представителям Ассоциации больших успехов в разведении легендарного туркменского алабая.

Новый национальный праздник – «День туркменского алабая», впервые отметили в Ашхабаде в апреле текущего года. Празднование состоялось в новом комплексе Международной ассоциации «Туркменские алабаи» в столице Туркменистана.

В рамках мероприятия также прошел конкурс «Отважный туркменский алабай года».



ВЕНСКИЙ ГУЛЯШ

Кухня Австрии особенная хотя бы уже тем, что она называется венской: не по названию страны, а по названию ее столицы. Австрийская кухня представляет собой микс из традиционной австрийской, венгерской, итальянской, словенской и чешской кухни. Одним из самых известных в Европе блюд является венский гуляш. По сложившейся традиции, гостей Венских балов всегда угощают гуляшом после 12 ч ночи.

Немного об истории. Откуда появился в Вене гуляш? Это одно из самых популярных блюд в Вене, и тем временем мы находим его уже не только в меню гостиниц, но и в высококлассных ресторанах: гуляш из говядины. Но откуда появилось это блюдо, любимое жителями Вены и гостями австрийской столицы? Гуляш родом из Венгрии, в свое время это была еда для пастухов. Он попал в Вену в 19 веке. Поскольку гуляш лучше всего готовится в больших количествах, он стал стандартным блюдом в армии, приготовленным на переносной кухне, поэтому его в народе также называли «пушкой для гуляша».

Однако с приготовлением венского гуляша возникают много вопросов: какое мясо использовать? Какой гарнир подходит к гуляшу? Насколько густым должен быть сок гуляша? Есть бесконечное множество способов приготовления гуляша, но мы хотим представить Вам венский гуляш из говядины.

Для его приготовления нужно время, а также любовь и желание, так как гуляш не получится приготовить за полчаса. Только со временем мясо становится нежным, а также и соусу нужно время, чтобы получить идеальную консистенцию и неповторимый вкус. Время приготовления составляет около 5-6 часов, и здесь не следует торопиться.

Подготовка: нарезать лук кубиками, нагреть масло в большой кастрюле и поджарить лук до золотистого цвета. Важно, чтобы лук обжаривался медленно (около 20 минут) для того, чтобы не было горького вкуса. Добавить тмин, майоран, соль и перец и немного поджарить. Вмешайте сладкий и горячий порошок перца, добавьте томатную пасту и измельченный чеснок, и говяжий бульон. Дать соусу

вариться около 20 минут, постоянно помешивая. Тем временем нарежьте говядину кубиками и через 20 минут добавьте в кастрюлю с небольшим количеством воды. Не готовьте мясо на раскаленном огне, а готовьте его на медленном огне. При необходимости добавьте еще немного воды. Как только количество соуса

уменьшится, нужно добавить немного воды - этот процесс повторяется несколько раз, пока в итоге не образуется коричневый густой сок, который так ценится большинством любителей гуляша.

Чем больше времени Вы посвятите гуляшу, тем мягче будет мясо. Примерно через 2,5-3 часа мясо должно стать мягким, затем Вы должны добавить достаточно воды, чтобы покрыть мясо соком. Снова доведите все до кипения, пока не получите желаемую консистенцию, затем добавьте немного соли и перца по вкусу. Ваш гуляш будет вкуснее,

если Вы сделаете его на день раньше, дадите ему остыть и на следующий день снова вскипятите, тогда он будет - как говорят венцы - «вкуснее»!

Гарниры. К гуляшу подходят разные гарниры на любой вкус. Будь то картофель, макароны, хлеб или кнедлики.

Для кнедличков сначала нарежьте заранее хлеб на небольшие кубики. Положите кубики в миску со щепоткой соли. Молоко подогреть, вылить на хлеб, и все хорошо перемешать. Накройте тканью или полотенцем, и дайте настояться. Тем временем нарежьте лук кубиками, разогрейте немного масла на сковороде, и обжарьте в нем лук до золотисто-желтого цвета. Теперь петрушку можно мелко нарезать и добавить в пропитанный хлеб вместе с жареным луком и яйцом. Замесите тесто и дайте ему постоять еще 10 минут. Намочите руки, сформируйте из теста кнедлики, опустите их в кипящую подсоленную воду и дайте провариться минут 20. Как только они всплывут на поверхность воды, они готовы, и их можно вынуть.

Попробуйте это прекрасное блюдо венской кухни - венский гуляш из говядины и насладитесь его особенным вкусом!

Приятного аппетита!

От редакции



IMPRESSUM

Medieneigentümer und Herausgeber: Österreich-Turkmenische Gesellschaft, Präsident - Dr. Neda Berger

E-mail: nedaberger@gmail.com

ZVR-Zahl: 675962549B; www.turkmenistan-kultur.at

Chefredakteur – Dr. Neda Berger

Unterstützung: Botschaft Turkmenistans in Österreich, Außenministerium Turkmenistans

Redaktion: Dr. Neda Berger

Partner der Österreich-Turkmenischen Gesellschaft: TMT Consulting Group, Media Turkmen Orient

Philosophie: Sonderausgabe zum 30. Jahrestag der Unabhängigkeit. Förderung und Vertiefung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit von Turkmenistan und Österreich, gewidmet der Politik, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur, Turkmenisch - Österreichischen bilateralen Beziehungen und anderen aktuellen Fragen der internationalen Zusammenarbeit zwischen Turkmenistan und Österreich

Zielgruppe: Offizielle Regierungsinstitutionen und Organisationen in Turkmenistan und Österreich, Ministerkabinett in Turkmenistan, Parlament und Ministerien beider Länder, Diplomatischer Korps in Turkmenistan und Österreich, Botschaften und diplomatische Vertretungen Turkmenistans in Europa und den GUS-Staaten, Internationale Organisationen in Ashgabat und Wien – OSZE, UNO, Vienna International Center, Landtage der österreichischen Bundesländer, Stadtverwaltungen, Velajati (Regionen) und Etrapi (Unterregionen) in Turkmenistan, Wirtschaftskammer Wien, Wirtschaftskammer Österreich, Handels- und Wirtschaftskammer Turkmenistans, ausländische Handelsvertretungen in Ashgabat und Wien, Universitäten und Hochschulen, gemeinnützige Organisationen, bekannte regionale Museen, touristische Unternehmen und Assoziationen in beiden Ländern,

Grafisches Konzept und Layout: Temple of creation s.r.o.

Druck: Temple of creation s.r.o.

Cover: Temple of creation s.r.o.

Fotos: TDH, Media-Turkmen ORIENT, Dr. Neda Berger, Wien/Österreich Tourismus

Auflage: 500 Exemplar

О ЖУРНАЛЕ «GALKYNYSH»

Владелец и издатель журнала: Австрийско-Туркменское Общество. Президент – др. Неда Бергер

E-mail: nedaberger@gmail.com

ZVR-Zahl: 675962549; www.turkmenistan-kultur.at

Главный редактор - Др. Неда Бергер

Поддержка: Посольство Туркменистана в Австрии, Министерство иностранных дел Туркменистана

Редакция: Др. Неда Бергер

Партнеры Австрийско-Туркменского Общества: TMT Consulting Group, И.А. Media Turkmen Orient

Философия: Специальный выпуск к 30-летию независимости Туркменистана. Углубление политического, экономического и культурного сотрудничества между Туркменистаном и Австрией. Журнал посвящен политике, экономике, здравоохранению, спорту и культуре, межгосударственным отношениям между Туркменистаном и Австрией и другим актуальным вопросам международного сотрудничества обеих стран.

Целевые группы : Официальные правительственные органы и общественные организации в Туркменистане и Австрии, Кабинет Министров Туркменистана, Парламент, Министерства и ведомства обеих стран, дипломатический корпус в Туркменистане и в Австрии, посольства и дипломатические представительства Туркменистана в Европе, Международные организации в Ашхабаде и в Вене, ОБСЕ, ООН, Венский Международный Центр, Ландтаги Австрийских Федеральных земель, городские хакимлики, велаяты и этрапы Туркменистана, авиалинии и аэропорты, Федеральная Экономическая Палата Австрии и Вены, Торгово-Промышленная Палата Туркменистана, Международные торговые представительства в Ашхабаде и в Вене, университеты и институты, общественные организации, краеведческие и известные музеи, туристические фирмы и ассоциации обеих стран.

Графический концепт: Temple of creation s.r.o.

Типография: Temple of creation s.r.o.

Обложка: Temple of creation s.r.o.

Фотографии: ТДХ, Media-Turkmen ORIENT, Др. Неда Бергер, Wien/Österreich Tourismus

Количество экземпляров: 500 экземпляров

— CREATING LANDMARKS SINCE 1854 —

— МИРОВОЙ БРЕНД С 1854 ГОДА —



WWW.WAAGNERBIRO-BRIDGESYSTEMS.COM

